# SIEGFRIED BETHMANN

# KLÄNGE AUS DEN BERGEN

I

FÜR AKKORDEON

BUTTER

SIEGFRIED BETHMANN

# Klänge aus den Bergen

Länder, Plattler, Schnadahüpfl,

Spott- und Scherzgesänge

Für Akkordeon leicht gesetzt

Band 1

VEB Lied der Zeit · Musikverlag · Berlin

8. Auflage
© 1962 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin
Umschlaggestaltung Benno Butter, Dessau
Lizenz-Nr. 419-440/F 10/82 LSV-Nr. 8330
Druck: Offizin Andersen Nexö, Leipzig

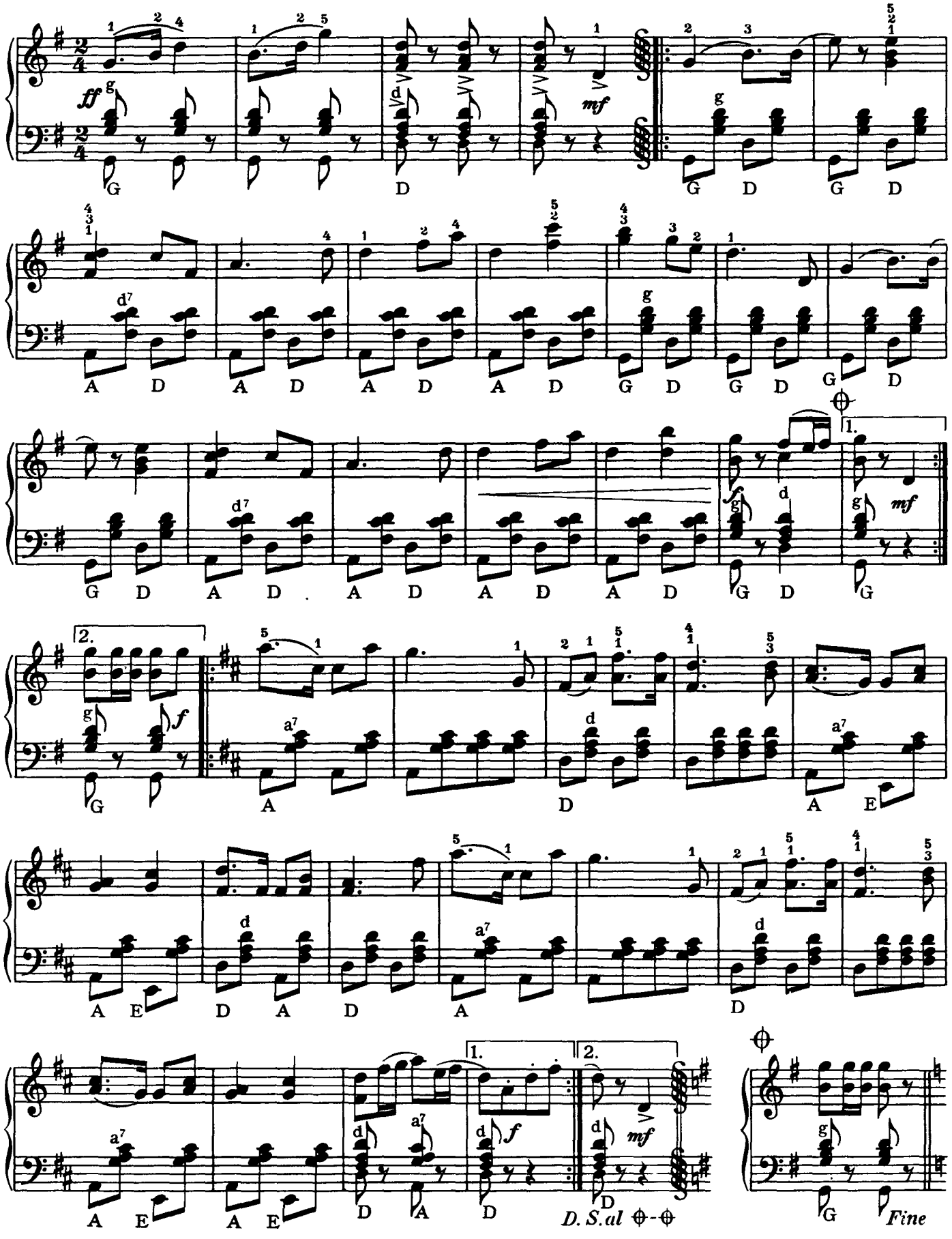
INHALT:


Tiroler Holzhackerbuam . . . . . 4
Tegernseer Ländler . . . . . 6
Droben im Oberland . . . . . 8
Der Vuglbeerbaam . . . . . 9
Harzer Trachtenfest . . . . . 10
Heitauer Plattler . . . . . 12
Da unten im Tale . . . . . 13
Solang der alte Peter . . . . . 14
Drunt in der grünen Au . . . . . 15
Gruß an Oberhof . . . . . 16
Wer fröhlich seine Arbeit tut . . . . . 18
Bin i net a schöner Rußbuttenbua . . . . . 19
Wiesseer Watschentanz . . . . . 20
Ruhlaer Kuckucksuhr . . . . . 22
Der Umgang . . . . . 24
Glück auf, der Steiger kommt . . . . . 26
Schlierseer Ländler . . . . . 27
Schwarzburger Postkutschen-Polka . . . . . 28
Sehnsucht nach den Bergen . . . . . 30
Haushamer Ländler . . . . . 32
Geh'n mer mal nüber . . . . . 34
D' Sau . . . . . 36
Auerhahn-Ländler . . . . . 37
Et geith nix über die Gemütlichkeit . . . . . 38
Abend am Rennsteig . . . . . 39
Trauntaler Ländler . . . . . 40
Harzer Köhler-Jodler . . . . . 41
Grainauer Ländler . . . . . 42
Harzgeroder Fuhrmannswalzer . . . . . 44
Limborska . . . . . 46
Mein Herz ist im Hochland . . . . . 48
Ruhpoldinger Ländler . . . . . 49
Brotteroder Kirmespolka . . . . . 50
Motschekuh von Halberstadt . . . . . 52
Königsseer Ländler . . . . . 52
Schnadahüpfl . . . . . 54
Bei Naumburg auf der Straße . . . . . 55
Grüß dich, Vater Brocken . . . . . 56
Von meinem Bergli muß ich scheiden . . . . . 58
Ade zur guten Nacht . . . . . 59

# Tiroler Holzhackerbuam

## Marsch

Josef Franz Wagner (1856-1908)



*Nebensolo ad lib. bei Wiederholung*

Akk. II.

TRIO

*(1. × p) 2. × mf*

*p*

*1. × p 2. × mf*

*mf*

**Langsam beginnen, schneller werden!**

*pp*

*cresc.*

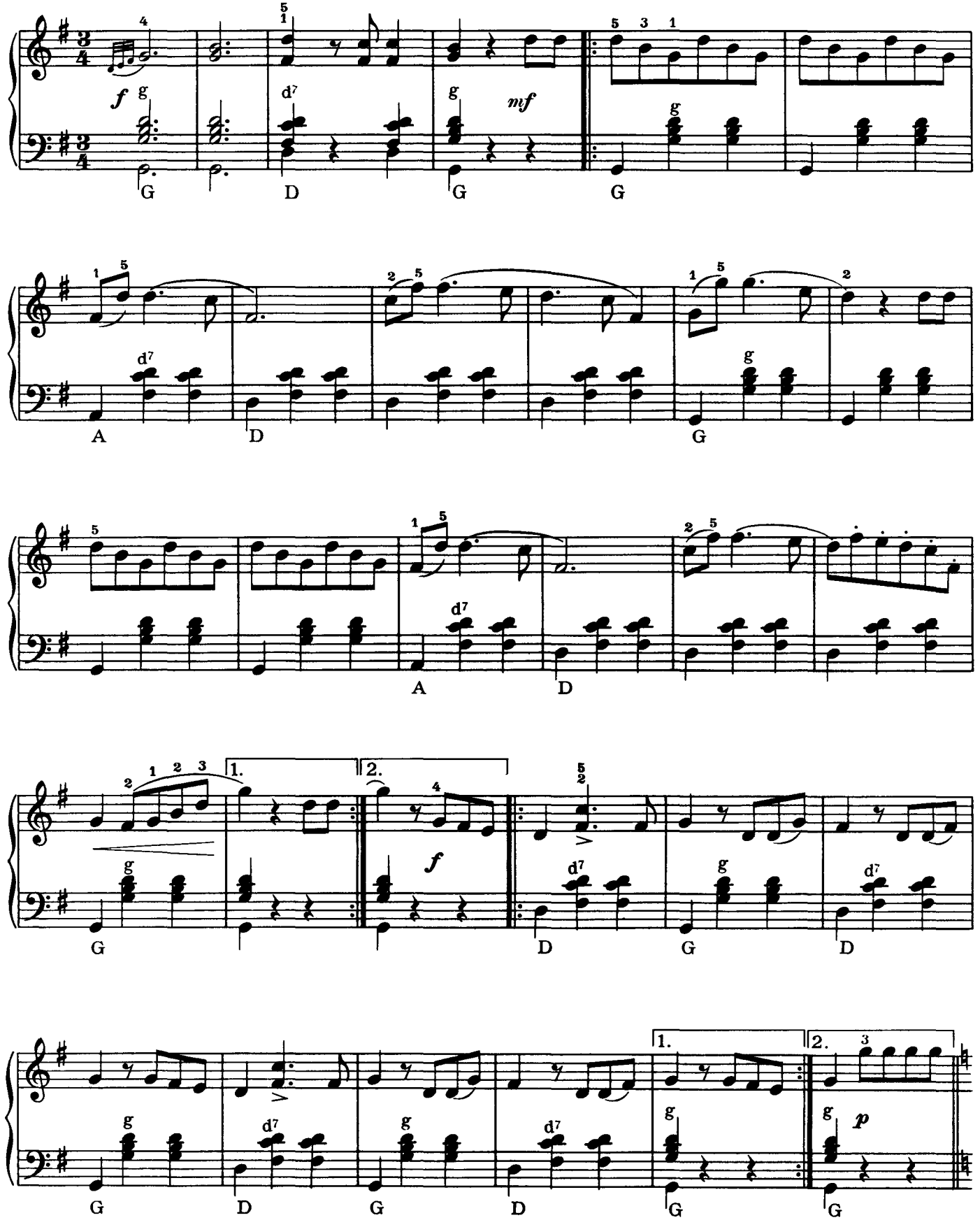
*f*

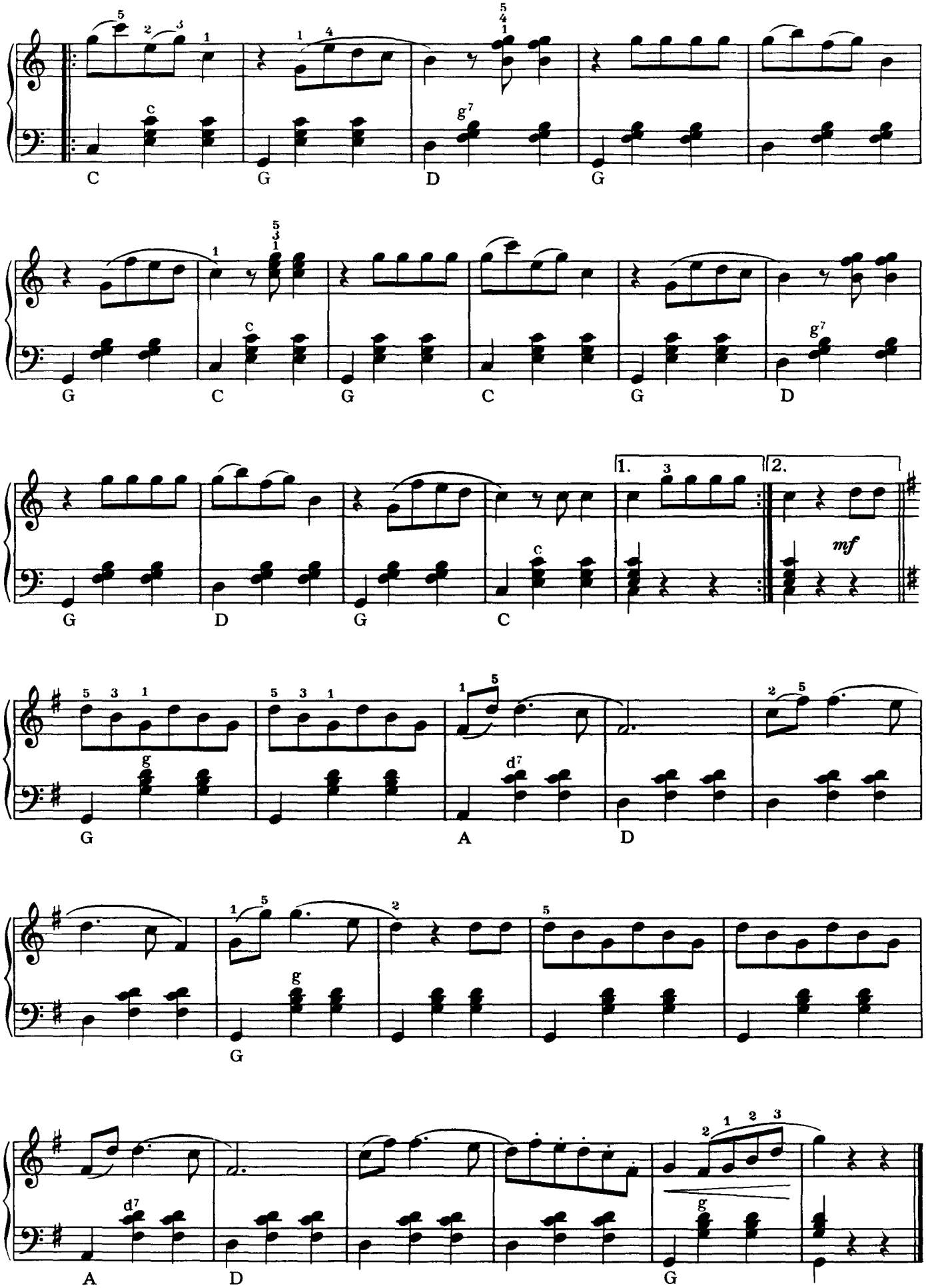
*pp*

*D. C. al Fine*

# Tegernseer Ländler

Volksweise

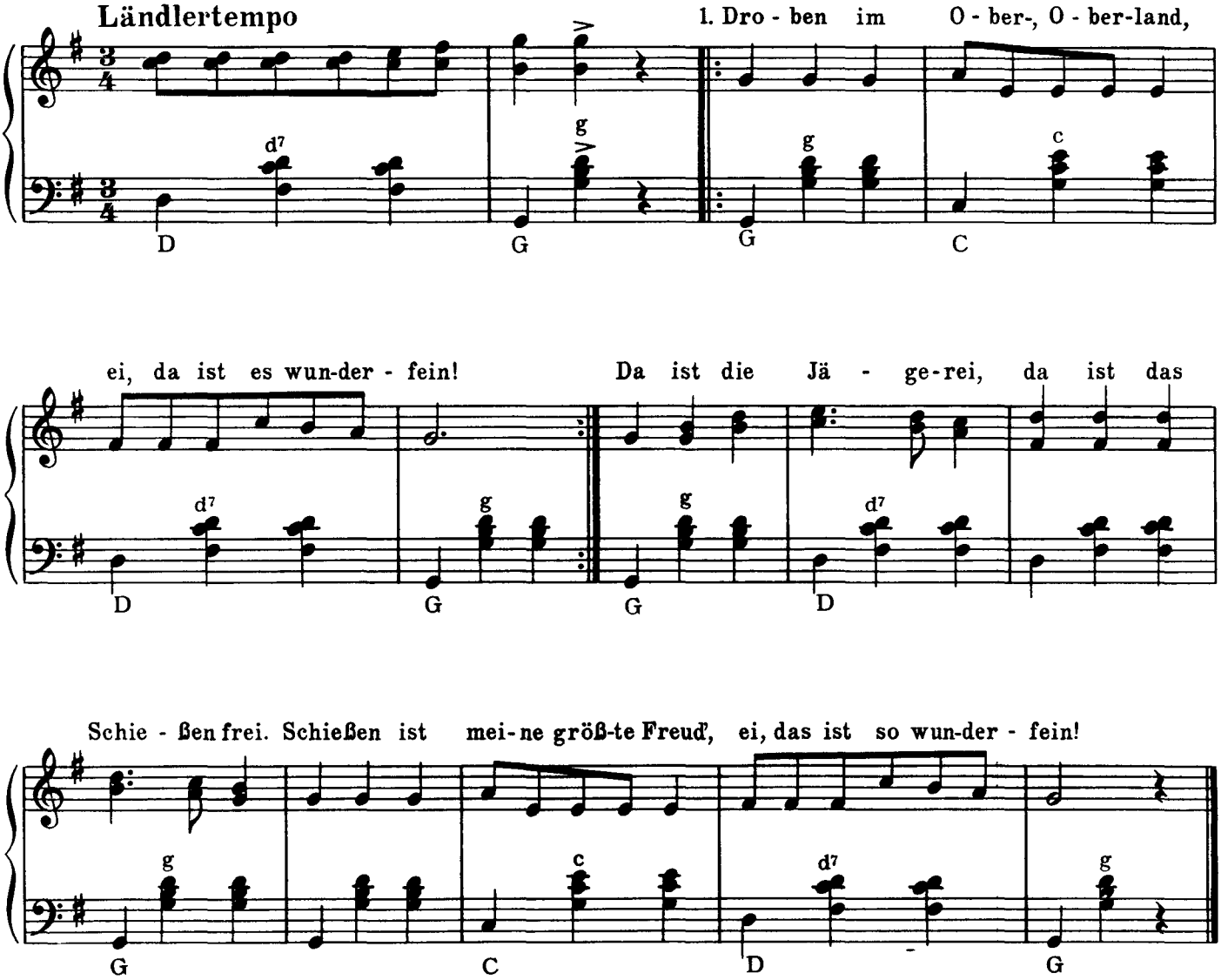



C
G
D
G
G
C
G
C
G
D
G
D
G
C
1.
2.
mf
G
A
D
G
A
D
G

# Droben im Oberland

## Lied

Volksweise



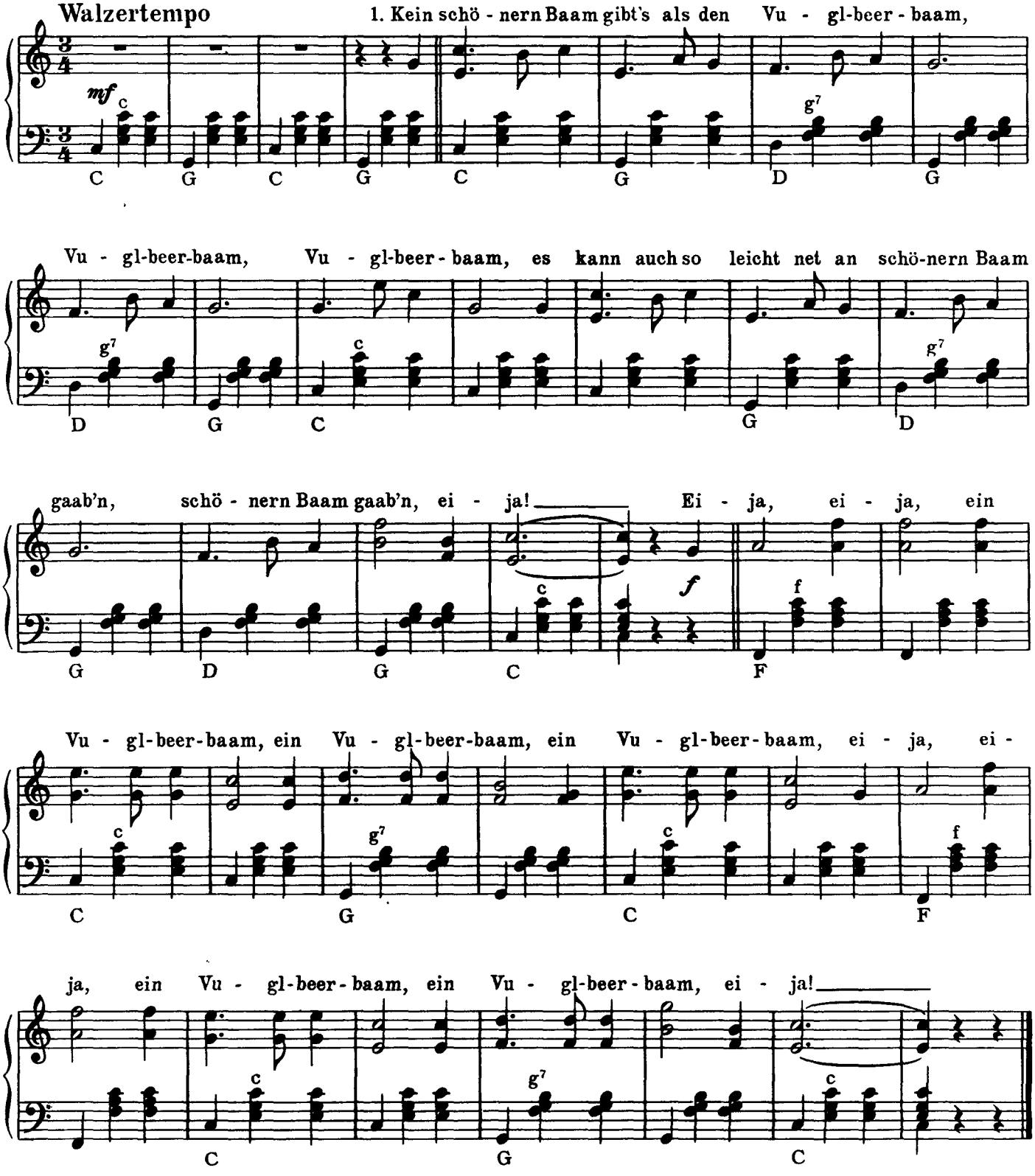

2. Schieß mir 'nen Rehbock z'samm',
fällt er oder fällt er net!
Fällt er net, so bleibt er steh'n,
zu meinem Maderl muß i geh'n,
zu meinem Maderl muß i geh'n,
alle Woche siebenmal.

3. Gestern ist Sonntag g'wes'n,
heut' bin ich schon wieder da.
Sie hat ein Hütlein auf,
eine wunderschöne Feder drauf.
Sie sah so reizend, reizend aus,
und sie ging mit mir nach Haus.

4. Lauter hübsche, junge Leut' sein's wir,
lauter hübsche, junge Leut'.
Wenn die hübschen, jungen Leut' net wärn,
wer sollt' das viele Geld verzehr'n?
Lauter hübsche, junge Leut' sein's wir,
lauter hübsche, junge Leut'.

# Der Vuglbeerbaam

Volkslied aus dem Erzgebirge *)




2. Beim Kantor sein Haus steht ein Vuglbeerbaam,
da sitzt unser'm Kantor sei Weibl dernaabn.

3. Na, laßt se nur sitzen, sie schläft ja dobei,
und hat se's verschlafen, dann hol'n mer se rei.

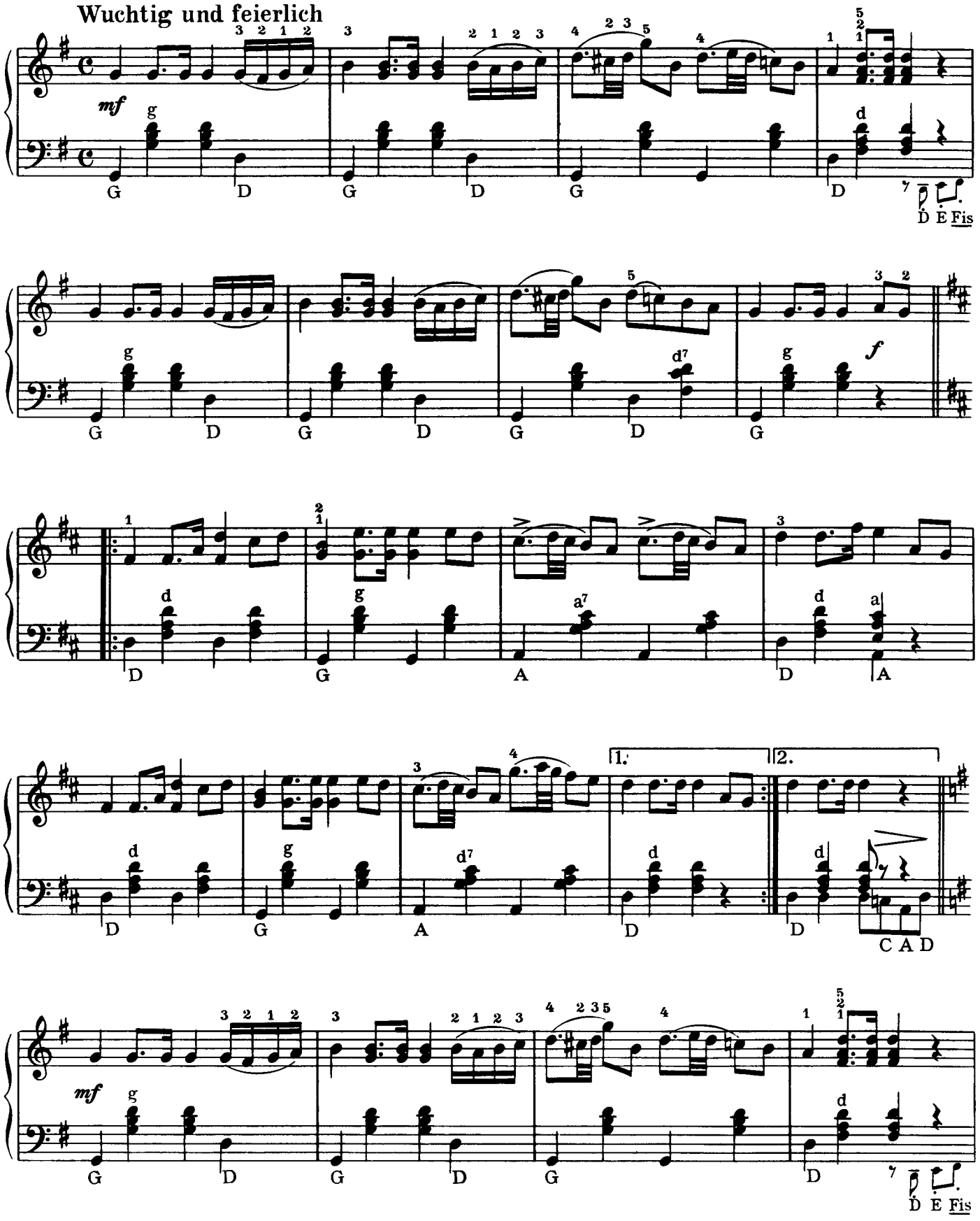
4. Und wenn i gestorb'n bin, i werd's nich derlaabn,
da pflanzt auf mein Grab einen Vuglbeerbaam.

*) Worte um 1890 von August Max Schreyer Johanngeorgenstadt/Pulsnitz

# Harzer Trachtenfest

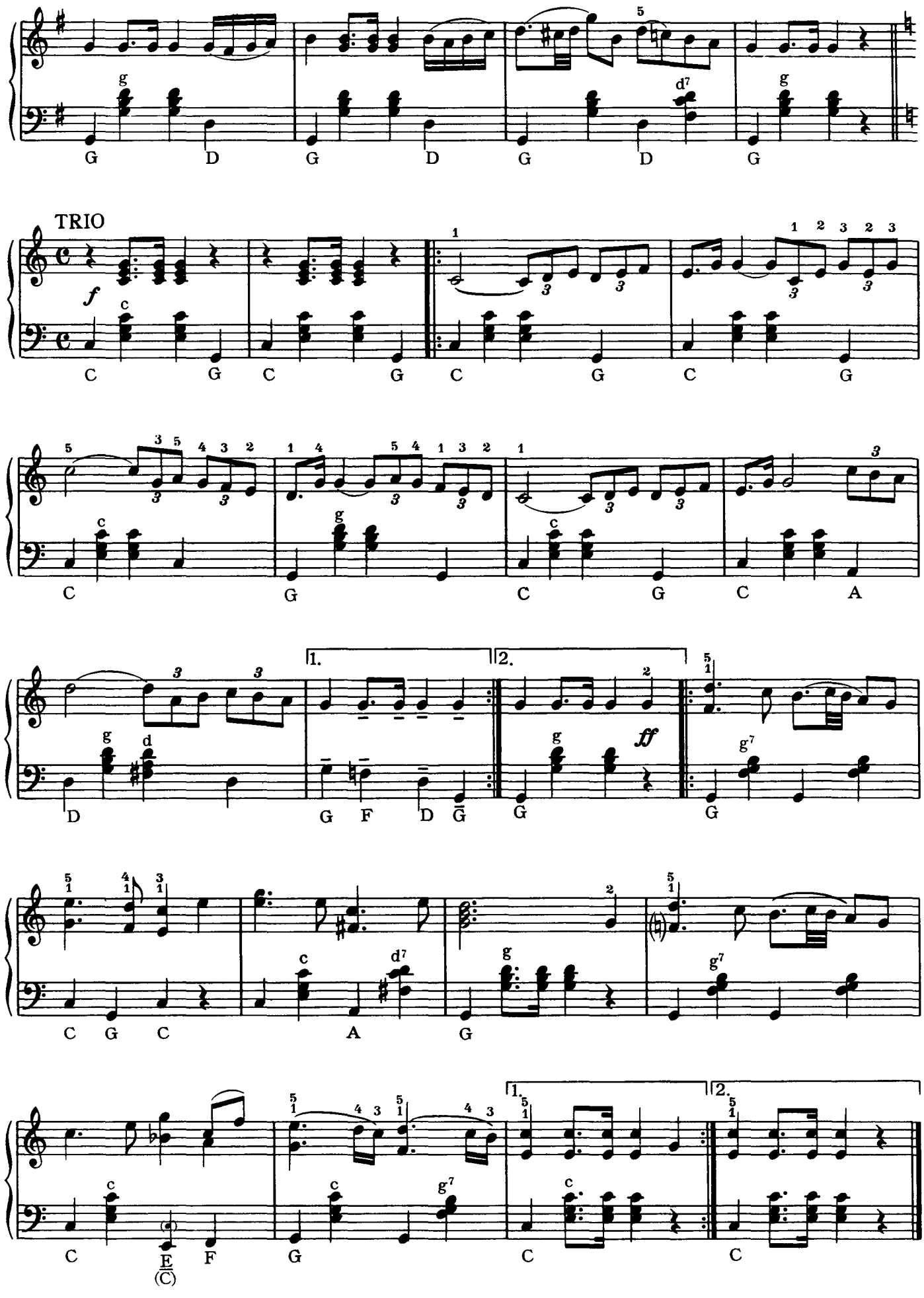
## Bauernmarsch

Siegfried Bethmann



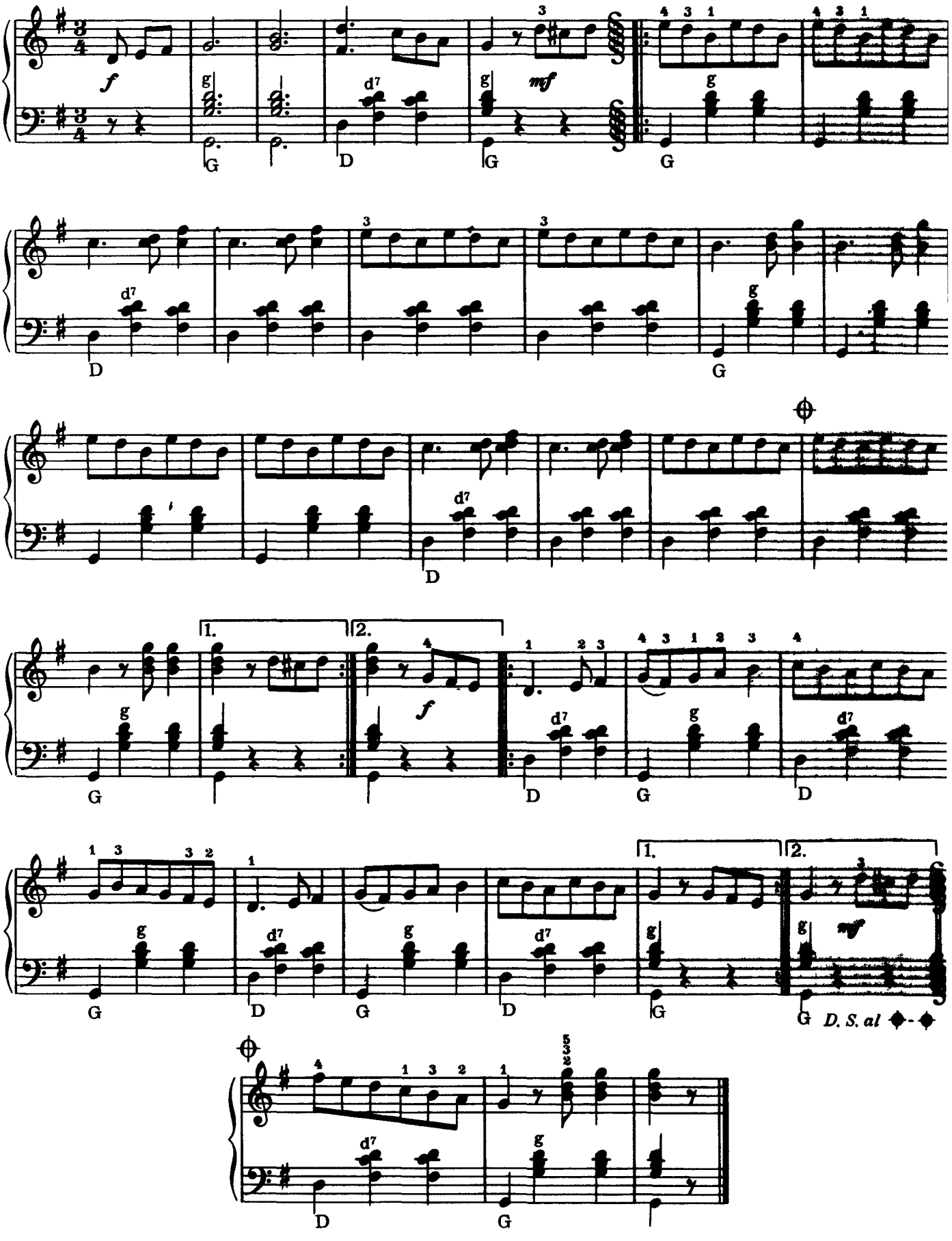

Copyright MCMLXI by VEB Lied der Zeit Musikverlag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten


TRIO
f
ff
1.
2.
G D G D G D G
C G C G C G C G
C G C G C A
D G F D G G g7
C G C A G
C E F G C C
(C)

# Heitauer Plattler

Volksweise

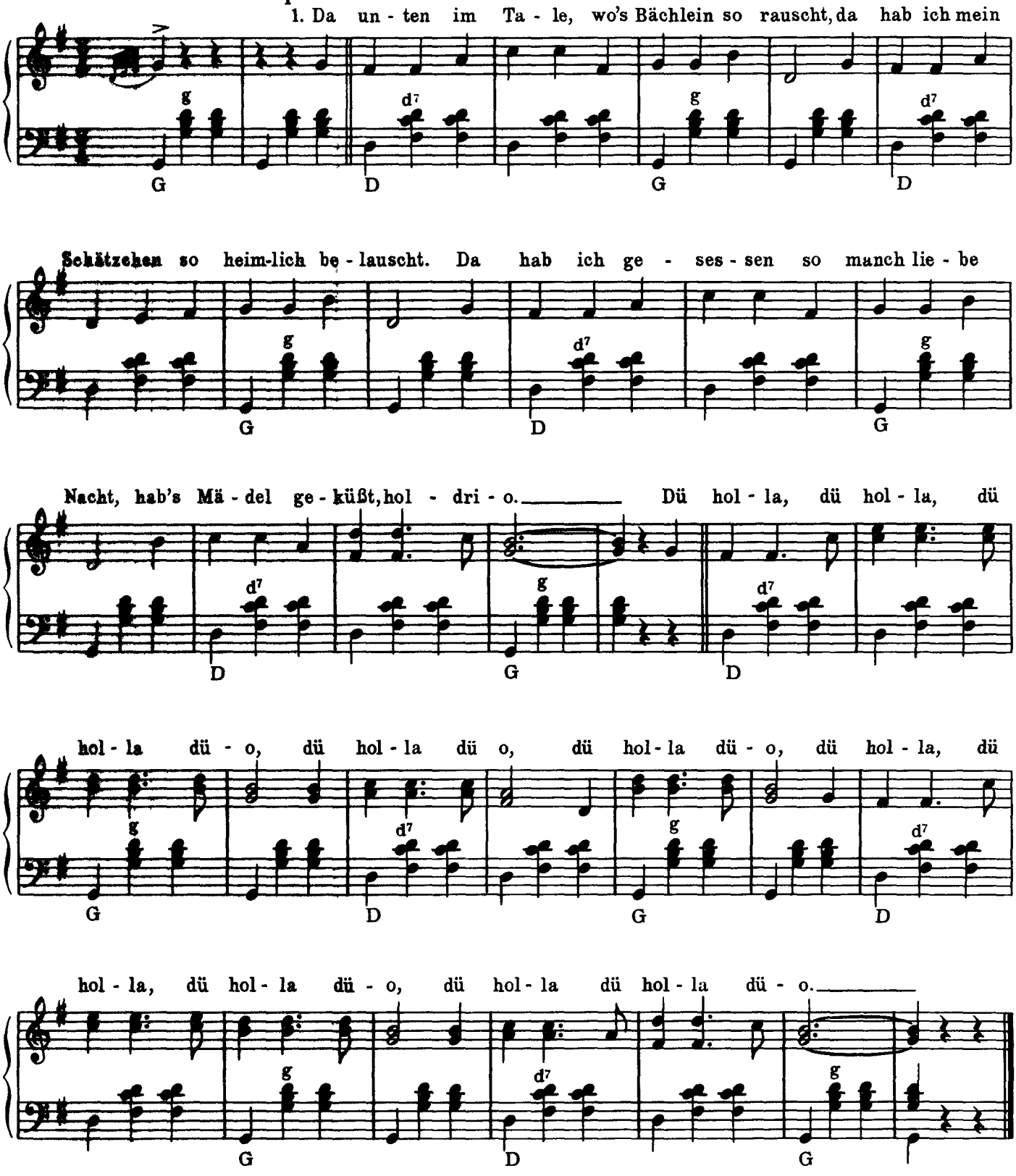


# Da unten im Tale

## Altes Harzer Spinnstubenlied

Volksweise aus Benneckenstein

**Flottes Walzertempo**



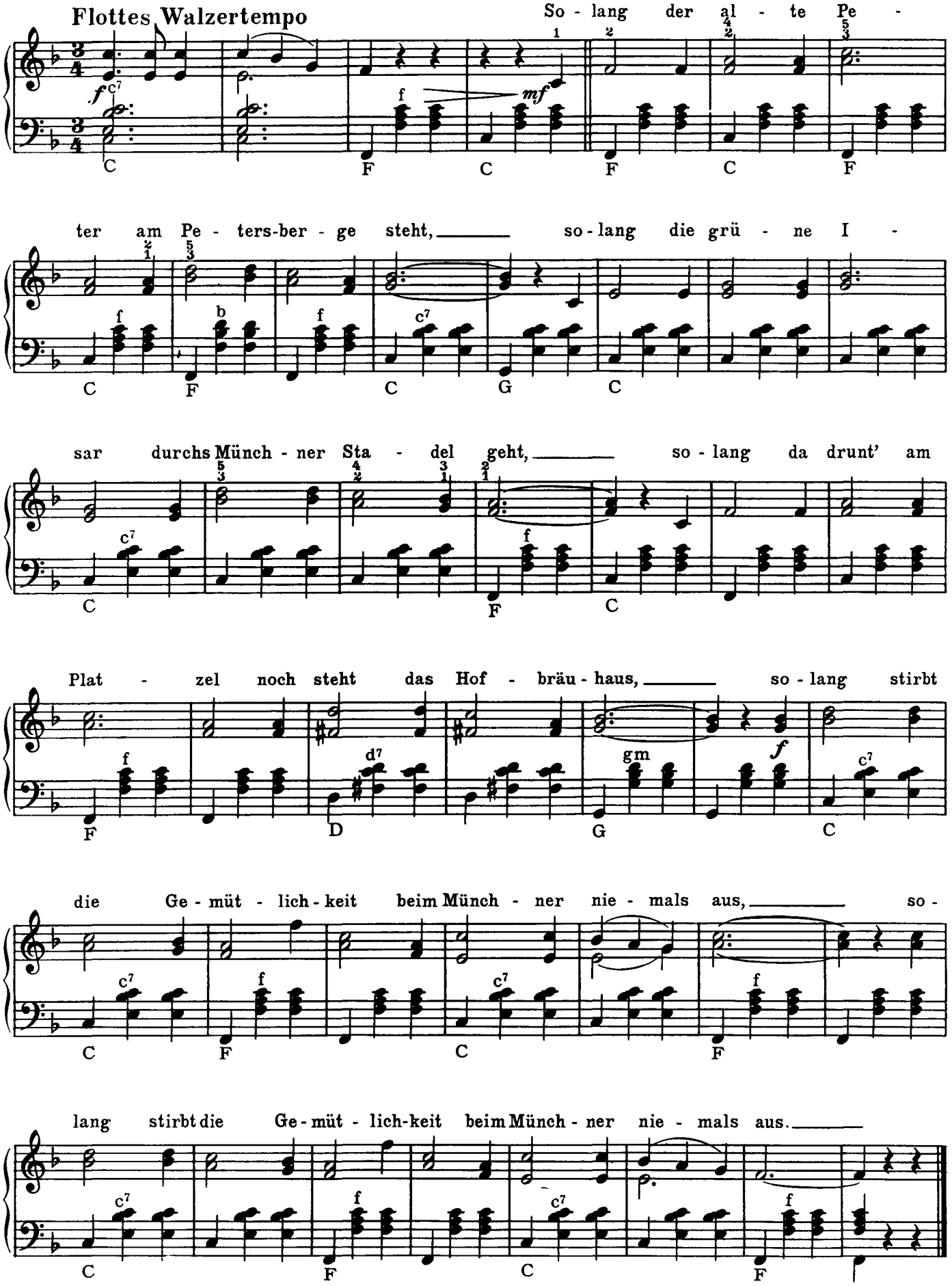

2. Wenn and're Leut' sagen:
„Sollst's Schätzchen nicht lieb'n!"
Was kümm'r ich mich drum?
Will mich gar nicht genier'n!
Ich hab ihr versprochen,
daß ich nicht von ihr laß,
ich halte mein Wort, holdrio!

3. „Lieb Schätzchen, bist böse?
Erkennst du mich nicht?"
„Hab dich nicht erkannt,
hast 'nen Schnauzbart gekriegt.
Du siehst ja so elend aus,
bist ja so blaß!
Hast Mädel geküßt!" Holdrio.

# Solang der alte Peter

## Alt-Münchner Walzerlied

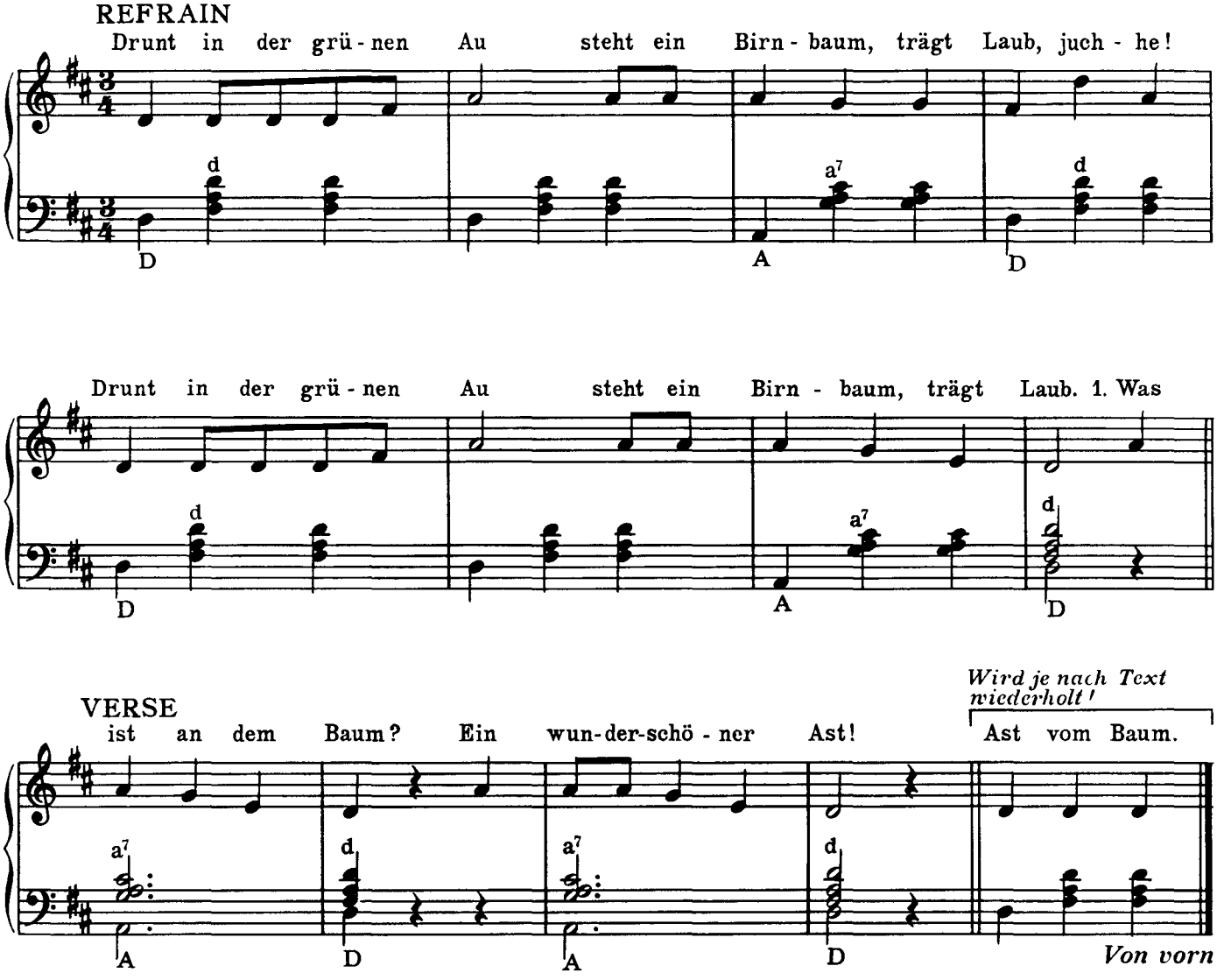
Volksweise



# Drunt in der grünen Au

## Scherzlied

Volksweise




2. Was ist an dem Ast?
   Ein wunderschöner Zweig!
   Zweig vom Ast, Ast vom Baum.

3. Was ist an dem Zweig?
   Ein wunderschönes Blatt!
   Blatt vom Zweig, Zweig vom Ast, Ast vom Baum

4. Was ist an dem Blatt?
   Ein wunderschönes Nest!
   Nest vom Blatt, Blatt vom Zweig usw

5. Was ist in dem Nest?
   Ein wunderschönes Ei!
   Ei vom Nest usw.

6. Was ist in dem Ei?
   Ein wunderschöner Vogel!
   Vogel im Ei usw.

7. Was kommt von dem Vogel?
   Eine wunderschöne Feder!
   Feder vom Vogel usw.

8. Was wird aus der Feder?
   Ein wunderschönes Bett!
   Bett von der Feder usw.

9. Was liegt in dem Bett?
   Ein wunderschönes Maderl!
   Mäderl im Bett usw.

10. Was werd aus dem Maderl?
    A wunderschöner Bua!
    Bua vom Mäderl usw.

11. Was werd aus dem Buam?
    Ein tüchtiger Bauer!
    Bauer vom Buam usw.

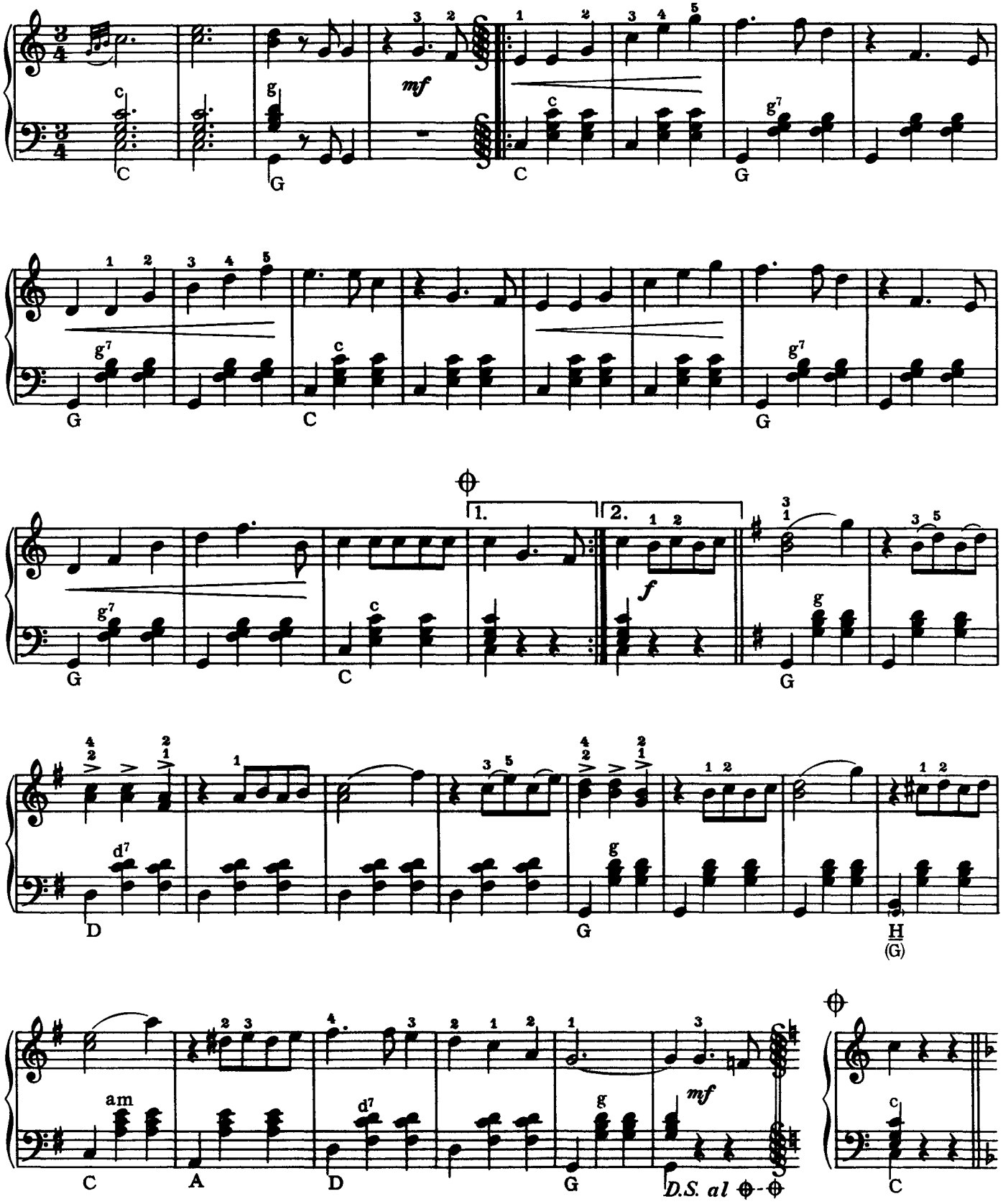
12. Was tut denn der Bauer?
    Er pflanzt einen Birnbaum!
    Birnbaum vom Bauer usw.

(Ab hier beginnt das Lied wieder von vorn!)

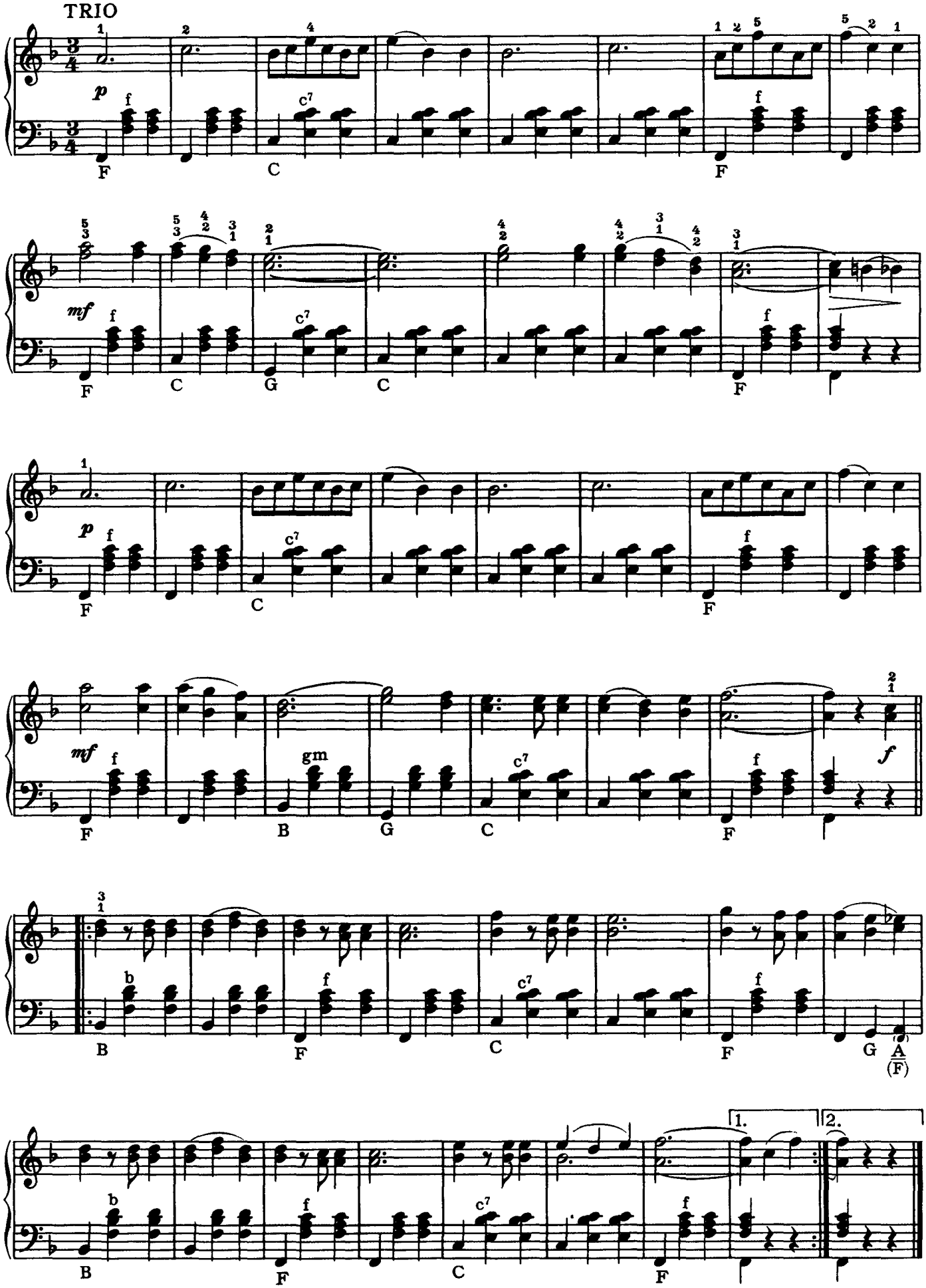
# Gruß an Oberhof

## Ländler

Siegfried Bethmann



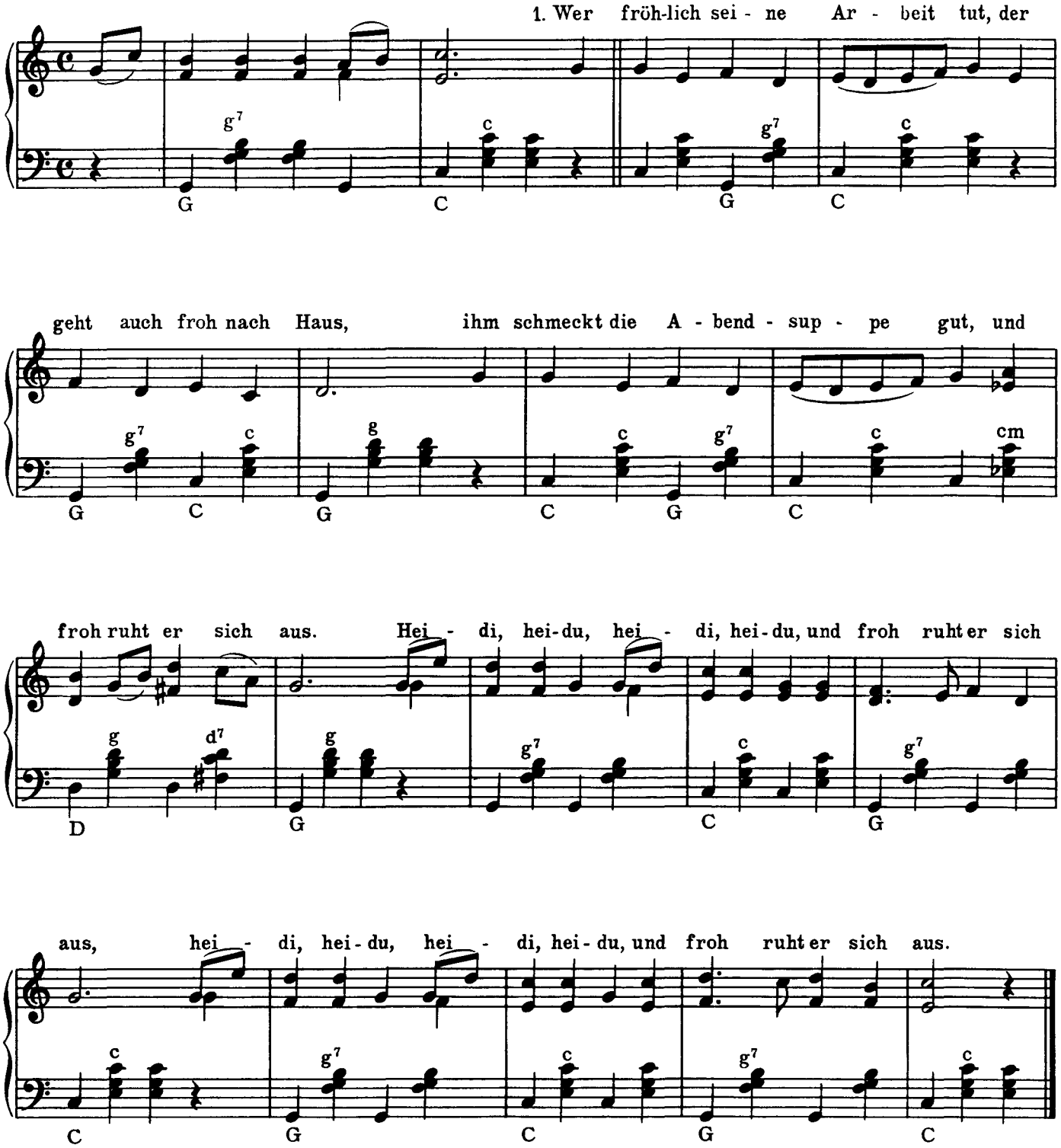

Copyright MCMLXI by VEB Lied der Zeit Musikverlag, Berlin  Alle Rechte vorbehalten


TRIO
p
f
F
C
F
mf
f
F
C
G
C
F
p
f
F
C
F
mf
f
F
gm
B
G
C
F
f
b
B
F
f
C
F
G
A
(F)
1.
2.
b
B
F
f
C
F

# Wer fröhlich seine Arbeit tut

## Abendlied der Harzer Nagelschmiede

Volksweise aus Benneckenstein




2. Und in der Frühe kehrt er dann
zur Werkstatt frisch zurück,
die Hämmer stimmen lustig an
den Takt von Fleiß und Glück.

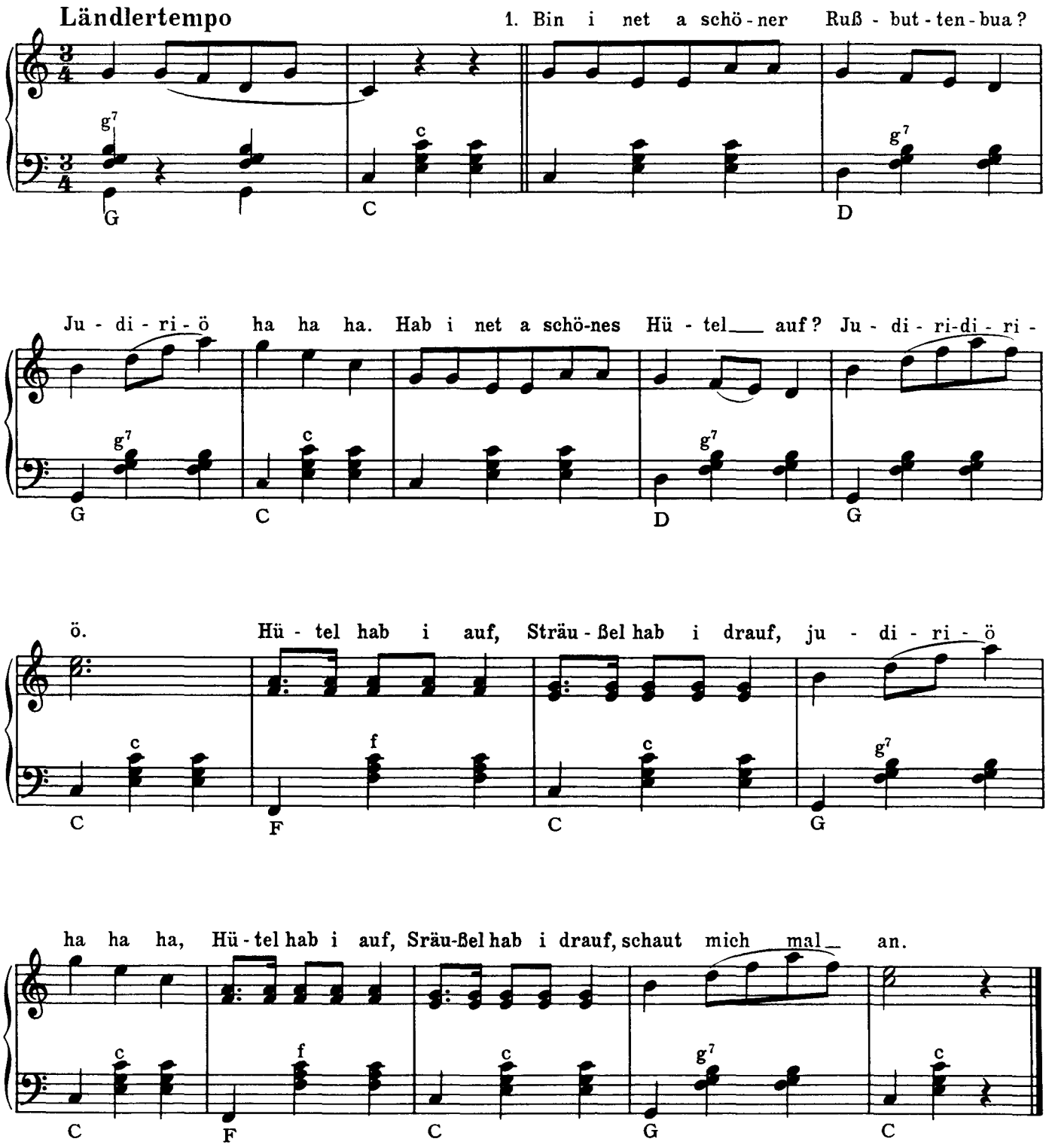
3. Denn glücklich ist der Nagelschmied,
wenn ihm der Tag gelingt,
und jubelnd klingt sein Feierlied,
wenn er am Abend singt:

4. Es war ein froher Arbeitstag,
wie gestern, so auch heut'.
Ein fröhlich Morgen hoffen mag,
wer's Heute nicht bereut!

# Bin i net a schöner Rußbuttenbua?

Volkslied

Thüringer Wald




2. Bin i net a schöner Rußbuttenbua?
Hab i net a schönes Röckel an?
Röckel hab i an, Knöpfel hab i dran,
schaut mich mal an.

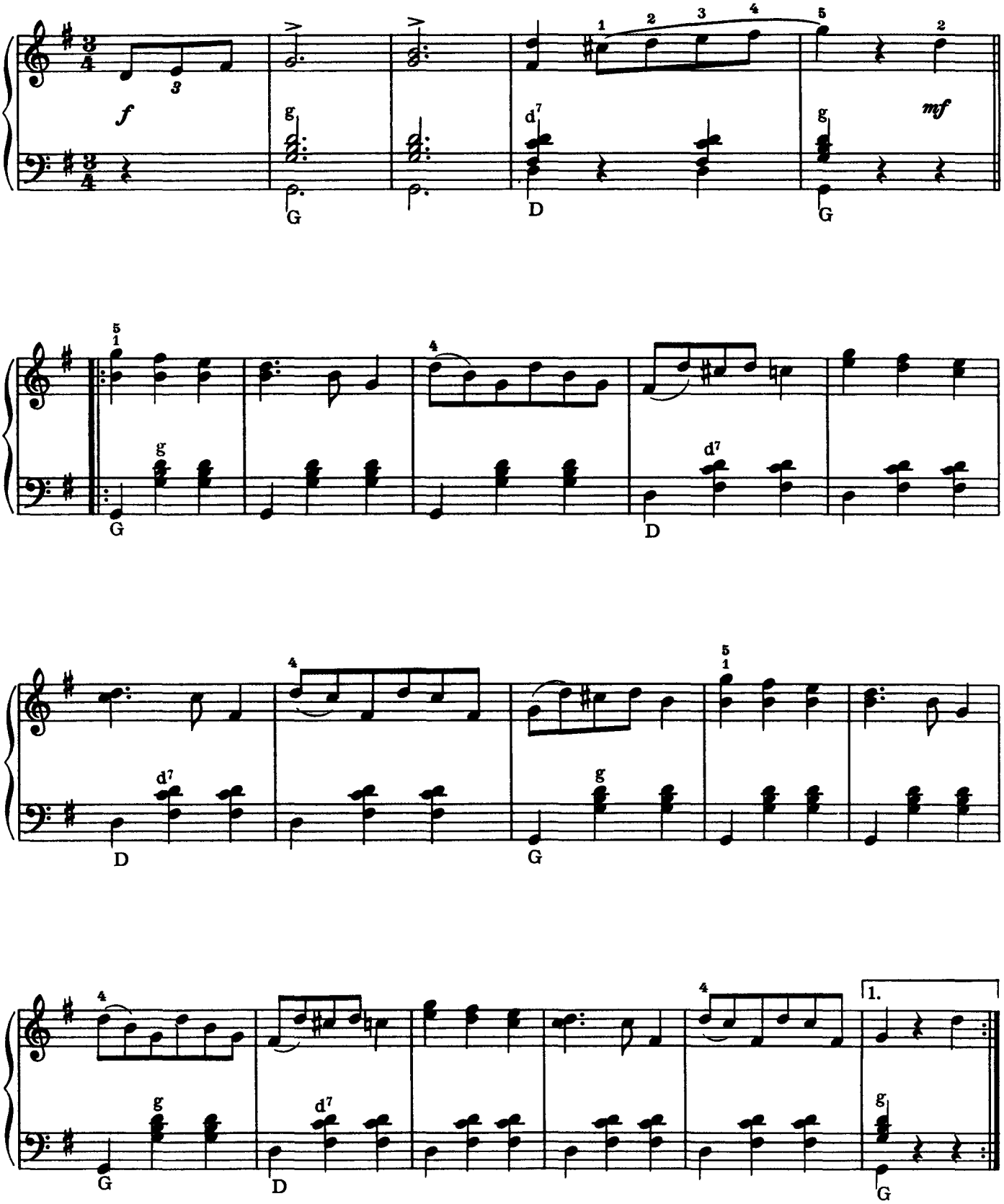
3. Bin i net a schöner Rußbuttenbua?
Hab i net a schönes Hosel an?
Hosel hab i an, Tragel hab i dran,
schaut mich mal an.

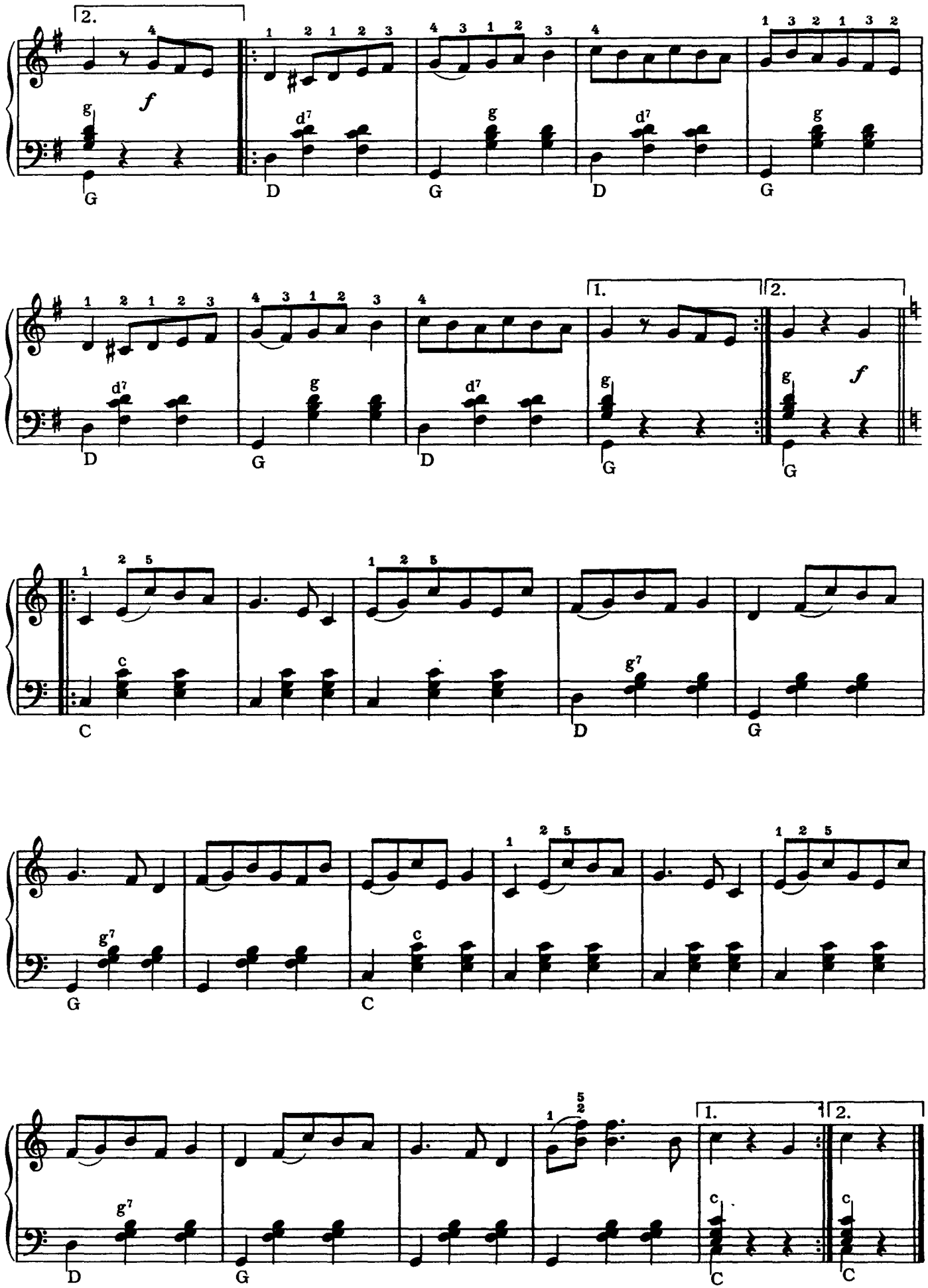
4 Bin i net a schöner Rußbuttenbua?
Hab i net recht schöne Stiefel an?
Stiefel hab i an, Sohlen hab i dran,
schaut mich mal an.

5. Bin i net a schöner Rußbuttenbua?
Hab i net a schönes Raff auf'n Buckel?
Raff auf'n Buckl, Rußbutten drauf,
schaut mich mal an.

# Wiesseer Watschentanz

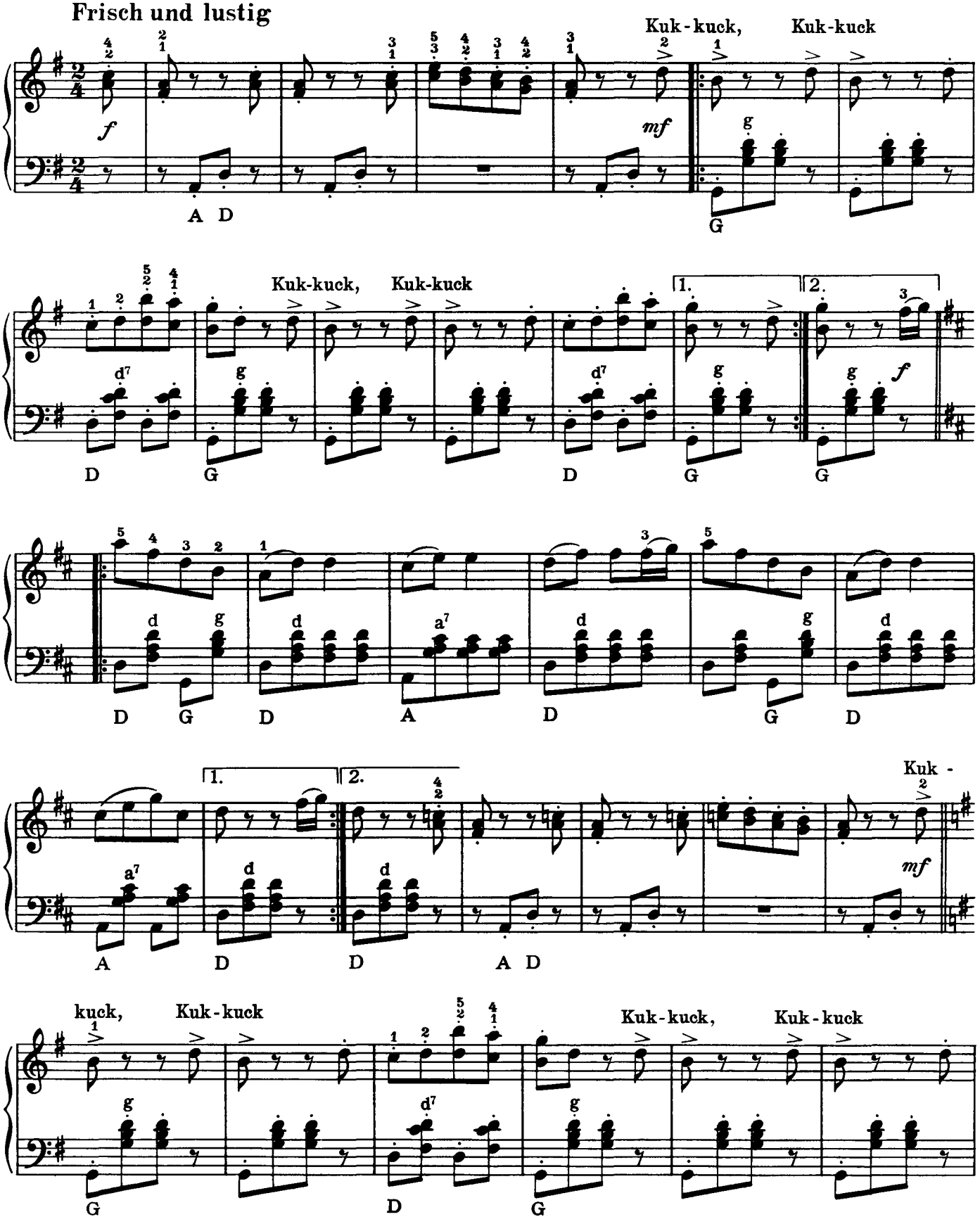
Volksweise



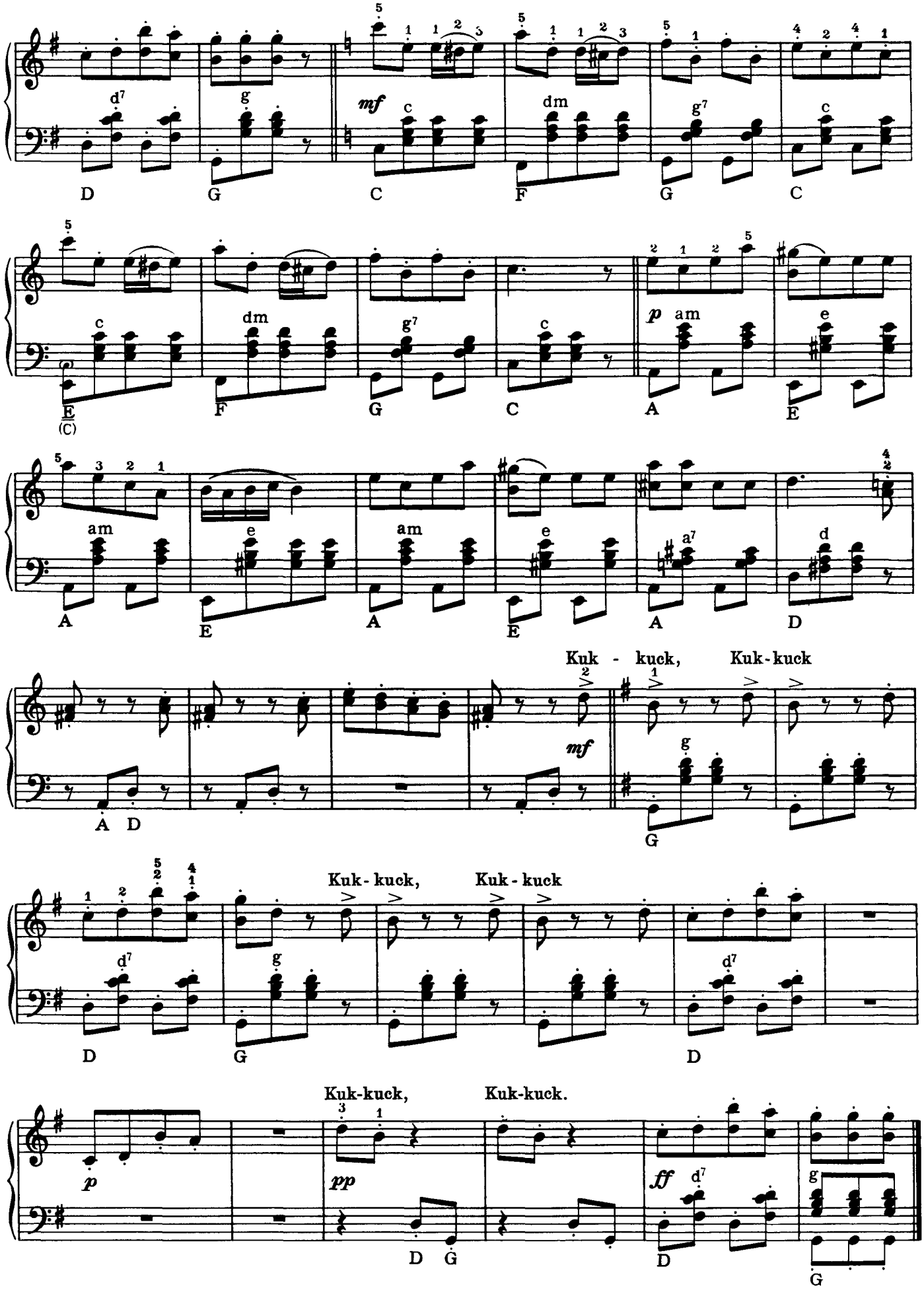

2.
f
g
G
d7
D
1.
2.
C
g7
c

# Ruhlaer Kuckucksuhr

Siegfried Bethmann



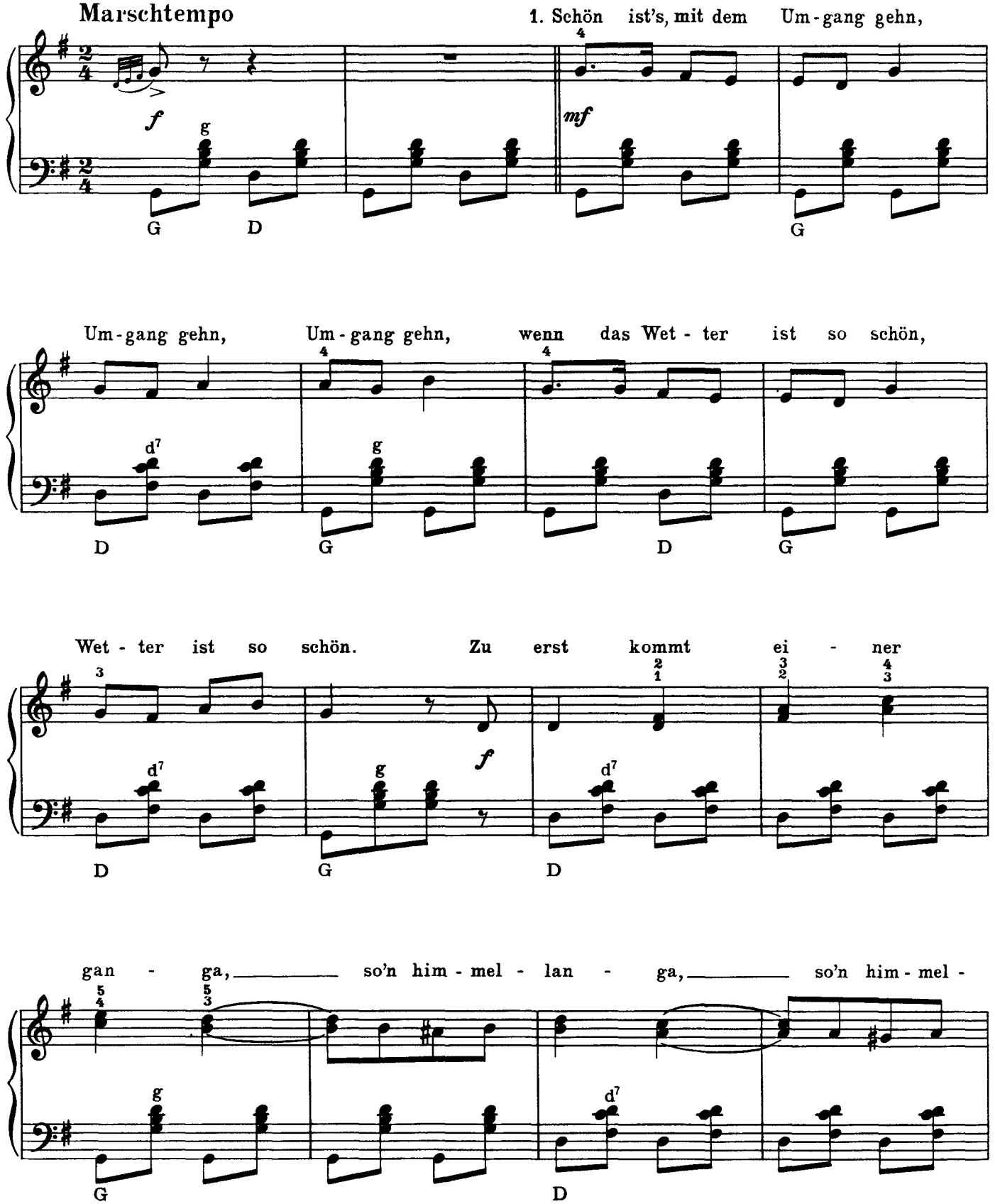

Copyright MCMLXI by VEB Lied der Zeit Musikverlag, Berlin  Alle Rechte vorbehalten

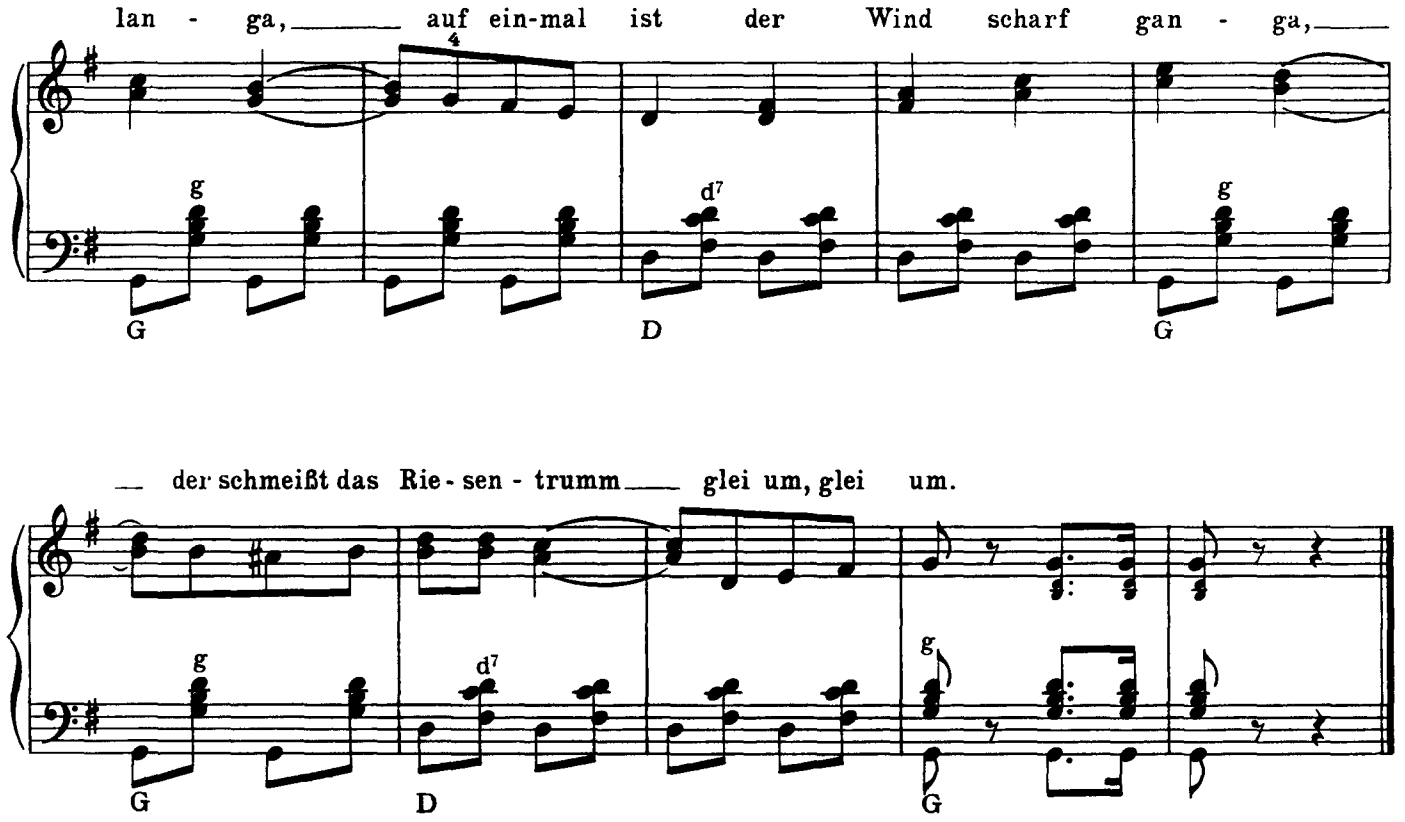

mf
p am
Kuk - kuck, Kuk-kuck
mf
Kuk-kuck, Kuk-kuck
Kuk-kuck, Kuk-kuck.
p
pp
ff

# Der Umgang

## Bayrisches Spottlied

Volksweise





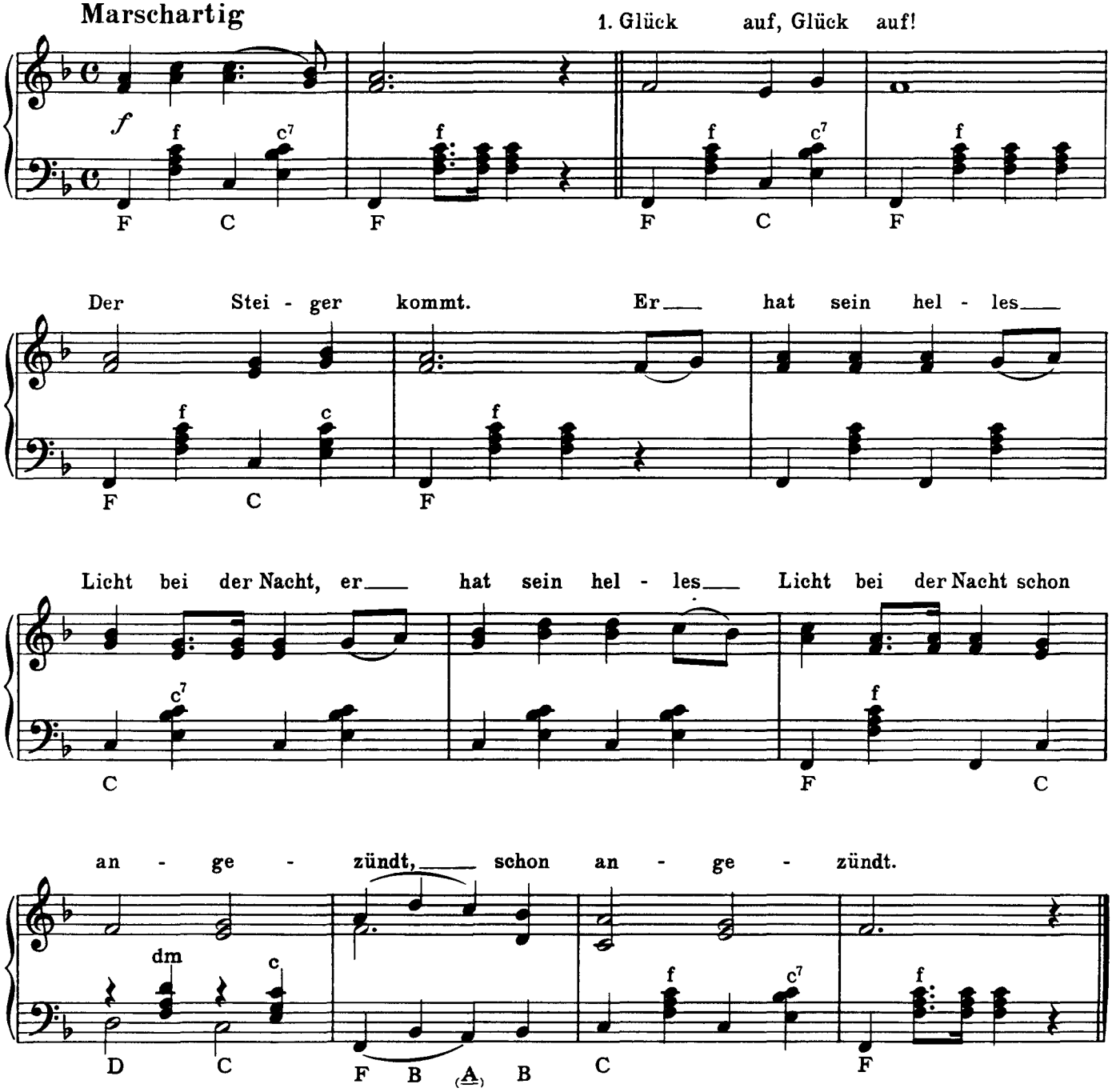

2. Mannschaft von der Feuerwehr kommt daher, ganz lescher,
Buben, Madel hinterdrein, müssen's dabei sein.
Und dann komm'n die Maderl
im weißen Kladerl,
mit schwachen Waderl,
wenn's regnet, werden's naß die armen Maderl,
dann schimpft die Mutter z'Haus
und zieht's gleich aus.

3. Einer tut die Pauk'n schlag'n, net zum sag'n, net zum ertrag'n,
weil der Bursch ganz gewiß blau wie'n Veilchen is.
Und dann kommt so ein Trompeter,
a so a netter,
a dicker Peter,
und blasen tut der Attentäter,
daß ein' gleich reißt vom Fleck
d' Ohrwascheln weg.

4. Dann kommt Jungfer Cäcilie, Kopf in d' Höh', wie a Fee,
wenn d' sie siehst im Neglischee, wird's dir Angst und weh!
Und dann kommt der Petersdorfer Wachter,
ein G'sicht, das macht er,
wie a Kupferdrachter.
Wenn dem an Gulden gibst, da lacht er,
weil es ihm Freude macht,
dem Mann der Nacht.

# Glück auf, der Steiger kommt

Volksweise aus dem Erzgebirge*)




2. Schon angezünd't, das gibt ein'n Schein!
Und damit fahren wir bei der Nacht,
und damit fahren wir bei der Nacht,
ins Bergwerk ein, ins Bergwerk ein.

3. Die Bergleut' sein so hübsch und fein.
Sie hau'n das Silber und das Gold,
sie hau'n das Silber und das Gold,
aus Felsgestein, aus Felsgestein.

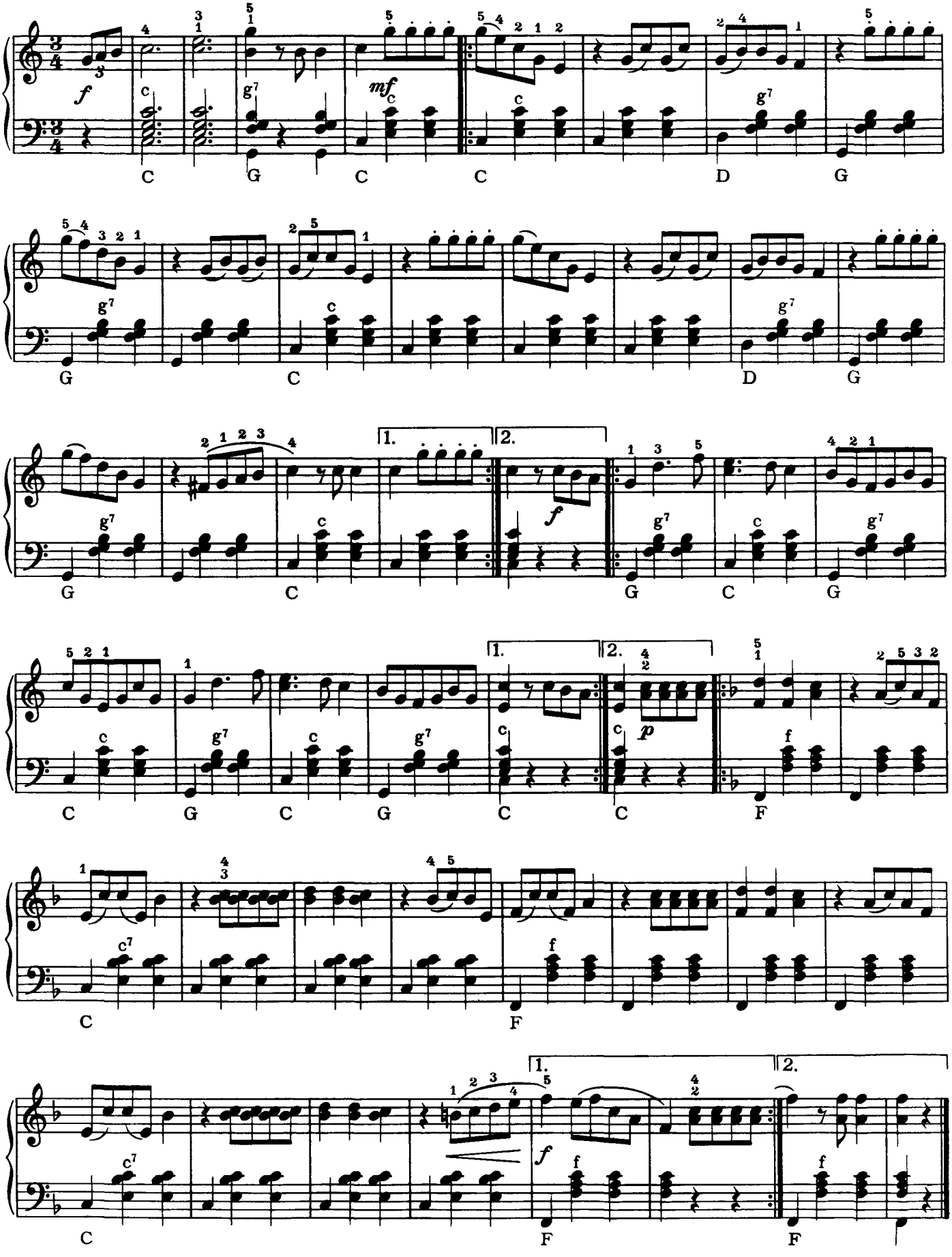
4 Der eine haut das Silber, der and're das Gold.
Und den schwarzbraunen Mägdelein, Mägdelein,
und den schwarzbraunen Mägdelein, Mägdelein,
den sein sie hold, den sein sie hold.

5. Ade, ade, du süße Braut!
Und da drunten in dem tiefen Schacht,
und da drunten in dem tiefen Schacht,
da denk ich dein, da denk ich dein.

6. Und kehr ich heim, zum Liebchen heim,
dann erschallt, erschallt mein Bergmannsgruß,
dann erschallt, erschallt mein Bergmannsgruß,
Gluckauf, Glückauf, Glückauf, Glückauf!

# Schlierseer Ländler

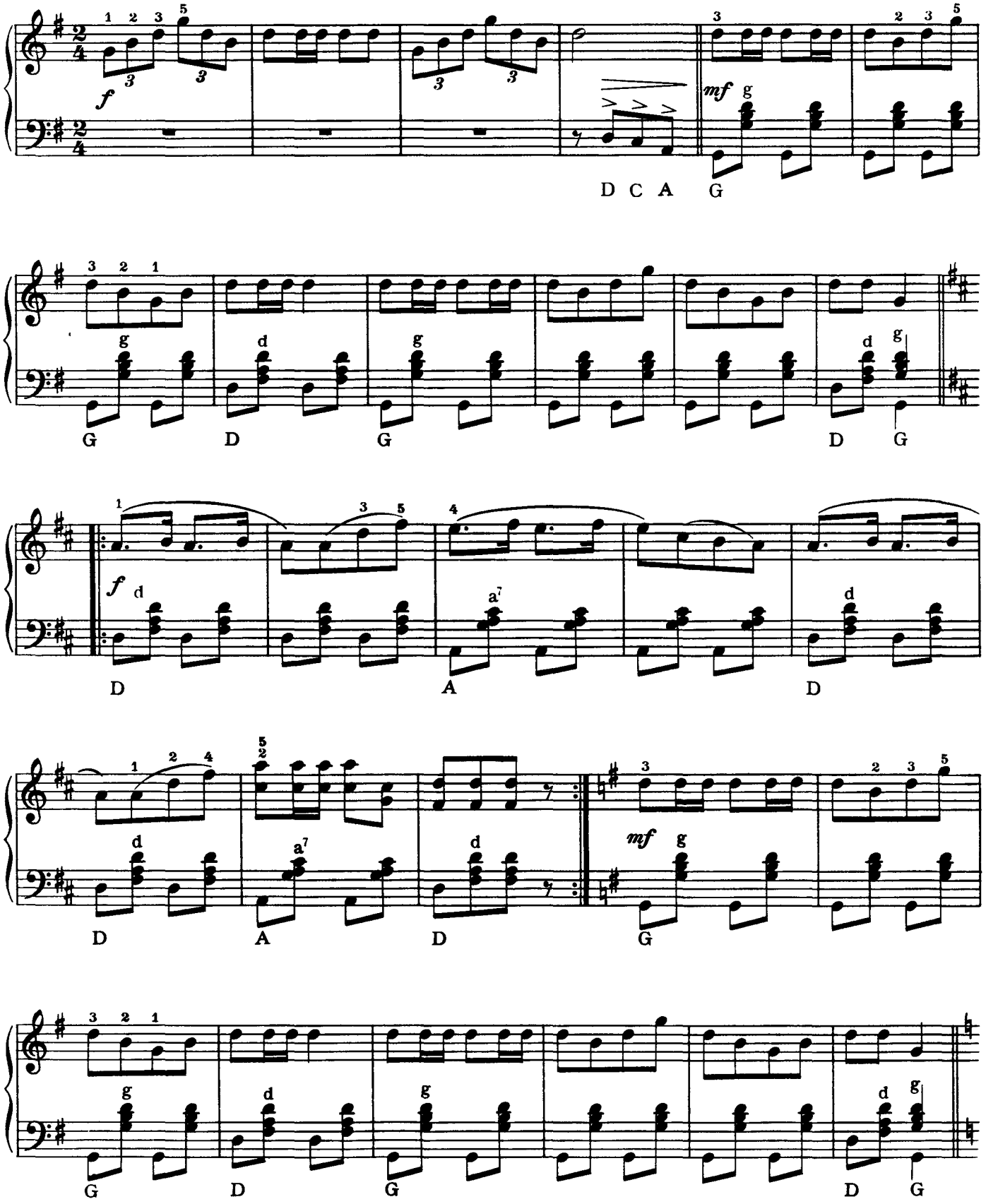
Volksweise



# Schwarzburger Postkutschen-Polka

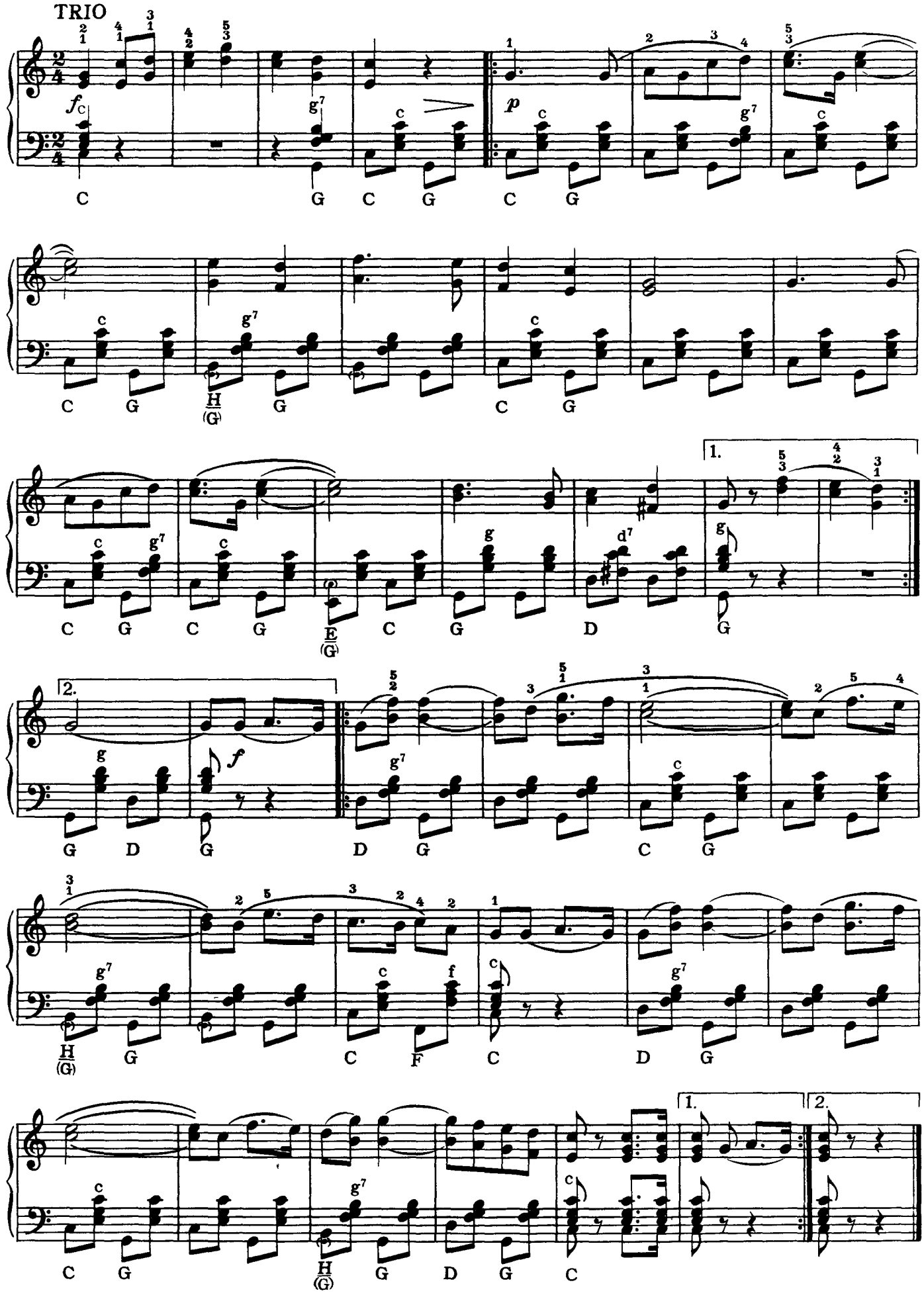
Siegfried Bethmann

Frisches Polkatempo




Copyright MCMLXI by VEB Lied der Zeit Musikverlag, Berlin

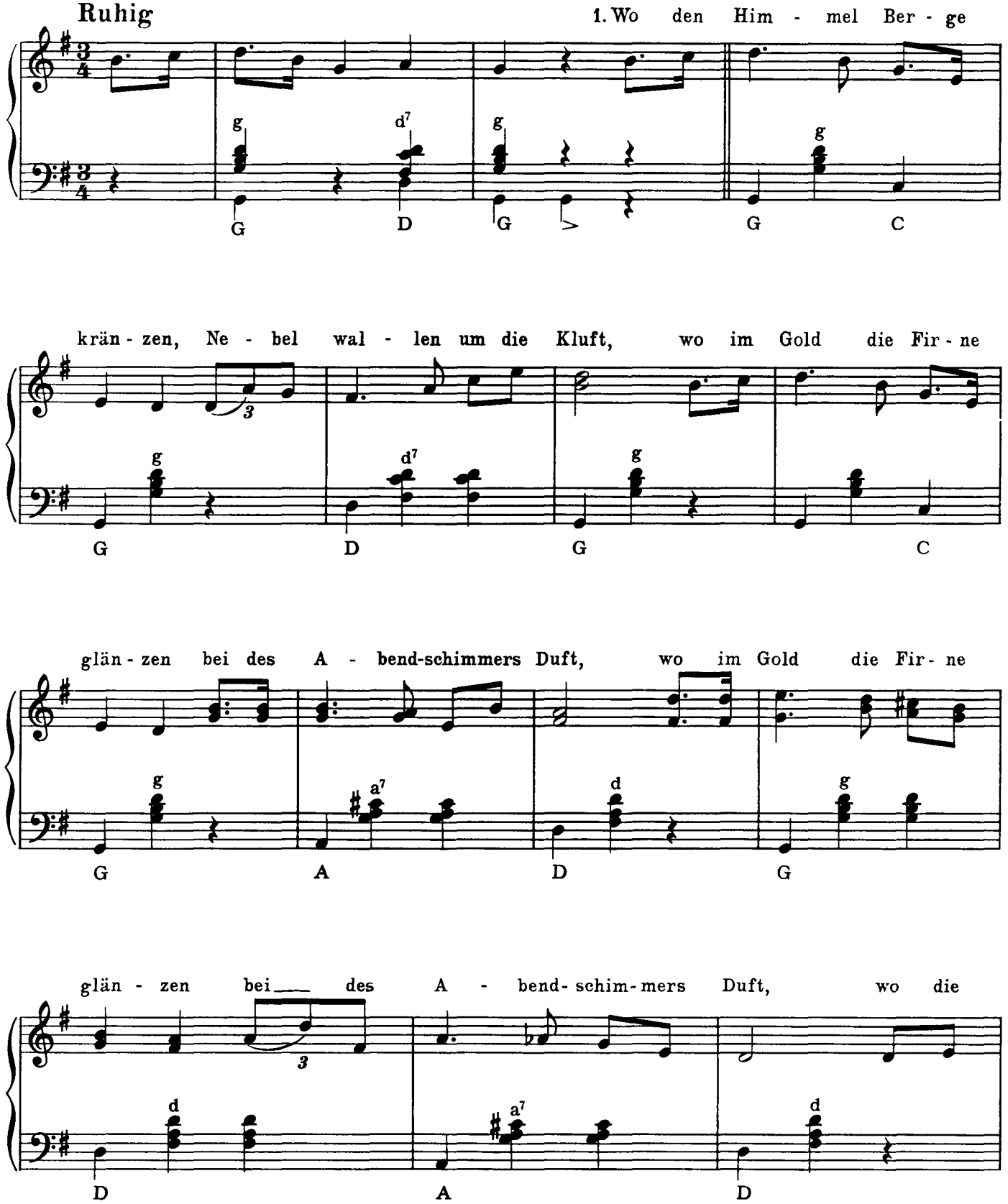
Alle Rechte vorbehalten

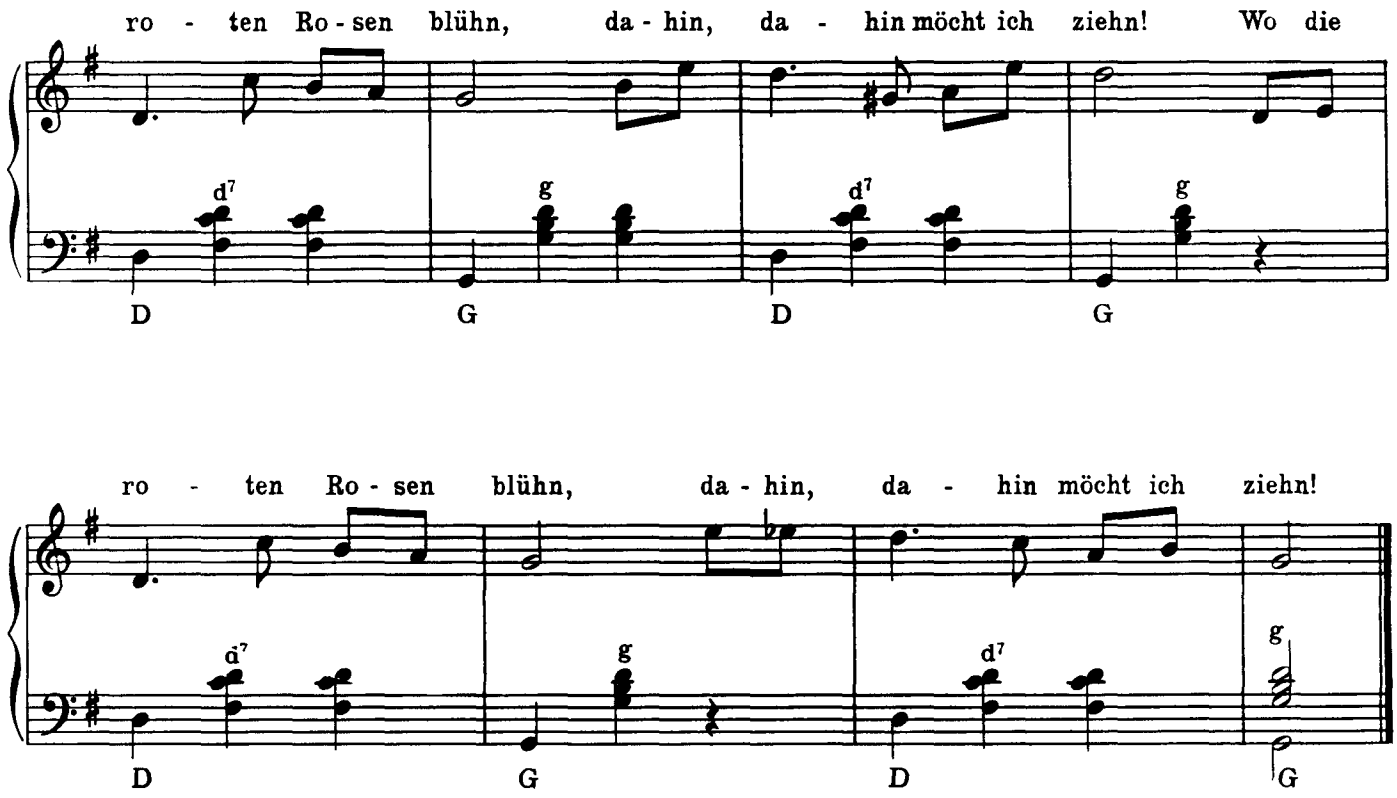

TRIO
fC
p
1.
2.
f
C G C G C G
C G H (G) G C G
C G C G E (G) C G D G
G D G D G C G
H (G) G C F C D G
C G H (G) G D G C
1015

# Sehnsucht nach den Bergen

## Lied

Franz Abt (1819-1885)





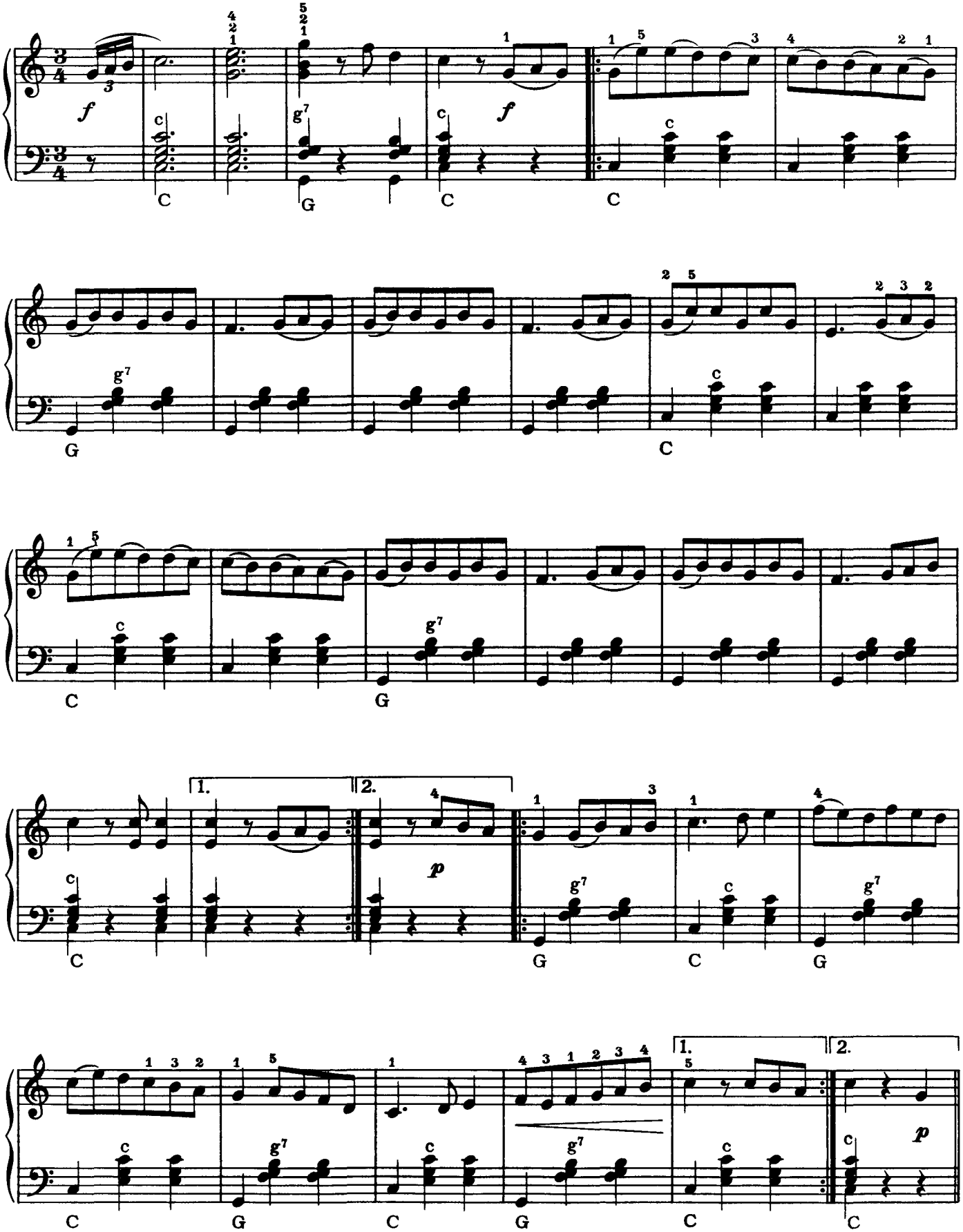

2. Wo vom Fels die Bächlein springen,
rauschend stürzen in den Schlund,
I: wo die Herdenglöcklein klingen zauberhaft im dunklen Grund :I
I: Wo die roten Rosen blüh'n ... :I

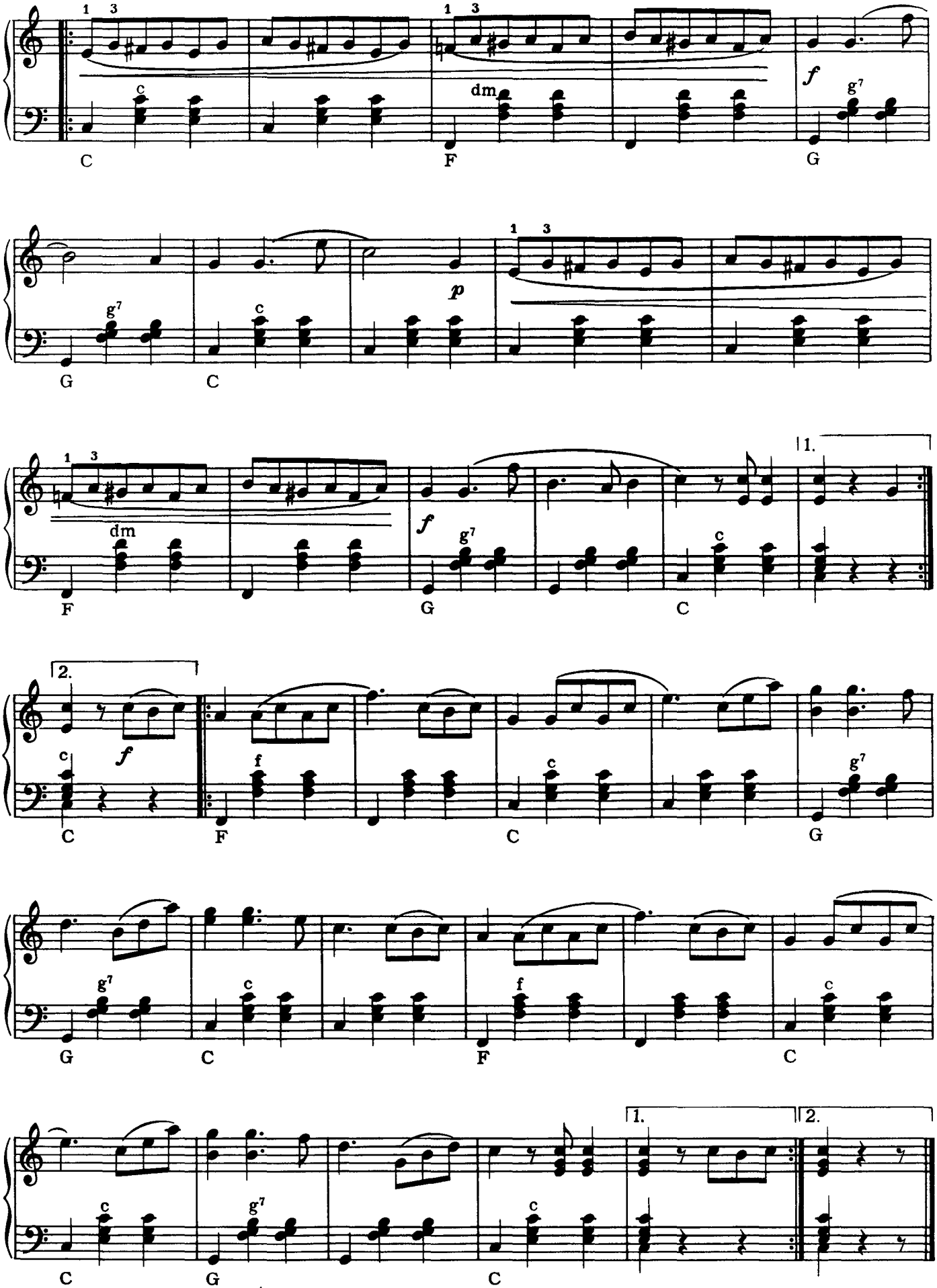
3. Wo die See'n im Felsenschatten
bleicher Mondscheinschimmer küßt,
I: wo auf sammetweichen Matten Gams um Gemse sich begrüßt :I
I: Wo die roten Rosen blüh'n ... :I

4. Wo die Waldschlucht widerhallet
munt'rer Wandrer frohen Sang,
I: wo das Echo weithin schallet bei des Jodlers hellem Klang :I
I: Wo die roten Rosen blüh'n ... :I

# Der Haushamer Ländler

Volksweise

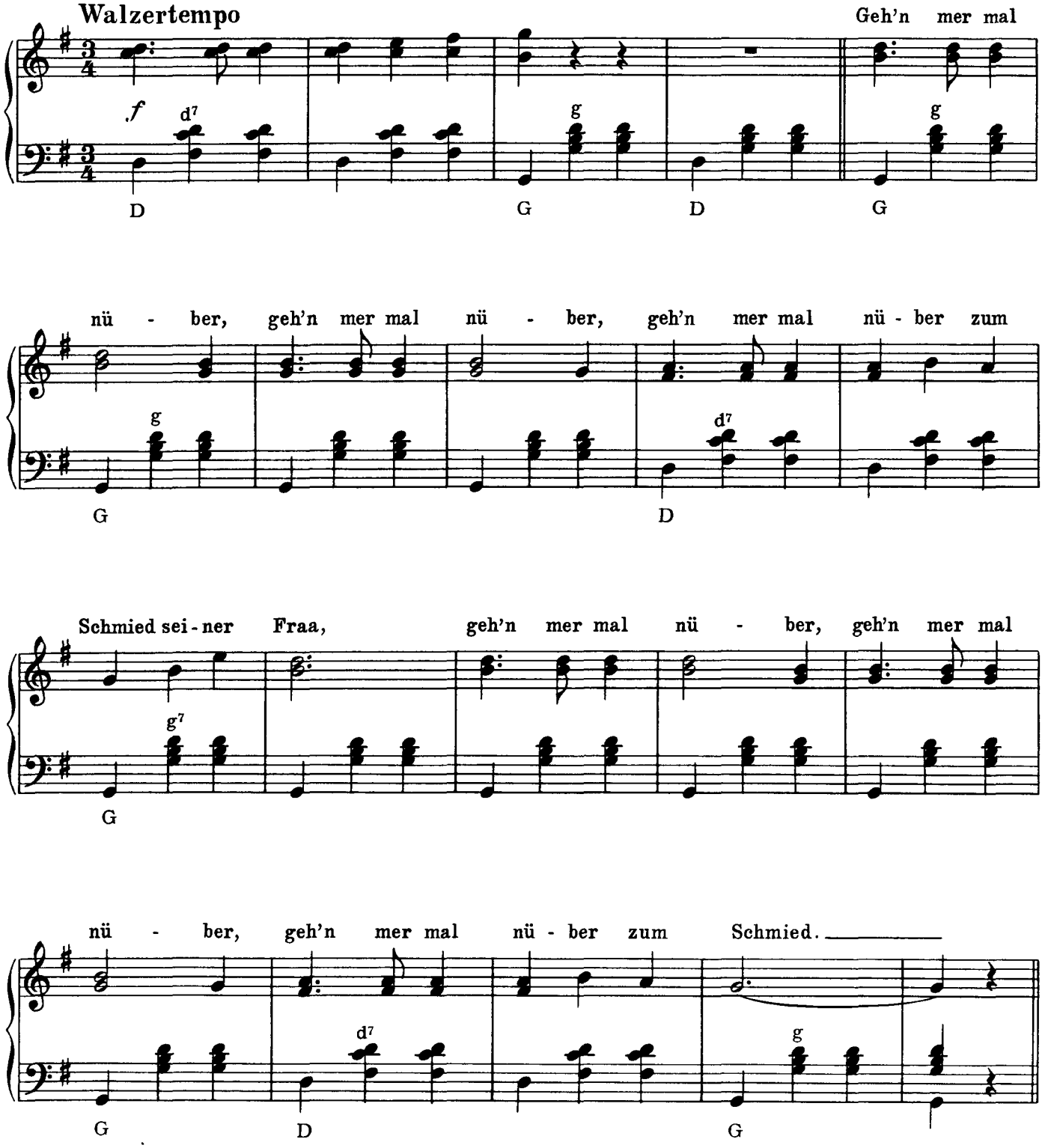


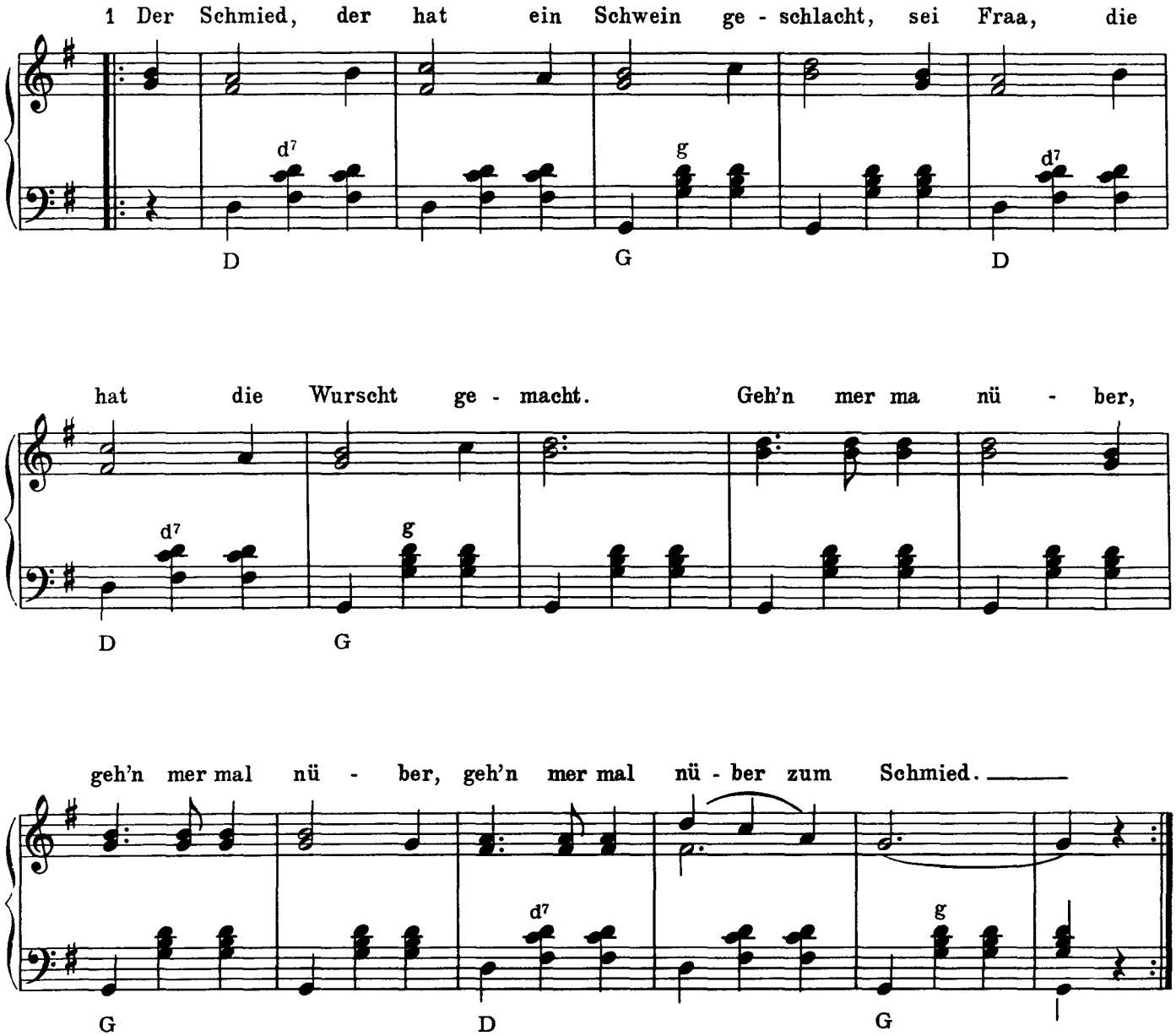

1 3
c
dm
g7
f
p
1.
2.
C
F
G

# Geh'n mer mal nüber

## Walzerlied

Volksweise aus dem Erzgebirge






2. Der Schmied, der hat a schiene Fraa,
die möcht ich när mal tanzen saah.

3. Der Schmied hot Maad a Stücker sieb'n,
da werd wohl kaane an Freier krieg'n.

4. Der Schmied, der hot an Wag'n beschlog'n ,
dan hot kaa Ochs na'n Berg nuffzog'n.

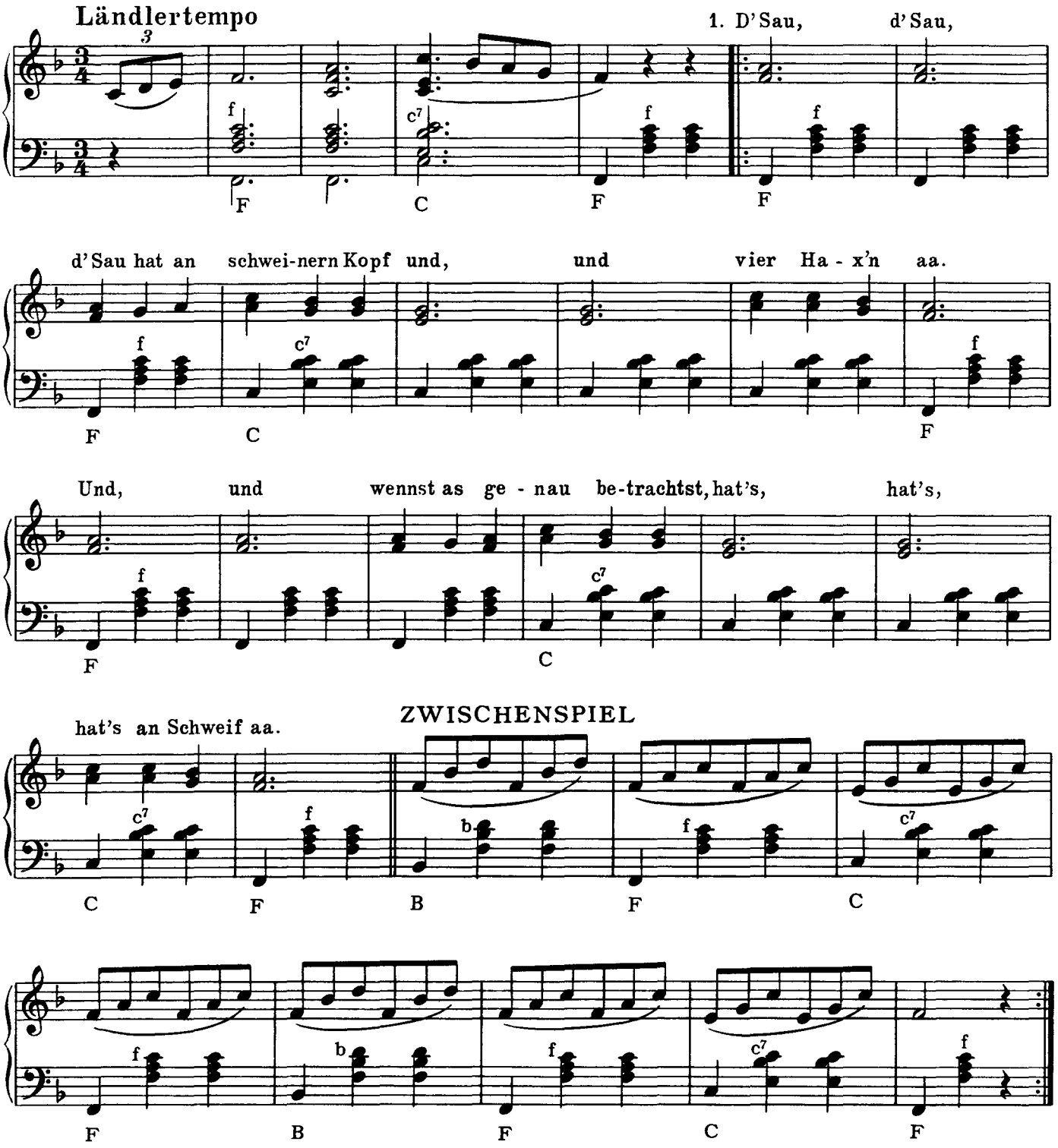
5. Ne Schmied, dan is a Vogel verreckt,
do hot'r ne Bauer in'n Ofen gesteckt.

6. Und wer das Lied net weiter kann,
der fängt halt wieder von vorne an.

# D' Sau

## Bayrisches Scherzlied beim Schweinschlachten

Volksweise



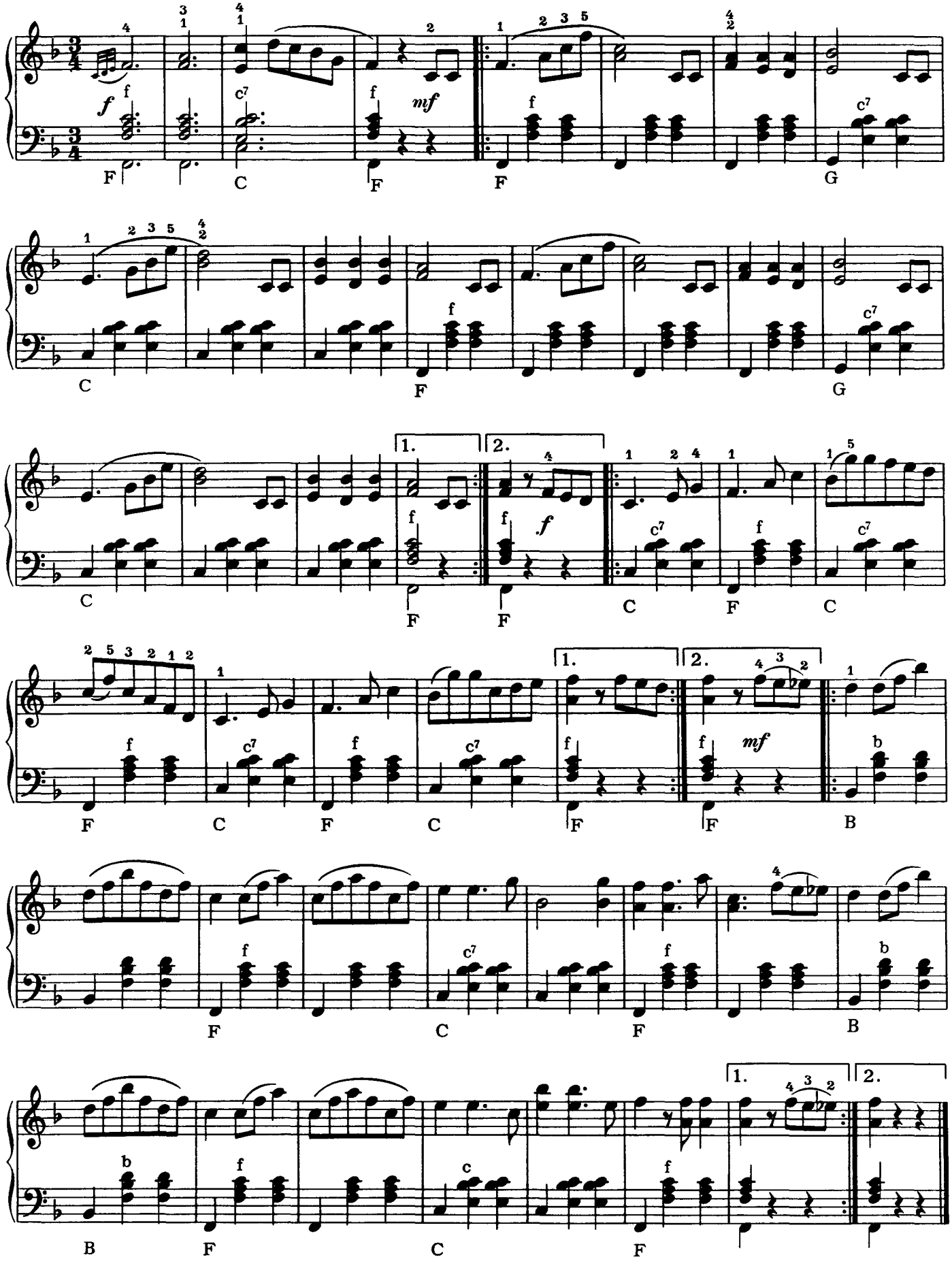

2. Und, und, und wennst a Messer nimmst
und, und schneidst an Schweif o,
na, na, na, hast a g'stutzte Sau
und, und, und an Schweif aa.

3. Und, und, und wenn du Sieg'lack nimmst
und, und klebst den Schweif a,
na, na, hast a geklebte Sau
und, und, und an Schweif dro.

4. Und, und, und nimmst an Schweif in d' Hand
und, und ziehst amal dran,
na, na, na, reißt das Schweiferl aus
und, und d' Sau läuft davon.

# Auerhahn - Ländler

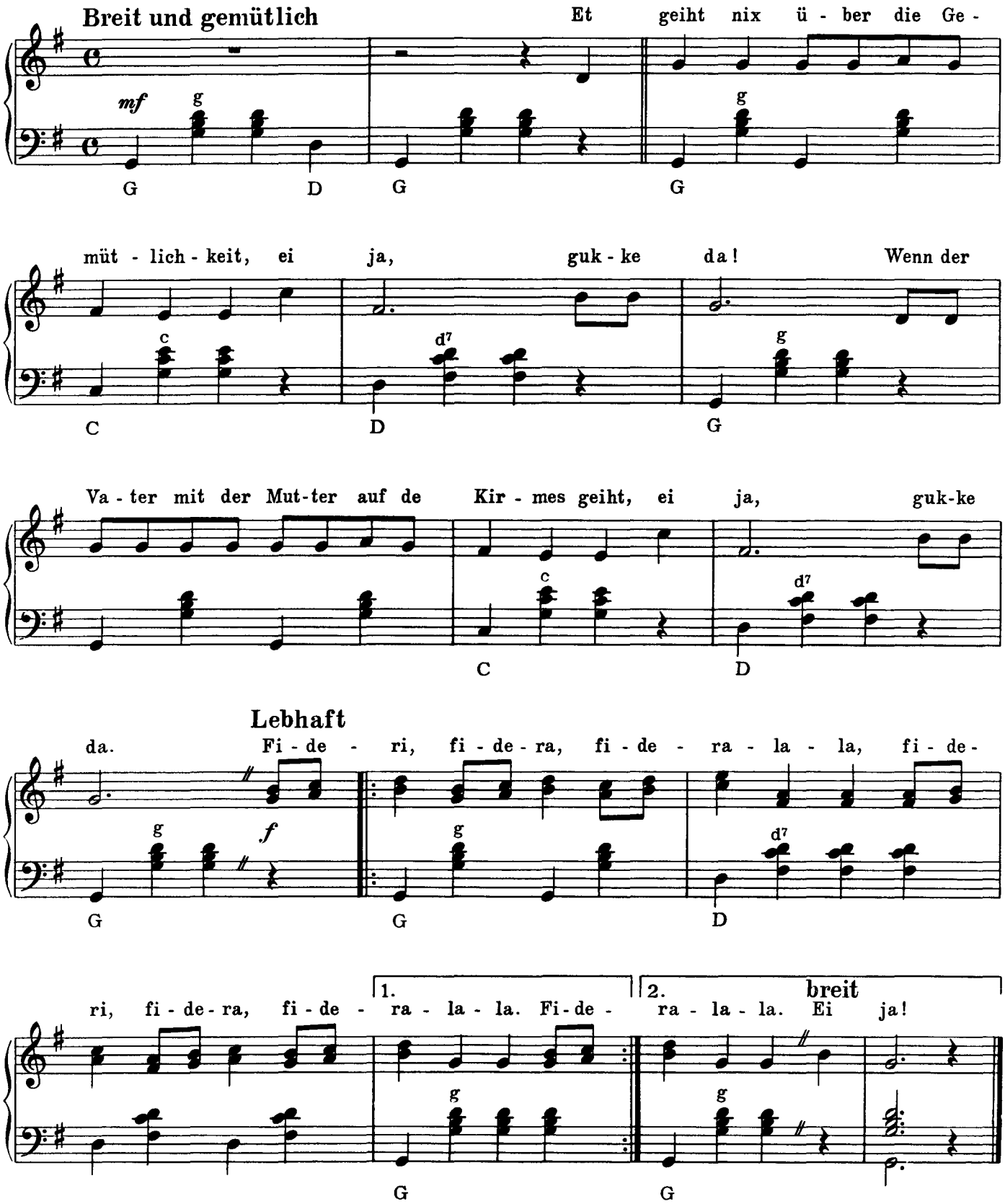
Volksweise



# Et geiht nix über die Gemütlichkeit

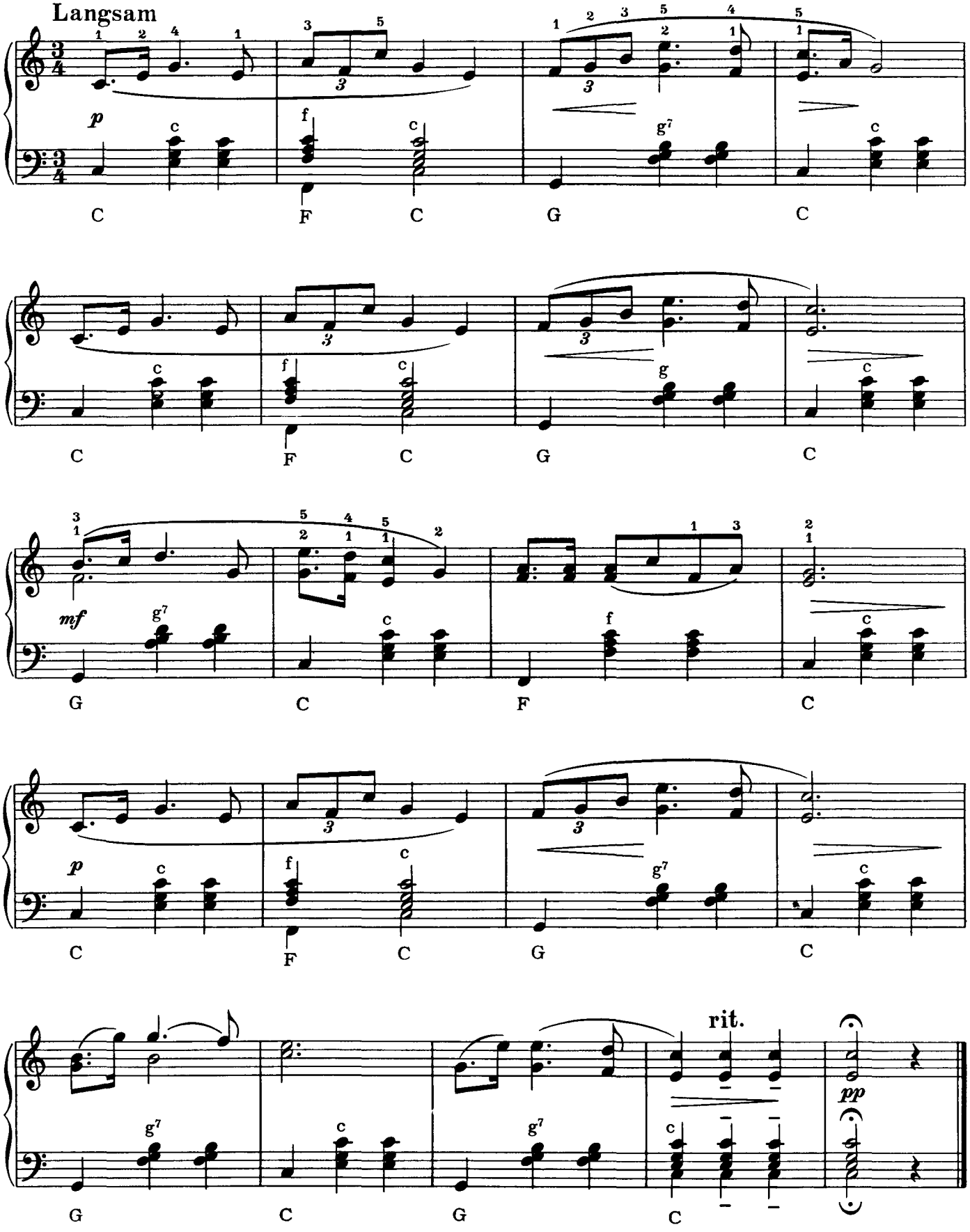
## Volkstanz

Volksweise aus der Gegend um Nordhausen und Ellrich



# Abend am Rennsteig

Siegfried Bethmann

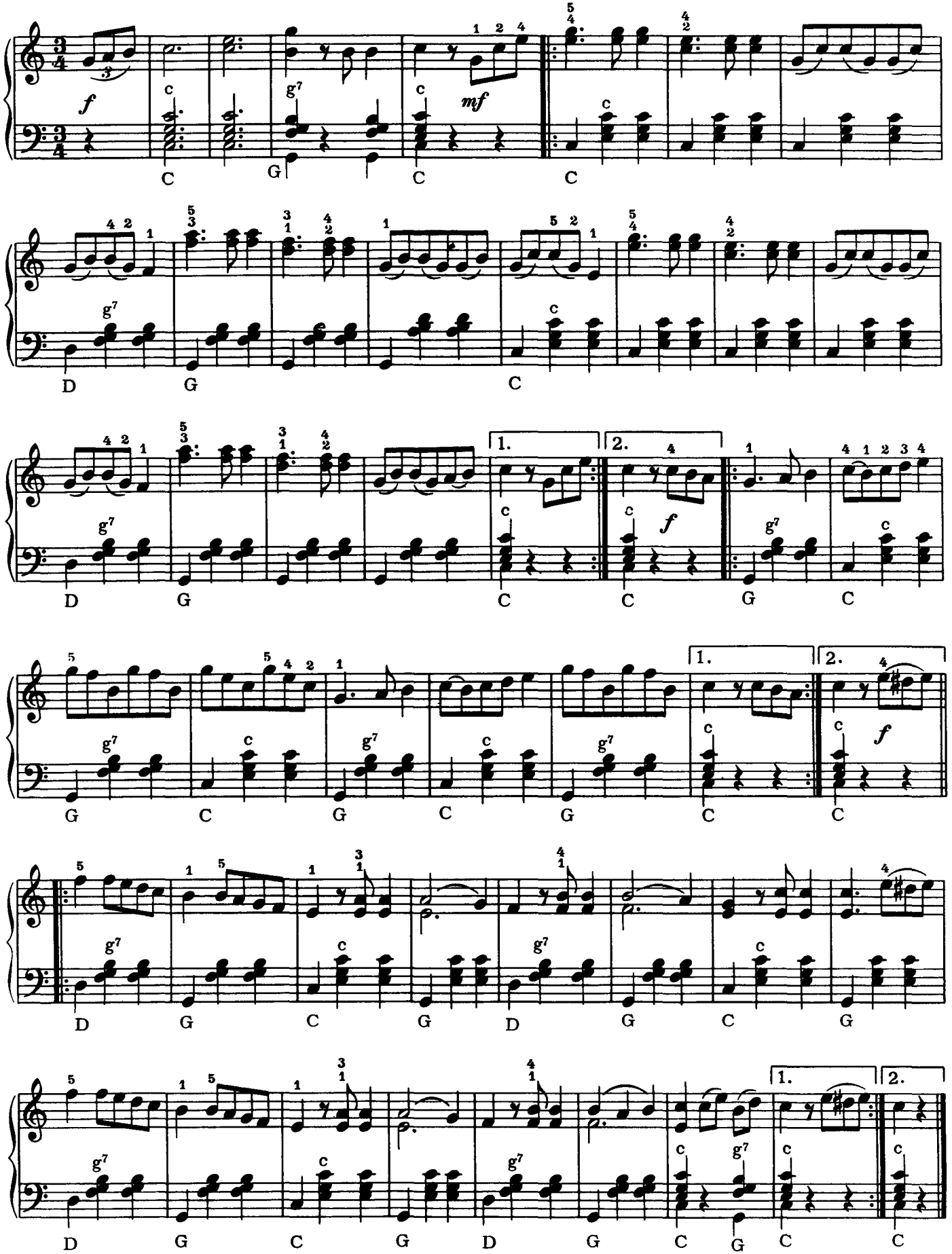



Copyright MCMLXI by VEB Lied der Zeit Musikverlag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten

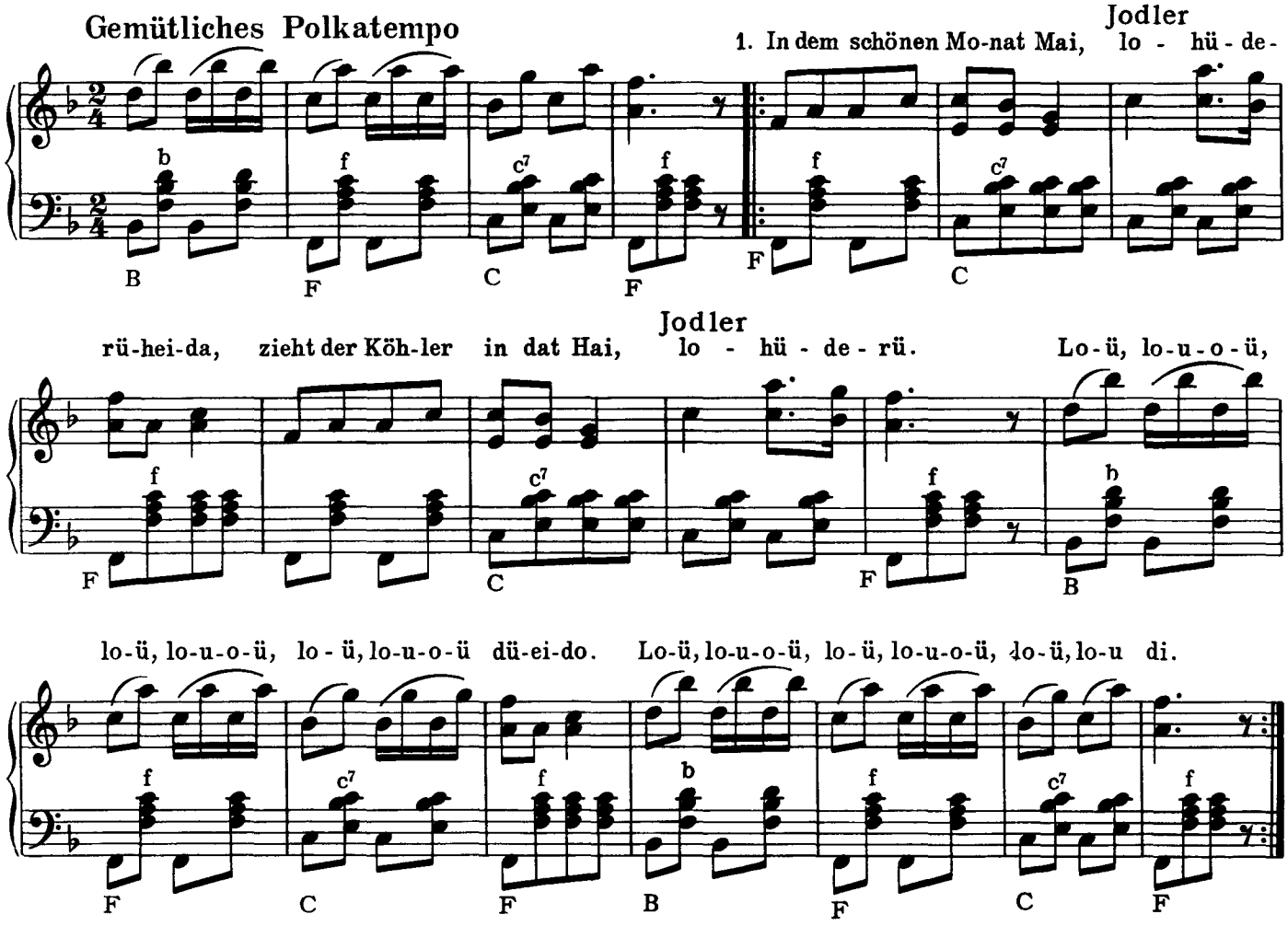
# Trauntaler Ländler

Volksweise



# Harzer Köhler-Jodler

Alte Volksweise aus dem Harz *)




2. Kumm, laht uns ne Kehte bun,
wu wei diesen Sommer ruh'n.

3. „Junge, hole Quandelpfähle!"
„Meester, eck weit nich, wievele!"

4. „Nimm op jede Schuldere einen!
Weiter bruken wei jo keinen."

5. Junge, will dein Gaul nicht trecken,
mußt ne eine mit der Wartle recken!

6. Is der Meiler rund eziert,
wird he mit Schmalholz ausgeschmiert.

7. Is der Meiler ganz perfekt,
wird he denn ook angesteckt.

8. Junge, hole frischen Born,
dat die Köhler nicht verdorrn!

9. Kommt de liewe Sonnabend ran,
komm' de Frau'nsleut' ook mal an.

10. „Ek will miene Fru bejähnen,
Dat ek se kann en Korb abnehmen!"

11. Mäken, sett dek op den Stuken,
ek mott erst mal Branntwien supen!

12. Gib mek her den Branntewien!
Der erste Schluck soll diene sien!

13. Junge, du sollst Kaffee koken,
ek will mek en Piepken roken.

14. Junge, geh mal drumherum,
ob he nich anfängt met te brumm!

15. „Junge, koche Schiebensuppe!"
„Weit jo nich, in welchen Potte!"

16. „Nimm den, der in de Ecke staht,
wo ein halbes Maß ringaht!"

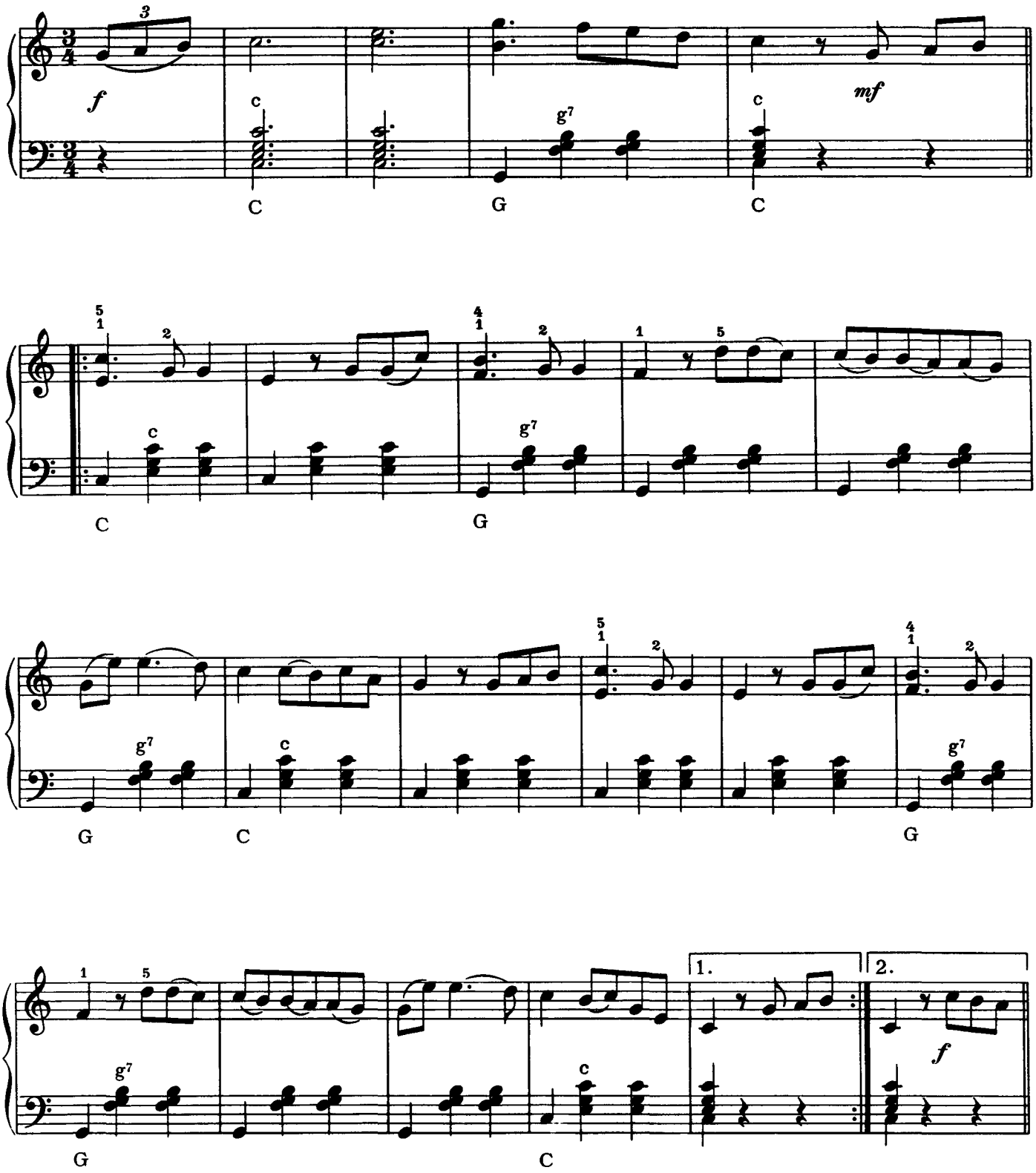
17. Schwarze Kohlen, blankes Geld,
jedem Köhler wohlgefällt.

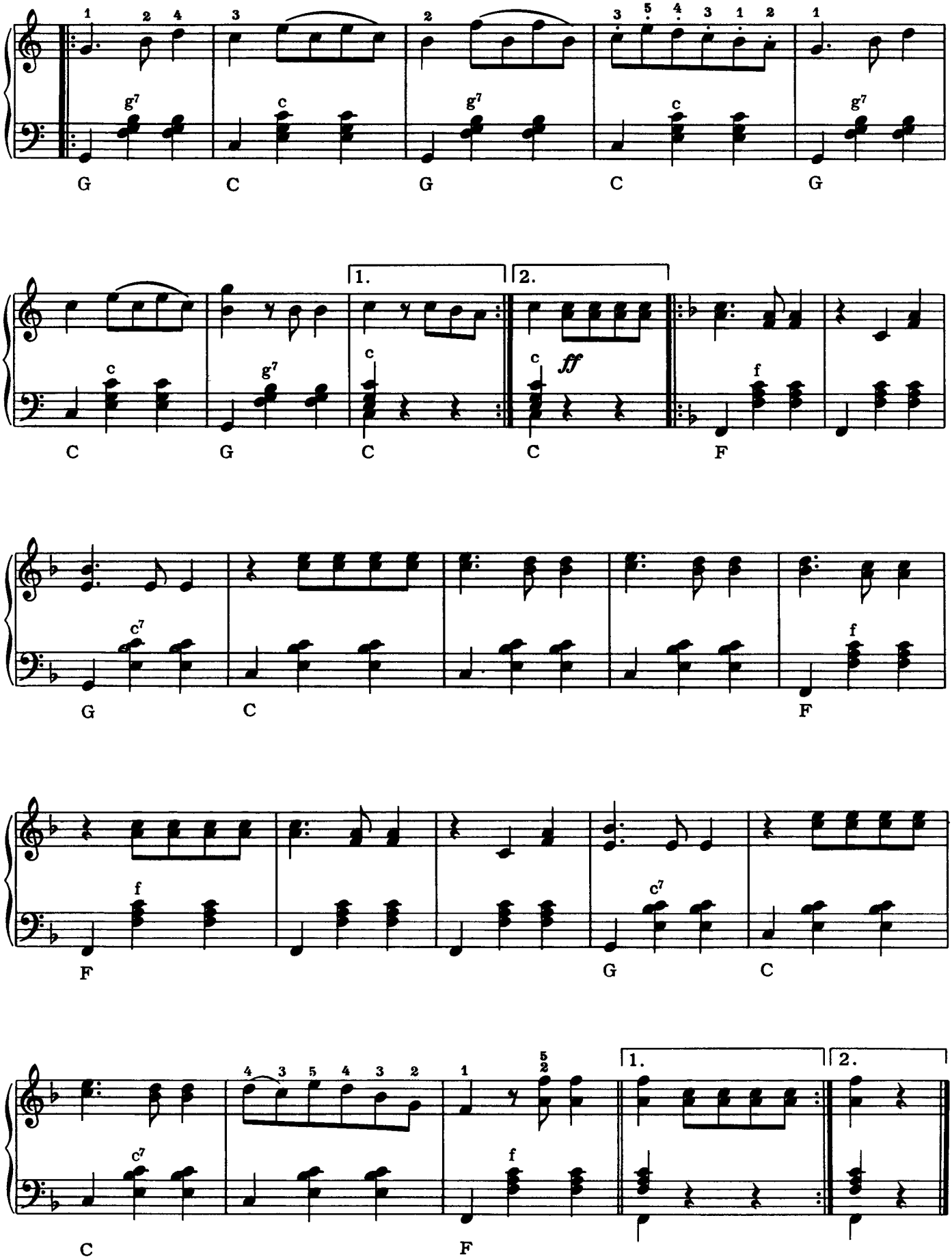
18. Kommt der Herbst mit Saus und Braus,
zieht der Köhler gern nach Haus.

*)Nach Louis Wille: Es grüne die Tanne, bei Hofmeister-Leipzig, entstand das Lied durch Köhlermeister Klapproth, Elbingerode, vermutlich 1. Hälfte des 19. Jahrh.

# Grainauer Ländler

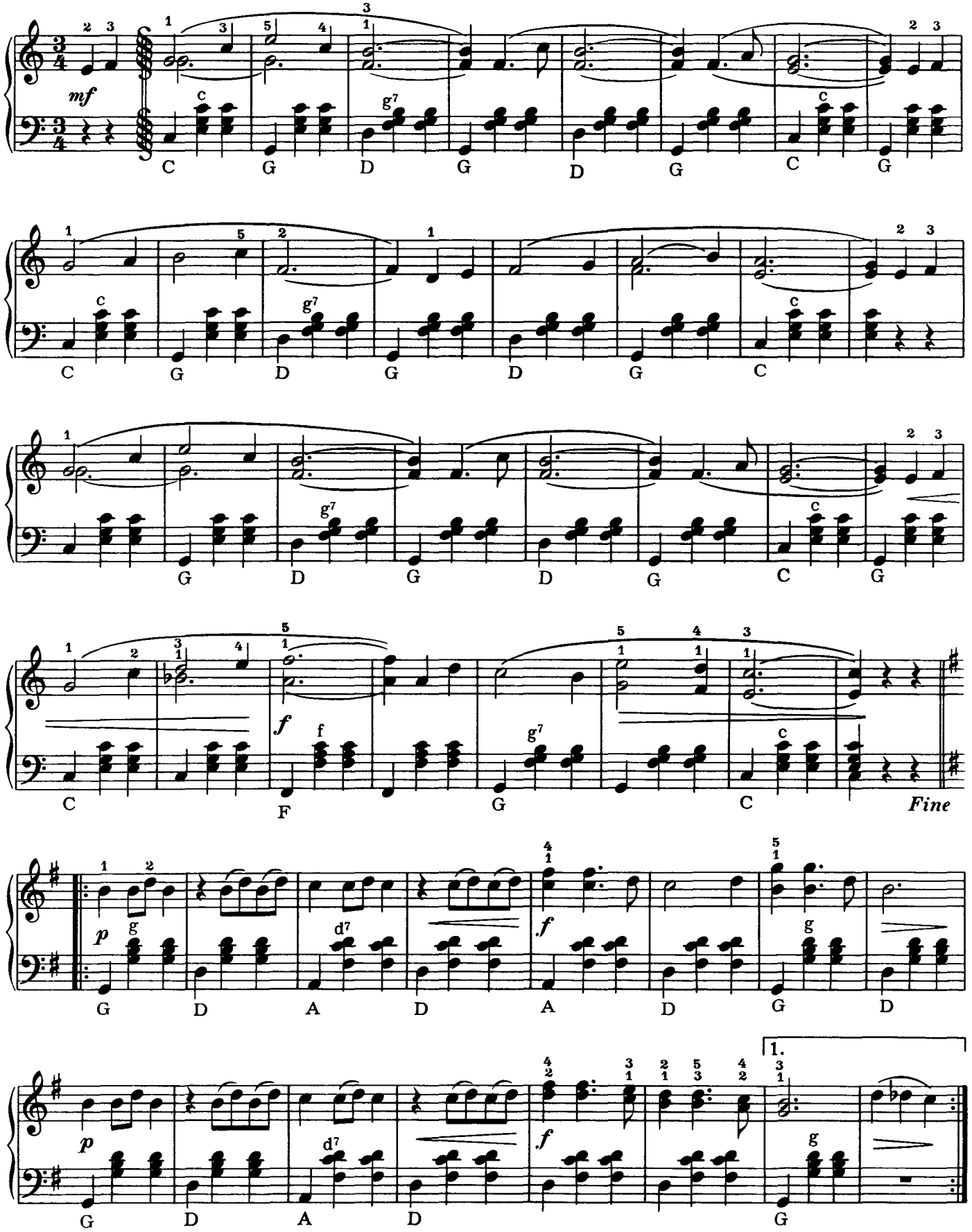
Volksweise



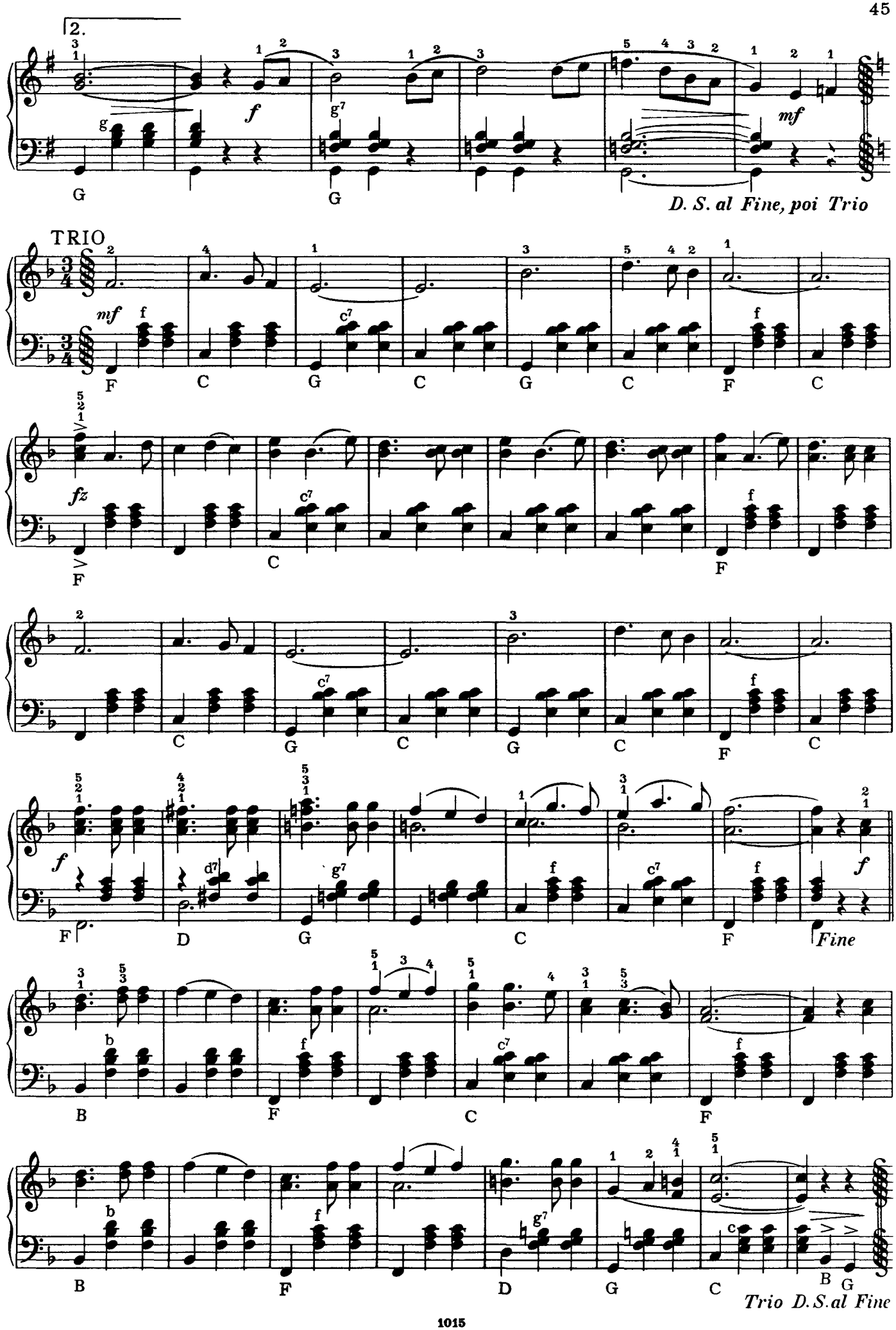

1. 2. 4 3 2 3 5 4 3 1 2 1
g7 c g7 c g7
G C G C G
1. 2.
c g7 c c ff f
C G C C F
c7 f
G C F
f c7
F G C
4 3 5 4 3 2 1 5 2 1. 2.
c7 f
C F

# Harzgeroder Fuhrmannswalzer

Siegfried Bethmann




Copyright MCMLXI by VEB Lied der Zeit Musikverlag, Berlin  Alle Rechte vorbehalten

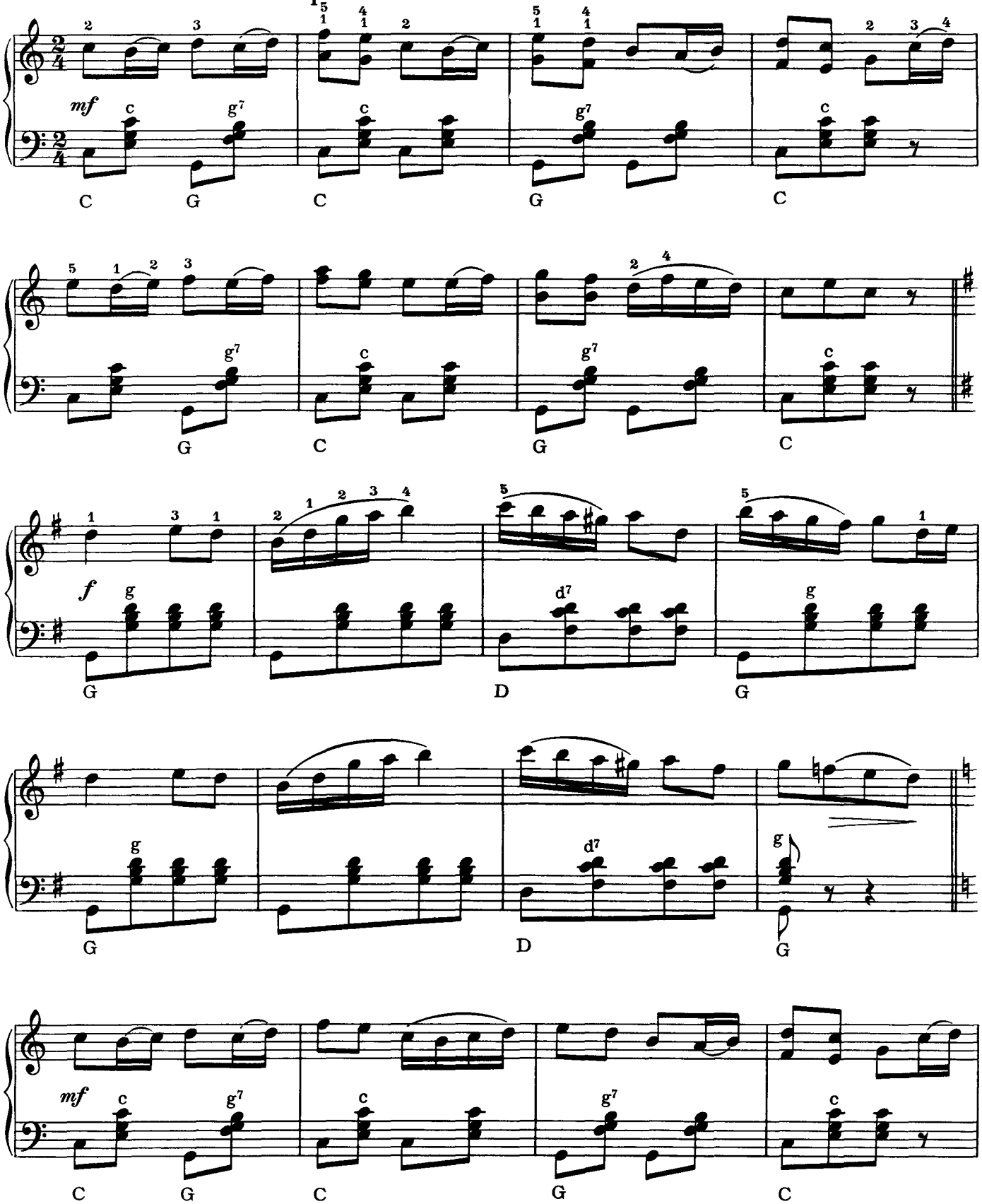

2.
f
mf
D. S. al Fine, poi Trio
TRIO
mf
fz
f
Fine
Trio D.S.al Fine

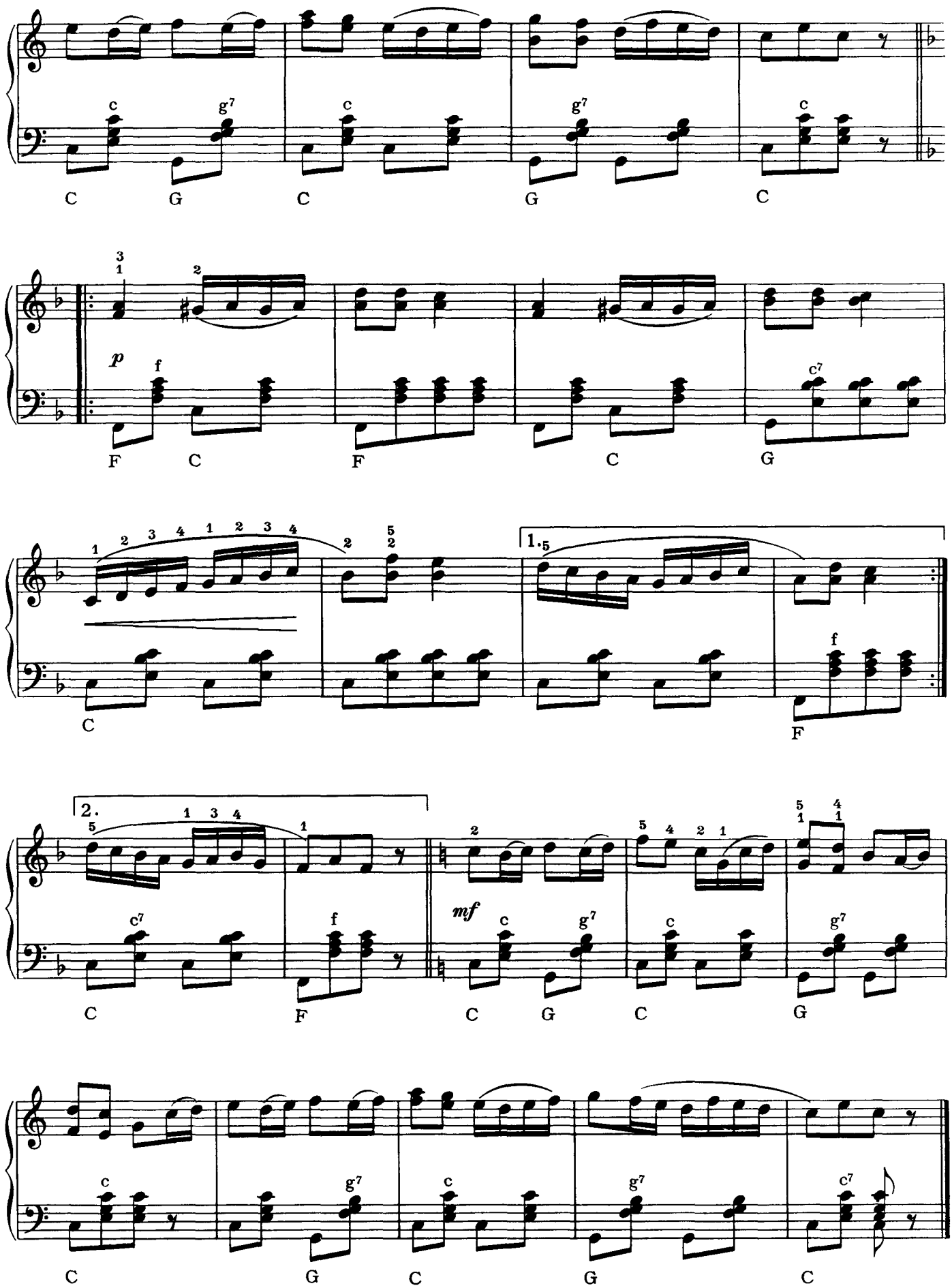
# Limborska

## Alter sorbischer Bauerntanz

Volksweise aus der Lausitz

Gemütliches Polkatempo



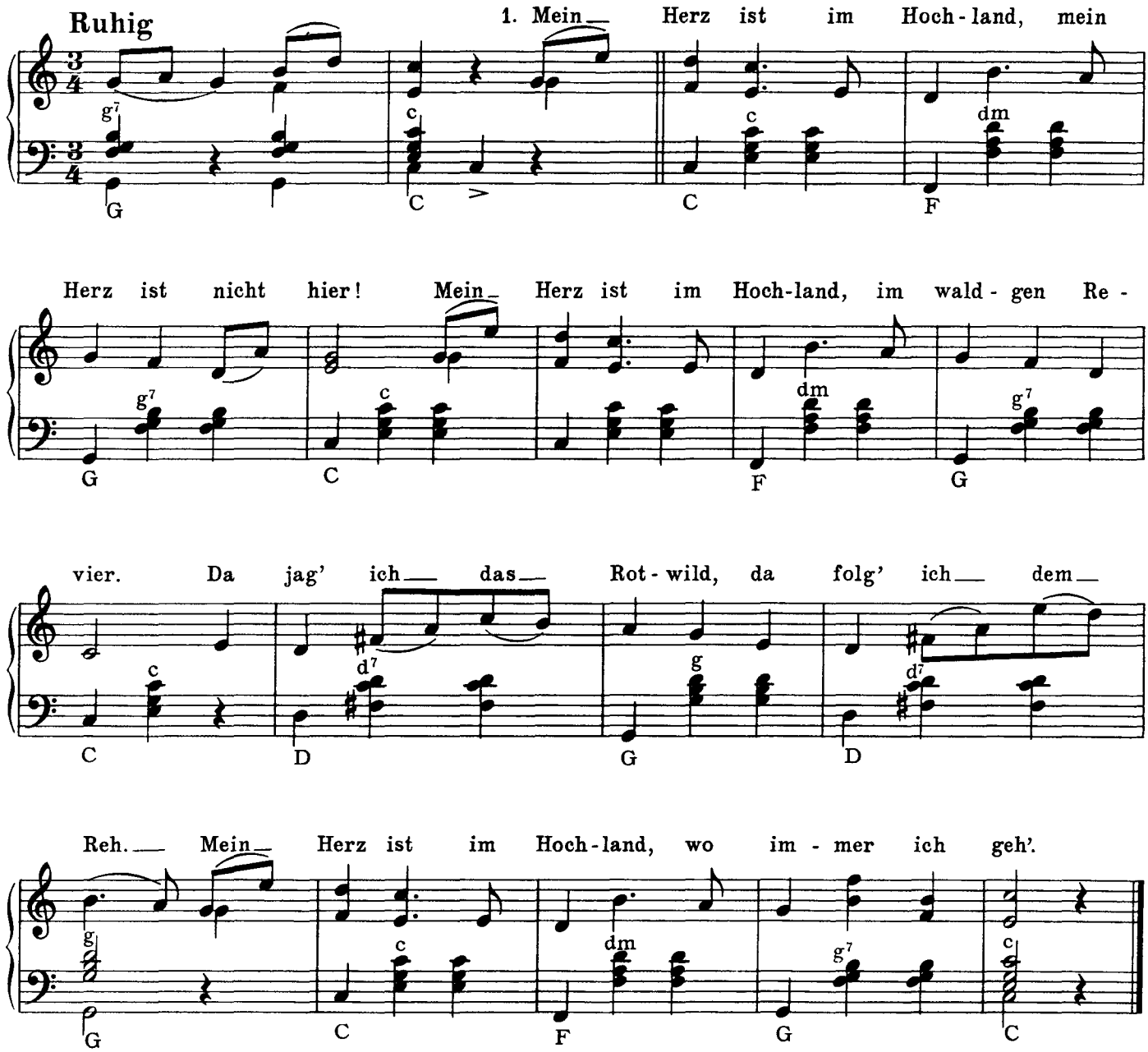

C G C G C
F C F C G
C F
C F C G C G
C G C G C

# Mein Herz ist im Hochland

## (My Heart's in the Highland)

Englischer Text:
Robert Burns (1759-1796)
Deutsche Übersetzung:
Ferdinand Freiligrath, 1835, (1810-1876)

Schottisches Volkslied



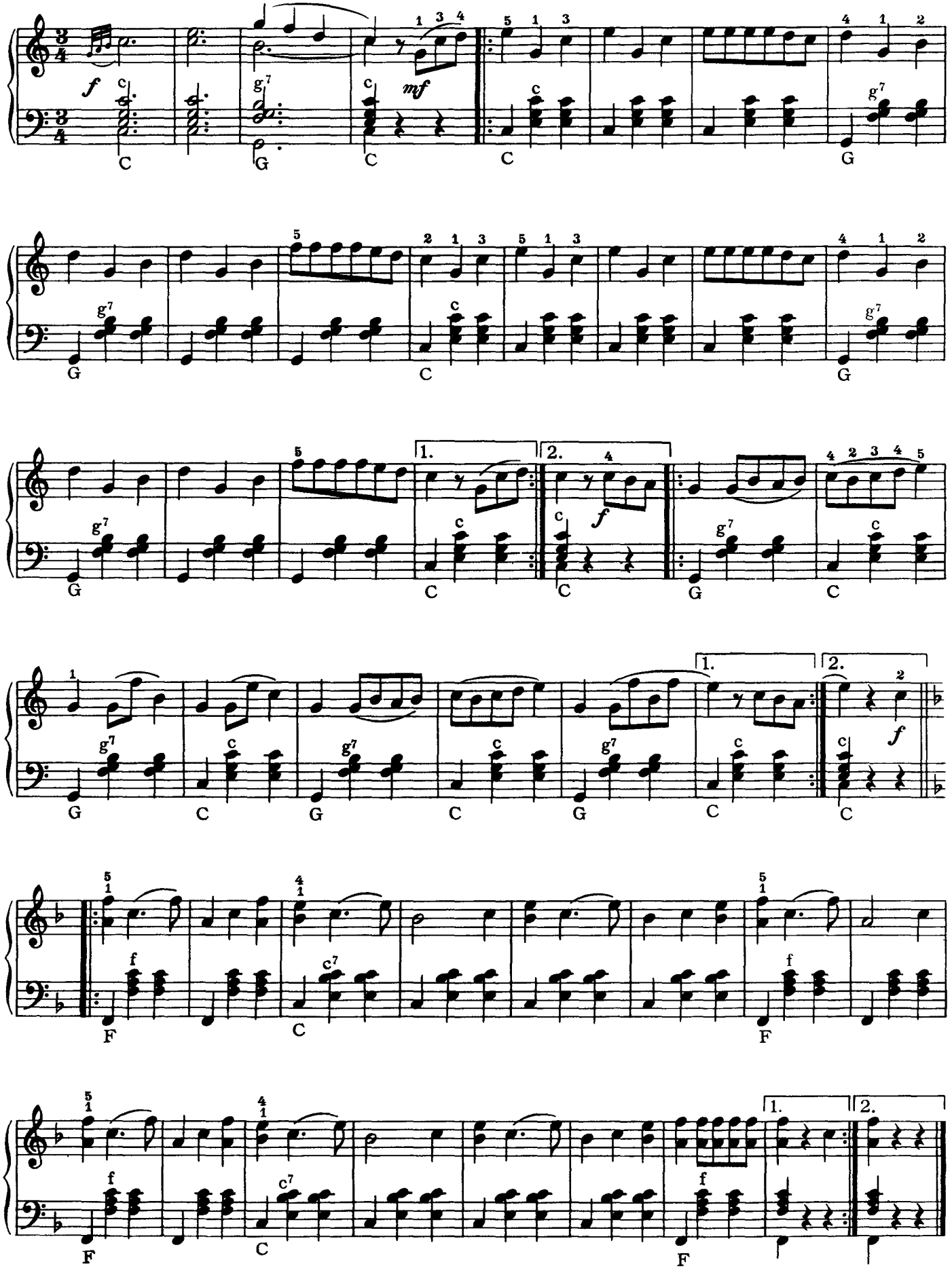

2. Mein Norden, mein Hochland,
leb wohl, ich muß zieh'n!
Du Wiege von allem,
was stark und was kühn!
Doch wo ich auch wand're,
und wo ich auch bin,
nach den Hügeln des Hochlands
steht allzeit mein Sinn.

3. Lebt wohl, ihr Gebirge
mit Häupten voll Schnee,
ihr Schluchten, ihr Täler,
du schäumender See,
ihr Wälder, ihr Klippen,
so grau und bemoost,
ihr Stürme, die zornig
durch Felsen ihr tost!

4. Mein Herz ist im Hochland,
mein Herz ist nicht hier!
Mein Herz ist im Hochland,
im waldgen Revier.
Da jag' ich das Rotwild,
da folg' ich dem Reh.
Mein Herz ist im Hochland,
wo immer ich geh'.

# Ruhpoldinger Ländler

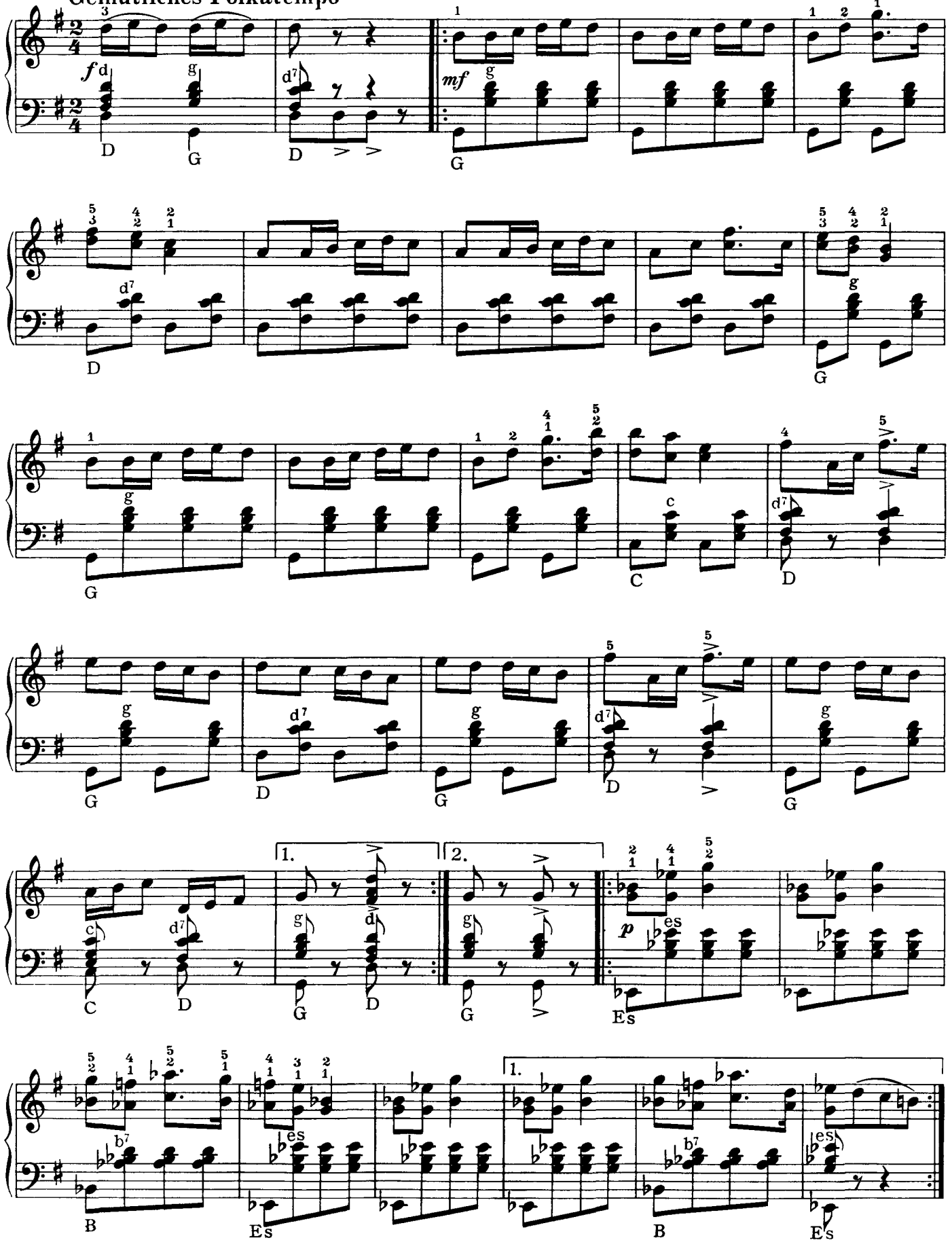
Volksweise



# Brotteroder Kirmespolka

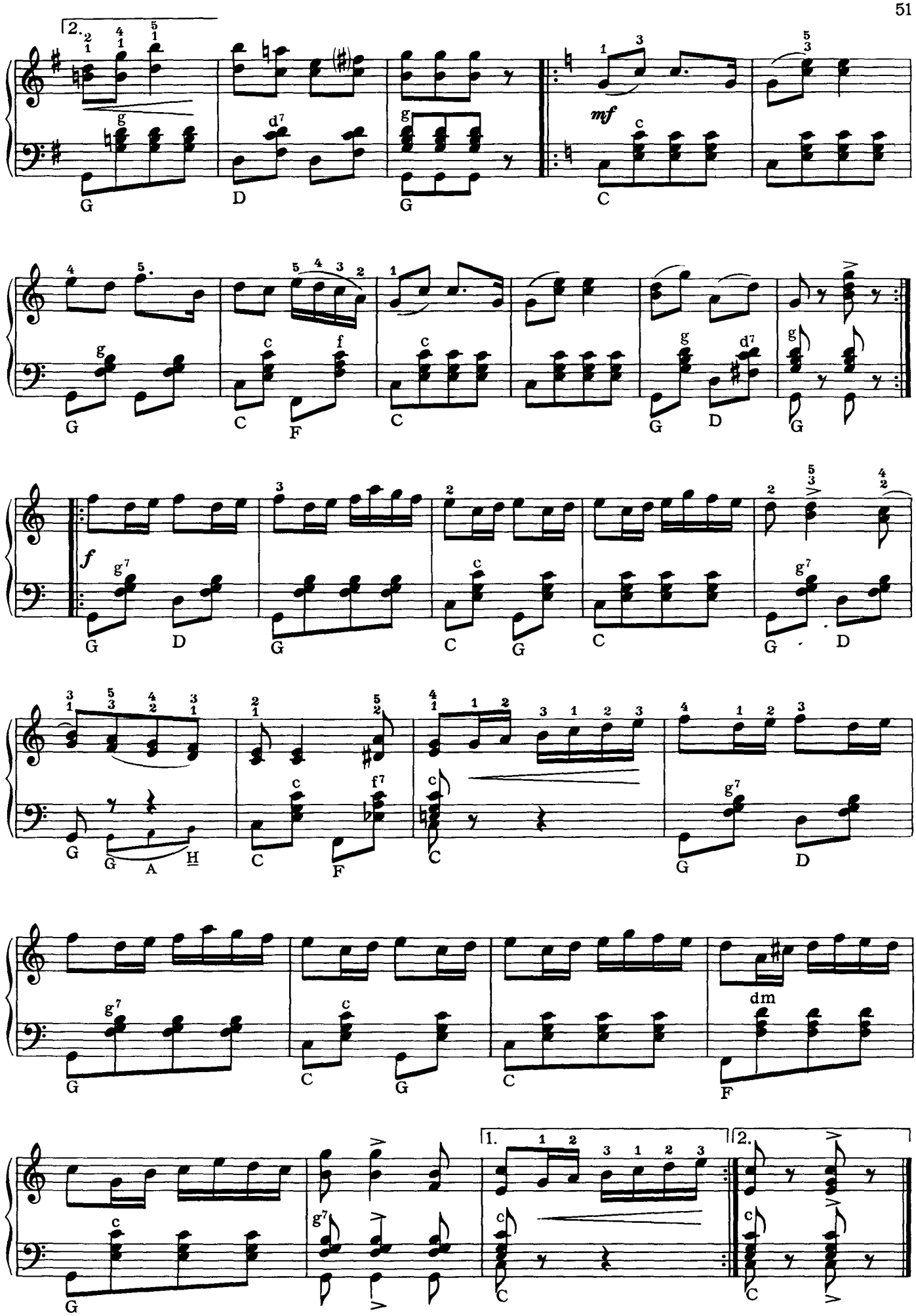
Siegfried Bethmann

Gemütliches Polkatempo




Copyright MCMLXI by VEB Lied der Zeit Musikverlag, Berlin

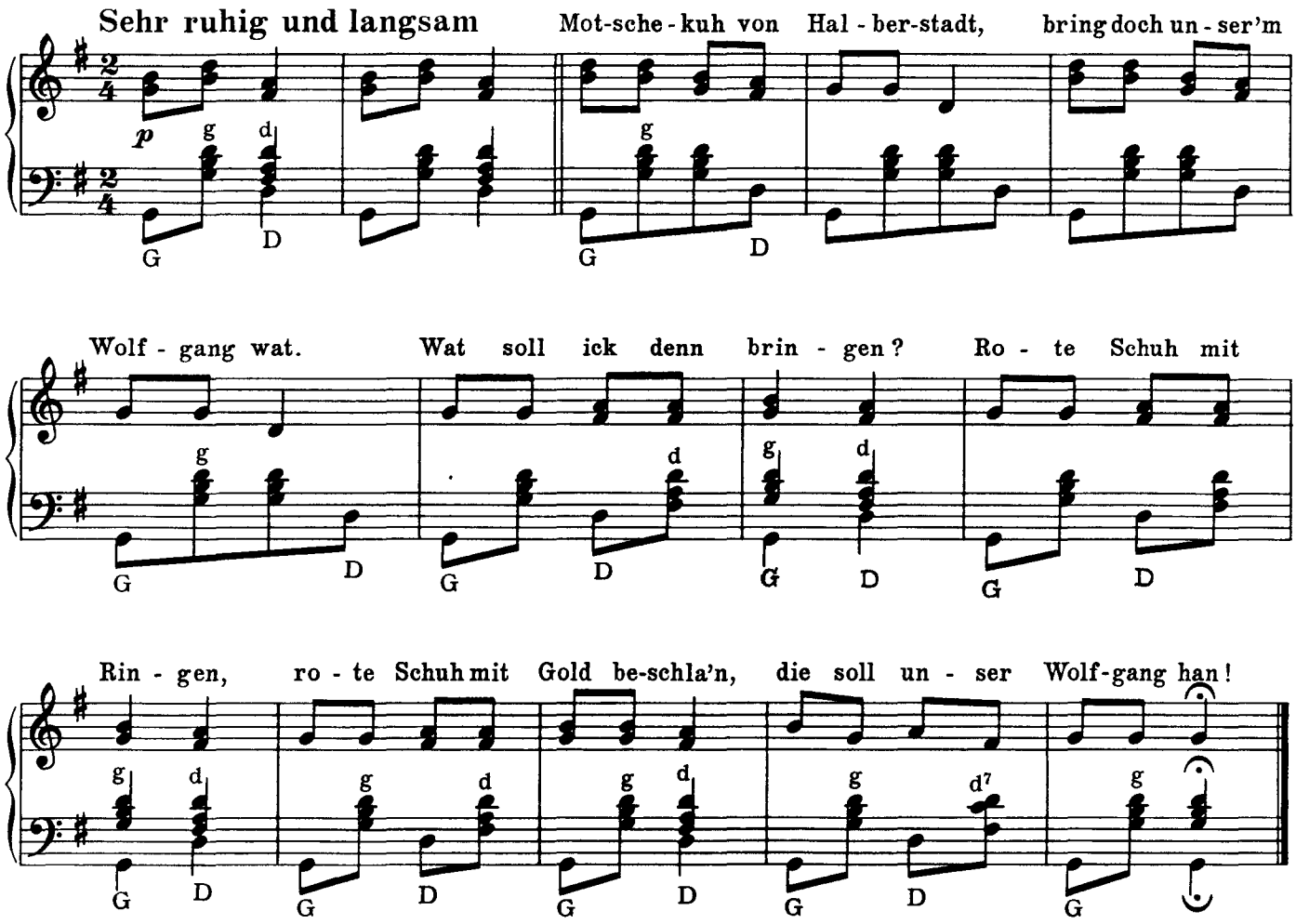
Alle Rechte vorbehalten


2.
mf
f
dm
1.
2.

# Motschekuh von Halberstadt

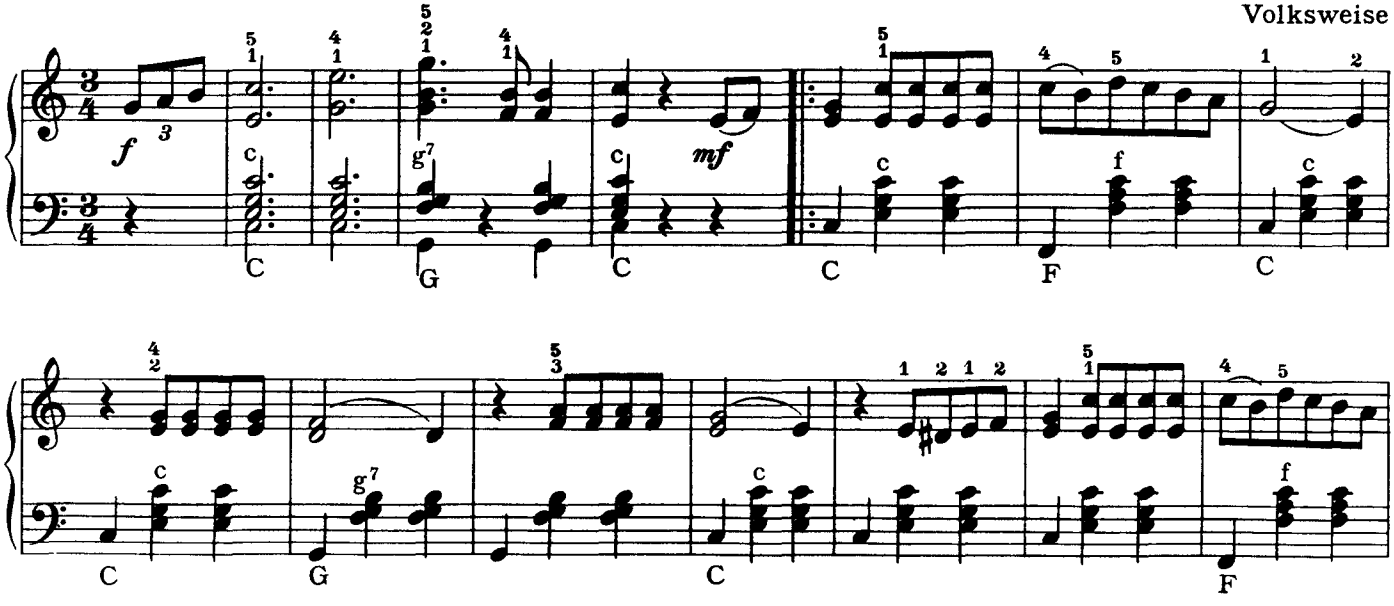
## Kinderschlaflied

Volksweise aus dem Harz und dem Fläming *)

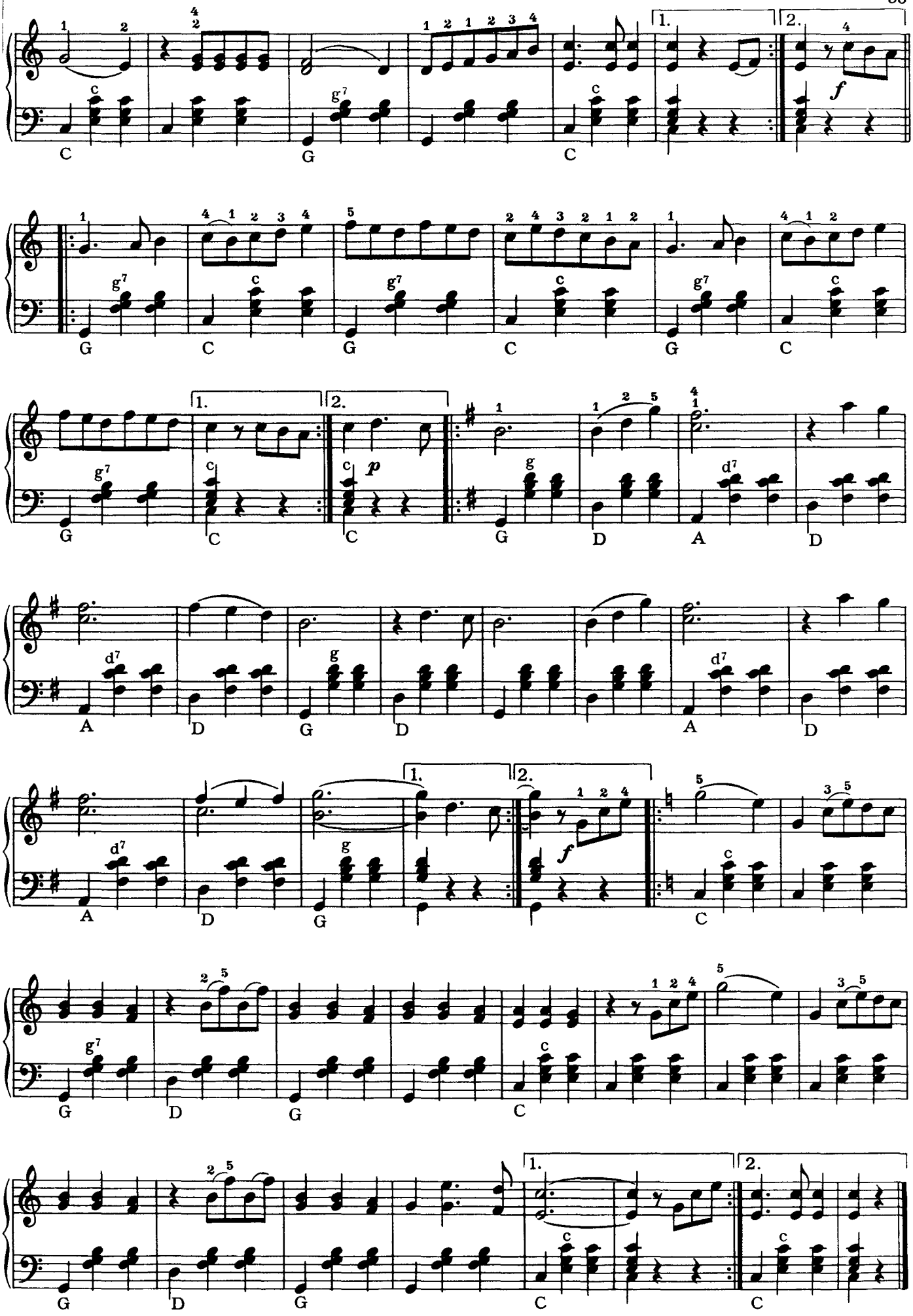



# Königsseer Ländler

Volksweise



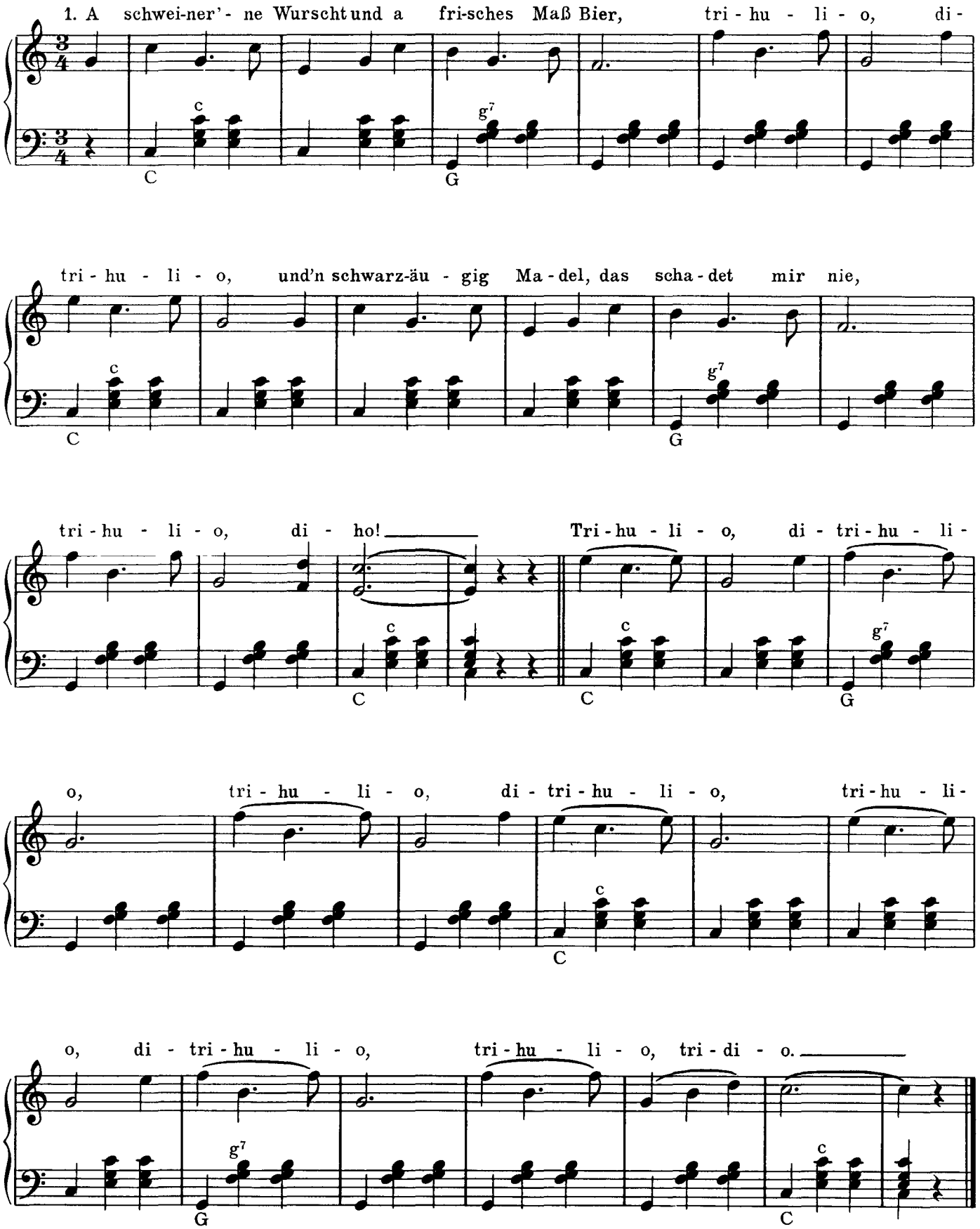
*) Verfasser hörte das Lied 1920 von der alten Muhme Kreil in Roßlau/Elbe am Südrande des Flämings (Mitteldeutscher Höhenzug nördlich der Elbe).


C G C
G C G C G C
G C C G D A D
A D G D A D
A D G C
G D G C
G D G C C

# Schnadahüpfl

Volksweise

**Ländlertempo**



2. A lustiger Bua gibt selten a Ruh,
bald halst er, bald walzt er, bald trinkt er dazu.

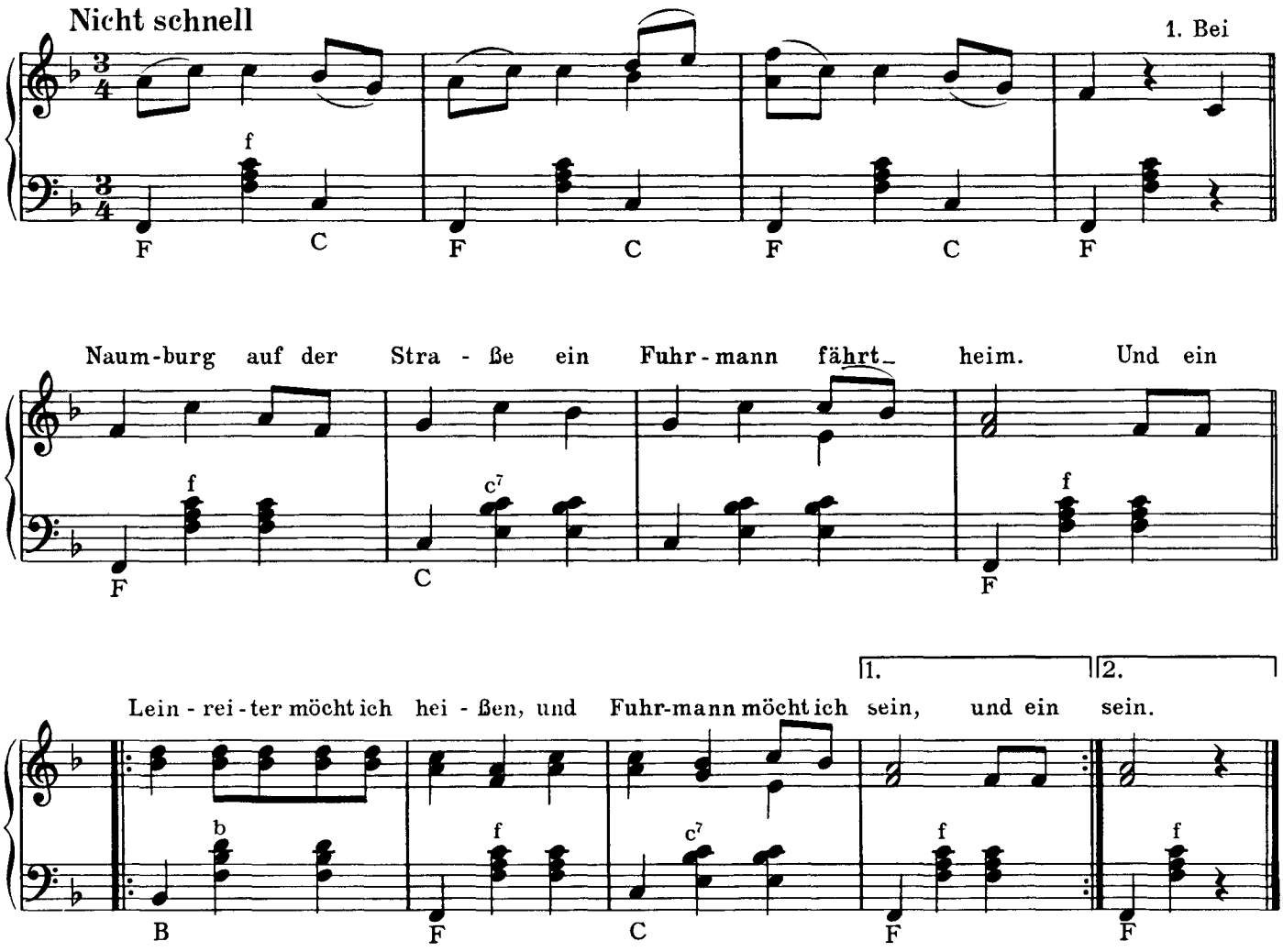
3. Vom Lumpen, vom Pumpen wird allweil viel g'redt,
und vom vielen Trinken, bloß vom Durscht red' ma net!

4. Für Flöhe gibt's Pulver, für Schuhe gibt's Wichs,
für'n Durst gibt's zu trinken, bloß für Dummheit gibt's nix!

5. Mir san frische Buam, san grad wie die Flöh:
Bald schlaf ma, bald beiß ma, bald hüpf' ma in d' Höh.

# Bei Naumburg auf der Straße

Volksweise aus Thüringen




2. Er klappert mit der Peitsche,
er schwenket seinen Hut.
/: Lieber Leinreiter, schöner Fuhrmann,
du gefällst mir so gut. :/

3. „Ach Tochter", sprach die Mutter,
„du hast mich sehr gekränkt,
!: daß du dich an einen Leinreiter,
einen Fuhrmann hast gehängt." :!

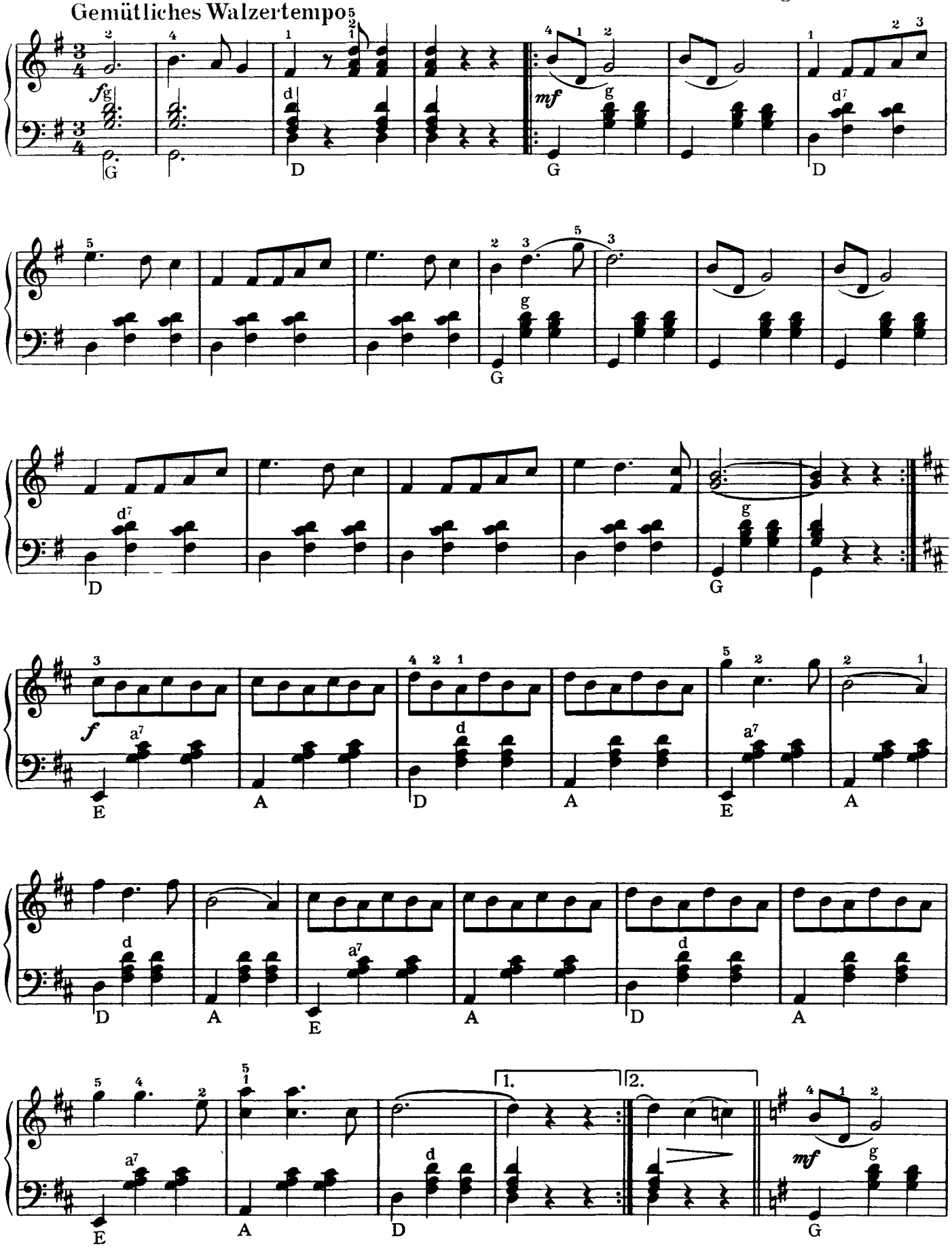
4. „Ach Mutter", sprach die Tochter,
„wie bist du denn heut?
!: Denn die Leinreiter und die Fuhrleut'
sein die kreuzbravesten Leut'". :!

# Grüß dich, Vater Brocken

## Ländler

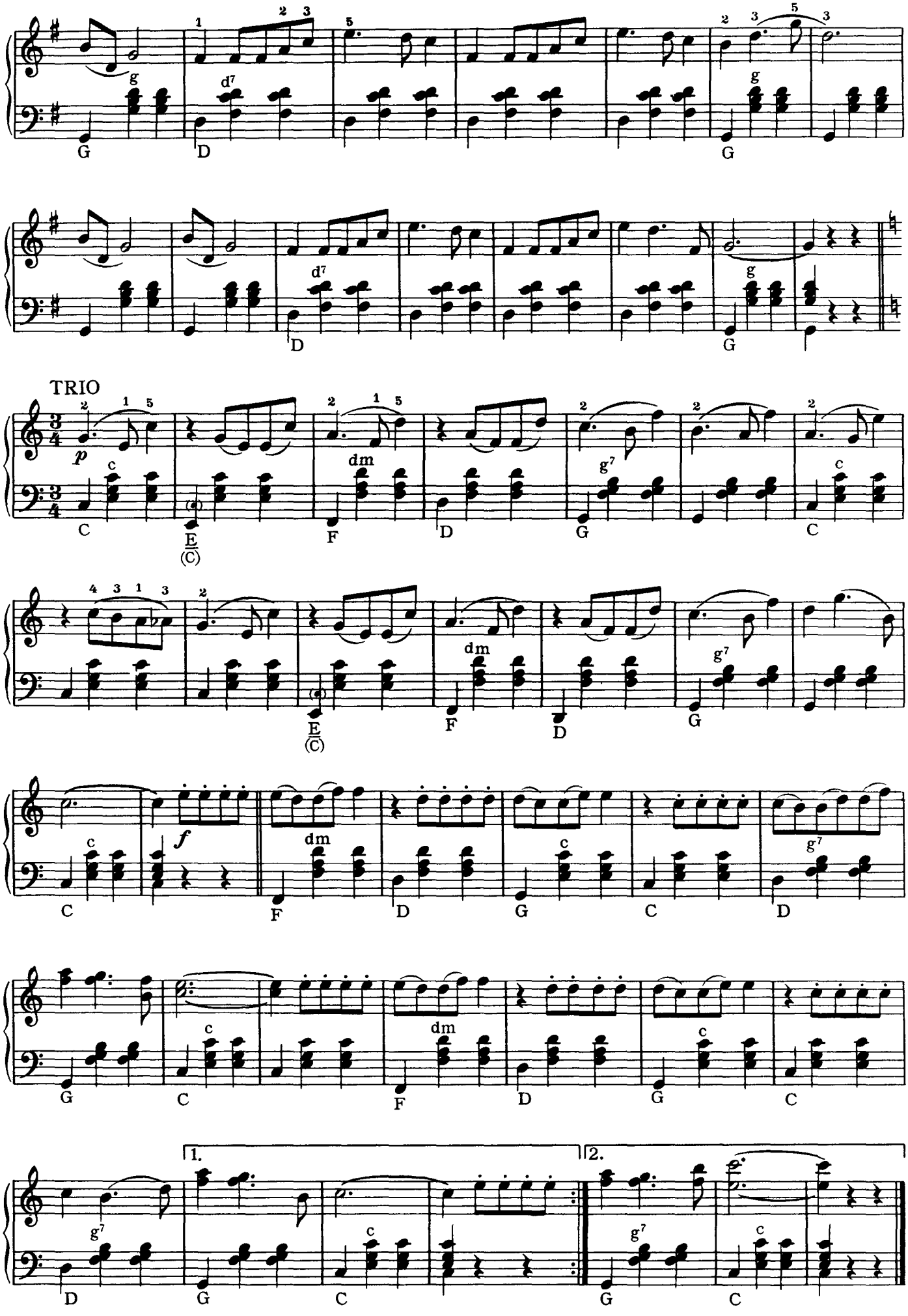
Siegfried Bethmann

Gemütliches Walzertempo



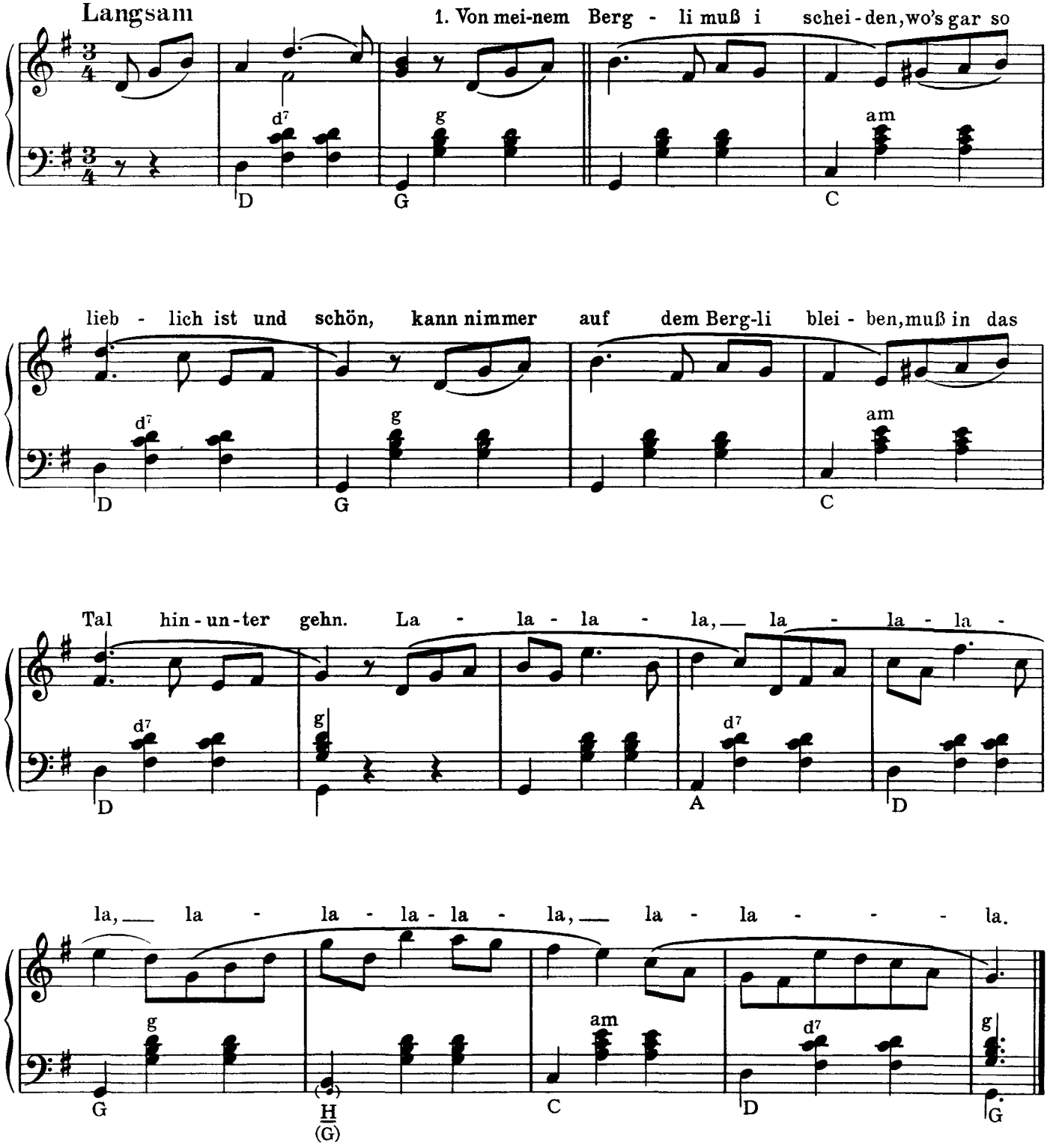

Copyright MCMLXI by VEB Lied der Zeit Musikverlag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten


TRIO
p
f
1.
2.

# Von meinem Bergli

Volkslied



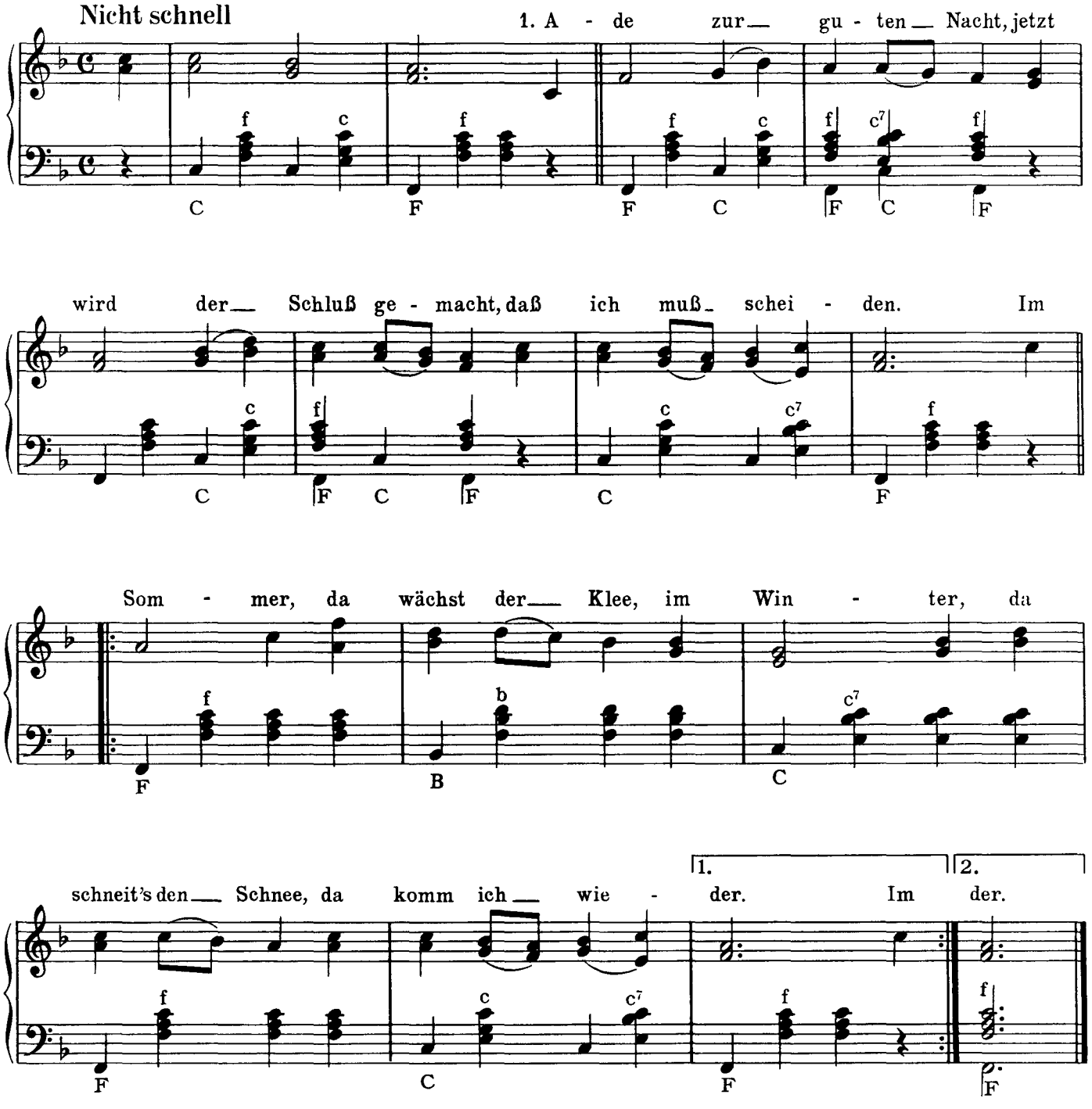

2. So leb denn wohl, du schöne Senn'rin,
und gib mir noch amal die Hand!
Bis wir zwei bald uns wiedersehen,
geht mancher Tag noch in das Land.

3. So leb denn wohl, du schöne Senn'rin,
ich reise stets durch dich beglückt.
Komm, reiche mir dein zartes Münderl,
und küsse den noch, der dich liebt!

4. Ich bitt' dich gar schön, laß das Weinen,
es kann ja doch nicht anders sein!
Bis über's Jahr ich komme wieder,
dann wirst du ganz gewiß noch mein!

# Ade zur guten Nacht

Volkslied aus
Thüringen und Mitteldeutschland




2. Es trauern Berg und Tal,
wo ich viel tausendmal
bin drüber gangen.
Das hat deine Schönheit gemacht,
hat mich zum Lieben gebracht,
mit großem Verlangen.

3. Das Brunnlein rinnt und rauscht
wohl unterm Holderstrauch,
wo wir gesessen.
Wie manchen Glockenschlag,
da Herz bei Herzen lag,
hast das vergessen?

4. Die Mädchen in der Welt
sind falscher als das Geld
mit ihrem Lieben.
Ade zur guten Nacht,
jetzt wird der Schluß gemacht,
daß ich muß scheiden.

# Für den Akkordeonspieler

Siegfried Bethmann

**Akkordeon im Duett** 4,00 M
Für 2 Akkordeons
**Aus dem Inhalt:** Am Wolgastrand – Beim Erntefest – Froh vereint – Im Dreivierteltakt – Kleines Duett – Tanz in den Frühling.

**Haideburger Akkordeonklänge** 4,00 M
Für Akkordeon
**Aus dem Inhalt:** Durch Wald und Heide – Freut euch des Lebens – Fröhliches Erzgebirg – Rostocker Seemannsgarn – Thüringer Rostbrätl – Wanderkameraden.

**Im Marschrhythmus**
Für Akkordeon 6,00 M
Für Klavier 6,00 M
**Aus dem Inhalt:** Bratlgeiger-Marsch – Einzugsmarsch (aus der Operette „Der Zigeunerbaron") – Florentiner Marsch – Jetzt trink' ma noch a Flascherl Wein – Marsch des Yorck'schen Korps – Wien bleibt Wien.

**Neuerscheinungen '82**
**Klänge aus den Bergen**
**Band 2** 6,00 M
Volks- und Wanderlieder, Jodler- und Tanzweisen aus dem Harz.
**Aus dem Inhalt:** Harzer Mädel – Hoch auf dem Ilsestein – Schierker Feuerstein.

Bestellen Sie bei Ihrem Musikalienhändler!

VEB LIED DER ZEIT – MUSIKVERLAG 1020 BERLIN – POSTFACH 10

DDR 6,– M